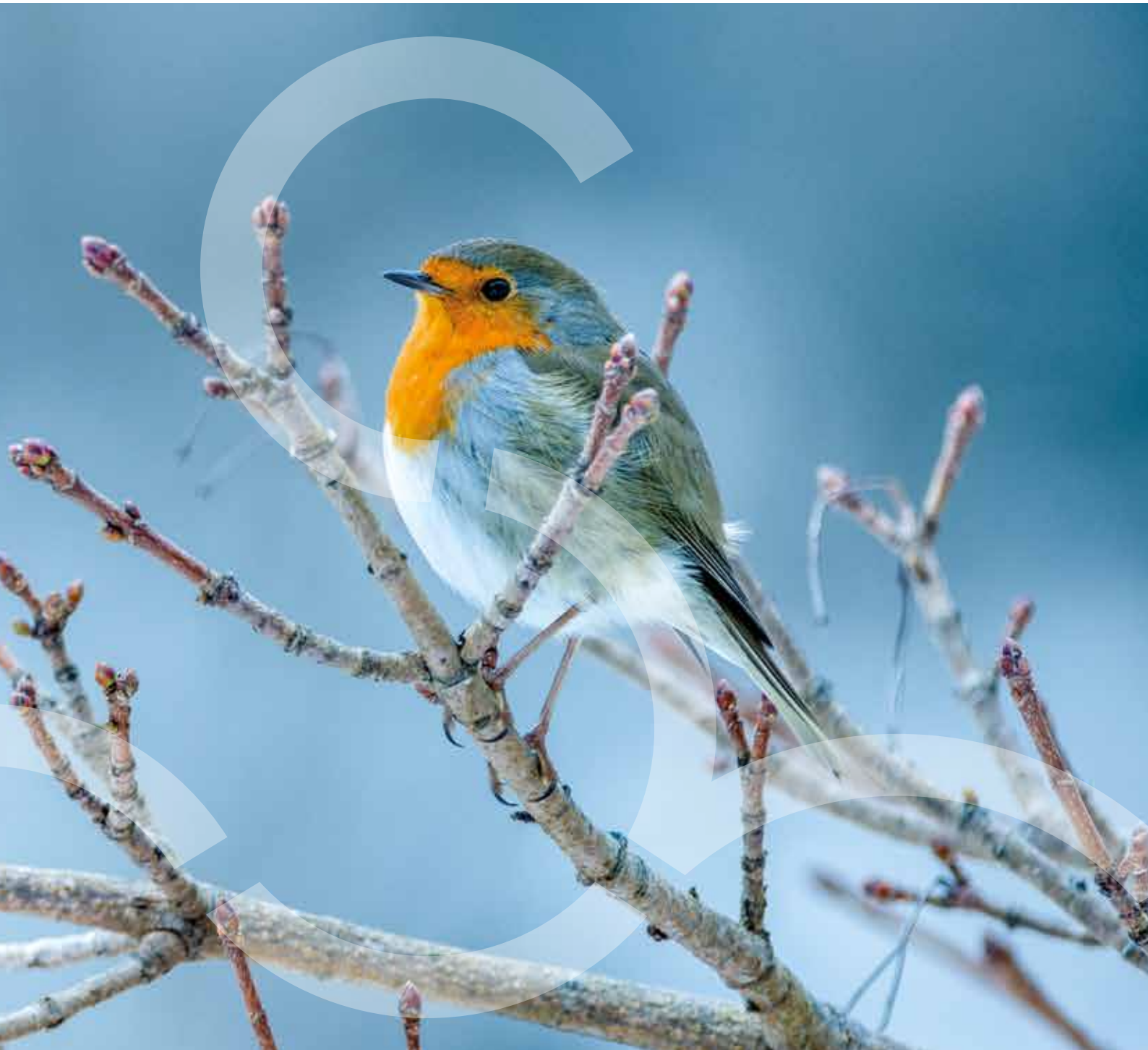


# Gemengebuet 04/2018









# Gemengebuet 04/2018

## Heures d'ouverture

Lundi: 08:00 - 11:30  
 Mardi: 7:30 - 11:30 & 13:00 - 18:30 (Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)  
 Mercredi-vendredi: 8:00 - 11:30 & 13:00 - 16:00

<b>Collège des bourgmestre et échevins</b> <b>T. 35 01 13-1</b> Jean-Paul <b>JOST</b> , <i>bourgmestre</i> Claude <b>MARSON</b> , <i>échevin</i> Victor <b>BACK</b> , <i>échevin</i>	<b>Service technique</b> <b>T. 35 01 13-240 / F. 35 01 13-249</b> Val <b>STEFFEN</b> , <i>préposé</i> Daniel <b>PACIOTTI</b> Michel <b>SCHOMMER</b> Paul <b>SCHUMMER</b> Nhu <b>TANG HUYNH</b> Andy <b>WEBER</b> Daniel <b>GIALLOMBARDO</b> , <i>agent municipal</i>	<b>Recycling Center</b> <b>T. 34 72 80 / F. 34 72 81</b> Sias Biologische Station Senningerberg <b>T. 34 94 10 -25 / -26 / -27</b> <b>F. 34 94 10-40</b>
<b>Conseillers communaux</b> Gilles <b>ALTMANN</b> Alie <b>ALTMEISCH-BROEKMAN</b> Serge <b>EICHER</b> Nora <b>FORGIARINI</b> Jean-Pierre <b>KAUFFMANN</b> Jim <b>RONK</b> Serge <b>THEIN</b> Nicolas <b>WELSCH</b>	<b>Atelier technique</b> <b>F. 35 01 13-249</b> Luc <b>CHOROSZ</b> , <i>responsable du service régie</i> Roger <b>KAUFFMANN</b> , <i>préposé</i>	<b>Centre forestier</b> Vente de bois de chauffage <b>T. 34 94 10-62 / -63</b> Pit <b>LACOUR</b> , <i>préposé-forestier</i> <b>GSM 621 202 102</b>
<b>Accueil</b> <b>T. 35 01 13-1 / F. 35 01 13-259</b> Natascha <b>PARAGE-KIMMEL</b>	<b>Enseignement</b> <b>T. 35 98 89-321 / F. 35 98 89-398</b> Pascal <b>PETERS</b> , <i>responsable d'école</i>	<b>Office Social Ieweschte Syrdall</b> <b>T. 27 69 29-1</b>
<b>Secrétariat</b> <b>T. 35 01 13-220 / F. 35 01 13-229</b> Alain <b>DOHN</b> , <i>secrétaire communal</i> Annick <b>GUT</b> Laurent <b>HARTZ</b> Ben <b>HENTGES</b> Joëlle <b>HUBERTY</b> René <b>THINES</b> Gaby <b>THOMMES</b>	<b>Centre sportif et culturel</b> <b>T. 35 98 89-340 / F. 35 98 89-359</b> Carlo <b>STEIL</b> , <i>préposé concierge</i> Jerry <b>KELLER</b> , <i>concierge</i> Steve <b>ASSA</b> , <i>concierge</i>	<b>Service de médiation de voisinage</b> <b>GSM 621 673 648</b> mediation@schuttrange.lu
<b>Bureau de la population, Etat civil</b> <b>T. 35 01 13-250 / F. 35 01 13-259</b> Vincent <b>NICLOU</b> , <i>préposé</i> Philippe <b>LENTZ</b> , <i>réservations salles</i> Ronny <b>LUX</b>	<b>Maison Relais, Crèche</b> <b>T. 35 98 89-371</b> <b>GSM 621 154 707</b> <b>F. 35 98 89-379</b>	<b>Syrdall Heem Asbl</b> Aide et soins à domicile, centre du jour <b>T. 34 86 72</b>
<b>Recette communale</b> <b>T. 35 01 13-230 / F. 35 01 13-239</b> Mireille <b>REDING</b> , <i>receveur communal</i>	<b>Schëtter Jugendhaus</b> <b>T. 26 35 07 90 7 / F. 26 35 07 91</b>	<b>Police</b> <b>T. 113</b>
	<b>Centre d'Incendie et de secours Niederanven-Schuttrange</b> 7, Routscheed – L-6940 Niederanven <b>T. 49771-3750 / F. 49771-3774</b>	<b>Appel d'urgence</b> <b>T. 112</b>
	Unité de prévention Christian <b>WAGNER</b> , <i>chef de centre</i> Romain <b>WAGNER</b> , <i>chef de centre adj.</i> Carlos <b>ALMEIDA</b> , <i>chef de centre adj.</i>	<b>Commissariat de proximité Syrdall Niederanven</b> <b>T. 244 78 200</b>

	<b>Gemengerot vum 27.06., 11.07., 22.08. &amp; 26.09.2018</b> <b>Conseil communal du 27.06., 11.07., 22.08. &amp; 26.09.2018</b> <b>Local council meeting 27.06., 11.07., 22.08. &amp; 26.09.2018</b>	<b>4</b> <b>17</b> <b>24</b>
	<b>Klimapakt</b> <b>Pacte climat</b> <b>Climate pact</b>	<b>33</b>
	<b>Projete vun der Gemeng</b> <b>Projets de la commune</b> <b>Projects of the municipality</b>	<b>44</b>
	<b>Aktivitéite vun der Gemeng</b> <b>Activités de la commune</b> <b>Activities of the municipality</b>	<b>48</b>
	<b>Veräinsliewen</b> <b>Vie associative</b> <b>Association activities</b>	<b>59</b>
	<b>Manifestationskalenner</b> <b>Calendrier des manifestations</b> <b>Calendar of events</b>	<b>68</b>



DE

## Gemeinderatssitzung 27.06.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindegeschäftsführer, Alain DOHN

Entschuldigt: Schöffe, Vic BACK (Schëtter Bierger) und  
Rat, Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur achten Sitzung in 2018.

Zu Beginn der Sitzung bittet der Bürgermeister um eine Schweigeminute für den verstorbenen ehemaligen Schöffen und Mitglied des Gemeinderats, Herr Gusty Kauffmann. Er war von 1982-1984 Schöffe und von 1985-1987 Mitglied im Gemeinderat. Gusty Kauffmann war immer sehr engagiert für die Belange der Gemeinde, unter anderem in der freiwilligen Feuerwehr.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Die geplante Arbeitssitzung zur Vorstellung des Ausbauprojektes der Kläranlage in Uebersyren mit der SIDEST musste aus terminlichen Gründen verlegt werden
- 15.06. Gemeinsame Präventionskampagne in der Schule mit der Polizei, Bee-Secure und Jugendhaus – eine sehr erfolgreiche Veranstaltung
- 17.06. Stamminet der Integrationskommission war gut besucht
- 20.06. Workshop in Niederanven betreffend den Ausbau des Recycling Center Munsbach.
- 23.06. Nationalfeiertag – Dank an alle Beteiligten für die gute Organisation. Das Konzept mit nationaler Küche aller in der Gemeinde ansässigen Nationen hat sich erneut bewährt
- 28.06. Gemeinsame Sitzung mit der Integrationskommission Niederanven, mit dem Ziel einen Kommunalen Integrationsplan auszuarbeiten
- 03.07. Diplomüberreichung der Luxemburgisch Kurse
- 04.07. Einweihung des Schulhofs Munsbach
- 04.07. Informationsversammlung mit den gemeinsamen Versicherungen der Vereine
- 05.07. Vernissage der Kunstausstellung der Kinder des Cycle 1 der Schule in Munsbach
- 06.07. Einweihung des Spielplatzes „Grousbuer“ in Schüttringen
- Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen: 11.07. / 22.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11. – Vorstellung des Budgets, 12.12. – Genehmigung des Budgets

Anschließend erläutert der Bürgermeister die aktuellen Probleme mit dem Trinkwasser in der Gemeinde. Aufgrund einer defekten Pumpe wurde dem Wasser zu viel Chlor zugesetzt, sodass es als Trinkwasser nicht geeignet ist. Nicht betroffen ist

Neuhaeusgen. Alle Haushalte, Firmen, Restaurants etc. wurden informiert. Sobald das verunreinigte Wasser aus dem Netz ist, wird wieder sauberes Trinkwasser zur Verfügung stehen. Man werde nach einer technischen Lösung suchen um solche Probleme in Zukunft zu vermeiden.

## 1.

### Urbanismus

#### 1.1. Annahme eines PAP in Schrassig, „rue d'Oetrange“

Auf dem Gelände eines ehemals bäuerlichen Anwesens (Haff Lehnertz) in der „Rue d'Oetrange“ wird neuer Wohnraum entstehen. Der PAP sieht auf einer Fläche von 40,78 Ar den Bau von 13 Wohneinheiten vor (sechs Reihenhäuser, zwei Appartementshäuser mit insgesamt 7 Wohnungen). Architekt Marcel Fassbinder erläutert im Detail die vorgesehene Bebauung. Der PAP basiert auf dem „Plan directeur“ und berücksichtigt die von der Gemeinde vorgegebene urbanistische Planung. Ein Rückhaltebecken ist analog an den Vorgaben geplant. Weitere wesentliche Anmerkungen der staatlichen Planungskommission liegen nicht vor. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) präzisiert, dass man mit der Kompensationszahlung die nötigen Grundstücke zum Anlegen eines öffentlichen Spielplatzes in unmittelbarer Nähe des PAP erwerben will. Rat Nicolas WELSCH (DP) begrüßt das Projekt das weitestgehend dem vorhandenen urbanistische Konzept Rechnung trägt. Er weist darauf hin, dass noch weitere angrenzende Ländereien, die sich im Besitz des ehemaligen Eigentümers befinden, evtl. für den Bau eines Spielplatzes geeignet sind. Er bittet darum die Idee eines Spielplatzes bindend festzuhalten.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.

### Schutzzonen

#### 2.1. Stellungnahme zum Entwurf des Großherzoglichen Reglements für die Schaffung von Schutzzonen rund um die Quelle „Boumillen“ auf dem Gelände der Gemeinde Schuttrange

Nach mehr als 10jähriger Vorarbeit liegt jetzt der Entwurf eines großherzoglichen Reglements für die Schaffung von Schutzzonen rund um die Quelle „Boumillen“ der Gemeinde Schuttrange vor. Die Gemeinde ist aufgefordert eine Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Umweltschöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert im Detail die Bestimmungen des Reglements. Im Vorfeld wurde eine umfassende Studie gemacht aus der ein 7-Punkte-Programm abgeleitet wurde. Die Studie umfasst 4 Teile (wasserwirtschaftlich hydrogeologischer Schutzzonebericht, Schutzzoneplan, Risikoplan und Maßnahmenkatalog). Der Maßnahmenkatalog umfasst eine Reihe von Einzelmaßnahmen von Neufassung der Quellen, Straßenentwässerung über einen Alarmplan bis hin zu Vorgaben für die Forstwirtschaft. Viele der Maßnahmen sind in der Gemeinde bereits umgesetzt.

Alle vorgesehenen Prozeduren wurden eingehalten. Rund um die Quelle werden drei Schutzzonen mit genauen Vorgaben über Kennzeichnung und Schutzvorrichtungen definiert. Die Umweltkommission und die Landwirtschaftskommission wurden um Stellungnahme gebeten.

Die Umweltkommission macht über das Reglement hinausgehende Anmerkungen zu Substanzen die in anderen Reglements geregelt sind und Vorschläge die teilweise über die

Kompetenzen der Gemeinde hinausgehen. Diese Stellungnahme soll mit der des Gemeinderates ans Ministerium weitergegeben werden.

Die Stellungnahme der Landwirtschaftskommission steht noch aus. Im Rahmen des öffentlichen Aushangs bestehen seitens der „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“ Bedenken hinsichtlich Einschränkungen bei Bauaktivitäten in der Nähe des Waldes in Neuhaeusgen. Diesen Anmerkungen wird im Rahmen des PAG Rechnung getragen und nicht im Rahmen der Stellungnahme zum großherzoglichen Reglement.

Der Schöffenrat schlägt vor ein positives Votum abzugeben mit der Bitte den Vorschlägen der Umweltkommission soweit wie möglich Rechnung zu tragen.

Rat Nicolas WELSCH (DP) begrüßt das Reglement, bedauert aber, dass die Umweltkommission zuerst über die Presse von diesem Reglement erfahren hat. Er bittet zukünftig um frühzeitige Einbindung. Er bittet auch um ein regelmäßiges Monitoring und jährlichen Bericht über die umzusetzenden Maßnahmen (kurz-, mittel und langfristig). Hierzu erklärt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), dass die Schutzmaßnahmen auf regionalem Niveau umgesetzt werden und dass in diesem Rahmen auf kompetente Fachleute zurückgegriffen werde. Eine erste gemeinsame Versammlung in diesem Sinne ist schon geplant.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 3.

### Kommunale Finanzen

#### 3.1. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer für das Jahr 2019

Die Hebesätze für die Grundsteuer bleiben unverändert wie folgt:

- Grundsteuer A 295%
- Grundsteuer B1 400%
- Grundsteuer B2 295%
- Grundsteuer B3 145%
- Grundsteuer B4 145%
- Grundsteuer B5 295%
- Grundsteuer B6 295%

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.2. Festsetzung der Hebesätze für die Gewerbesteuer für das Steuerjahr 2019

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt in 2019 unverändert bei 225%.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) merkt an dass gemeinsam mit der Finanzkommission die zukünftige Entwicklung der Grundsteuer und Gewerbesteuer diskutiert werden soll.

#### 3.3. Genehmigung des Taxenreglements für die Einschreibungen von Erwachsenen in Kurse

Die Preise für die Teilnahme von Erwachsenen am Kursangebot in der Gemeinde werden für das Jahr 2018/2019 wie folgt erhöht:

- Yoga 200 € p.a. (bisher 150 €)
- Health & Shape 100 € p.a. (bisher 75 €)
- Turnen fir Damen an Hären 100 € p.a. (bisher 75 €)
- Tanzkurse 100 € p.a. (bisher 75 €)

unverändert bleiben:

- Sprachkurse (Luxemburgisch) 50 € p.a.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) weist darauf hin, dass der erhöhte Preis des Yogakurses in der niedrigeren Zahl der Teilnehmer begründet ist.

Rat Nicolas WELSCH (DP) bittet um Nachreichung einer Aufstellung welche Kosten der Kurse gedeckt sind.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.4. Genehmigung einer außerordentlichen Subsidie für die Organisation des „Festival International de la Bande Desinée“ in Contern

Auf Anfrage der Gemeinde Contern soll eine Subsidie von 1500 € für das Festival BD am 21./22.07. gezahlt werden. Im Gegenzug ist der Eintritt für Bewohner der Gemeinde Schuttrange frei. Schöffe Claude MARSON (LSAP) begründet die Subsidie mit der guten Verankerung der Veranstaltung in der kulturellen Landschaft mit jährlich rund 8.000 Besuchern. Auch wolle man solidarisch mit den SIAS Gemeinden sein.

Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) bittet um Informationen zur finanziellen Lage der Festival asbl um sicher zu stellen, dass mit der Subsidie kein Überschuss finanziert wird. Einer Prüfung der Bilanz wird zugesagt.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.5. Genehmigung eines Kostenvorschlags für die Erneuerung der „Rue du Chemin de Fer“ in Schrassig

Die Erneuerung der „Rue du Chemin de Fer“, so Schöffe Claude MARSON (LSAP), schlägt mit 60.000€ zu Buche. 32.000€ davon entfallen auf den Straßenbelag und 15.000€ auf die Beleuchtung, die bereits installiert ist. Den gleichen Betrag wird auch die Creos zuschießen. Da die Straße sich nicht im Besitz der Gemeinde befindet laufen aktuell Verhandlungen mit der CFL über die definitive Abtretung und eine Kostenbeteiligung.

Rat Jim RONK (DP) merkt kritisch an, dass die Gemeinde in eine Straße investiert ohne Eigentümer zu sein. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass ein Vorkaufvertrag mit dem staatlichen „Comité d'acquisition“ bereits vorliegt, man jedoch noch über den Verkaufspreis nicht einig ist. Zudem sei diese Straße in der Vergangenheit über das Feldwegprogramm der Gemeinde in Ordnung gehalten worden, was jetzt reguliert werden soll.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.6. Beteiligung der Gemeinde an der unterirdischen Verlegung von elektrischen Leitungen in der „rue de Mensdorf“ in Uebersyren

Schöffe Claude MARSON (LSAP) stellt die Beteiligung der Gemeinde an der unterirdischen Verlegung von elektrischen Leitungen in der „rue de Mensdorf“ in Uebersyren durch die Creos vor. Die Mittelspannungsleitungen sollen gemäß dem allgemeinen Standard im Land unterirdisch verlegt werden, was zu höherer Sicherheit und mehr Lebensqualität führt. Der Kostenvorschlag beläuft sich auf 24.690,60€.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass die „per se“ geplante Erneuerung des Bürgersteigs in der „Rue de Mensdorf“ separat erfolgen wird.





## 4.

### Soziale Dienste

#### 4.1. Benennung von Delegierten des Gemeinderats im „CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl“

Schöffe Claude MARSON (LASP) (drei Enthaltungen, 1x kein Kandidat) und Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) (drei Enthaltungen, 1x kein Kandidat) werden in geheimer Abstimmung benannt.

## 5.

### Personal

Bürgermeister Jean Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Gemeinde wächst und die Aufgaben immer komplexer werden. Um den Bürgern gute Dienstleistungen zu bieten und den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden wurde ein neues Organigramm ausgearbeitet. Dieses wurde in einer separaten Arbeitssitzung den Gemeinderäten vorgestellt. Auch einige anstehende Pensionierungen müssen ersetzt werden mit entsprechender Einarbeitungszeit.

#### 5.1. Schaffung eines neuen Postens eines kommunalen Angestellten in der Funktion eines Rezeptionisten

Diese neue Position soll, so Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), sicherstellen, dass der technische Dienst der Gemeinde eine eigene fachkundige Rezeption bekommt.

Rat Nicolas WELSCH (DP) merkt an, dass der Personalaufbau mit Blick auf die langfristigen Kosten und den nicht klar nachweisbaren Bedarf nicht gerechtfertigt ist. Ein externes Audit habe ergeben, dass teilweise nicht klar sei, wer aktuell mit welchen Ausgaben ausgelastet sei. Dem hält der Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) entgegen, dass das Gemeindepersonal gut und intensiv arbeite und, dass es nicht möglich sei auf Dauer mit Aushilfen und Notlösungen zu arbeiten, wenn man eine gute Dienstleistung für die Bürger leisten wolle. Auch sei es nicht sinnvoll, wenn sich der Schöffenrat mangels Personal mit administrativen Arbeiten beschäftigen müsse. Damit fehle Zeit für die eigentlichen Aufgaben des Schöffenrats.

› Die Genehmigung erfolgt gegen die Stimmen der DP-Fraktion

#### 5.2. Schaffung eines neuen Postens eines kommunalen Beamten in der Funktion eines „Expéditionnaire technique“

Dieser Posten existiert bereits, erklärt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), und ist im Wesentlichen für die Bearbeitung von Bauanträgen zuständig. Im neuen Organigramm werden die Aufgaben betreffend der Bebauung auf den neu geschaffenen Posten eines Architekten / Urbanisten übertragen. Der bestehende Posten soll dann im Wesentlichen Sekretariatsaufgaben im neuen „Service de l'Urbanisme“ übernehmen.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 5.3. Schaffung eines neuen Postens eines kommunalen Beamten in der Funktion eines Redakteurs

Unter diesem Punkt schlägt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), die Schaffung eines neuen Postens eines kommunalen Beamten in der Funktion eines Redakteurs in der Verwaltung vor. Die Position wird als Ersatz für eine anstehende Pensionierung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 5.4. Schaffung eines neuen Postens eines kommunalen Beamten in der Funktion eines Architekten/Urbanisten

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt dass, es sich hierbei um einen neugeschaffenen Posten handelt, der mit Blick auf den neuen Bebauungsplan erforderlich ist. Der Posten wird zunächst als Angestellter ausgeschrieben, der Wechsel in eine Funktionsposition wird nach Bewährung entschieden. Auf Hinweis von Rat Nicolas WELSCH (DP) wird die Terminologie der Postenbeschreibung leicht abgeändert.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 5.5. Schaffung eines neuen Postens für einen intellektuellen Mitarbeiter im Rahmen der Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen für die Wiedereingliederung von Langfrist-Arbeitslosen über 50 Jahren

Im Rahmen einer staatlichen Maßnahme zur Wiedereingliederung von älteren Langfrist-Arbeitslosen übernimmt die ADEM die Kosten für eine neu besetzte Stelle (maximal das 1,5 fache des Mindestlohns). Die Gemeinde unterstützt diese Maßnahme durch Schaffung einer entsprechenden Stelle. Die Kandidaten werden über die ADEM vermittelt. Die Person soll im Wesentlichen mit Ablage und sonstigen administrativen Arbeiten beschäftigt werden.

› Die Genehmigung erfolgt bei einer Enthaltung (Rat Nicolas Welsch)

Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) bittet um Mitteilung wo die neu geschaffenen Posten räumlich angesiedelt werden. Der Bürgermeister bestätigt, dass bis zu einem späteren Ausbau der Gemeinde provisorische Lösungen gefunden werden.



## 6.

### Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der DP-Fraktion werden folgende schriftliche Fragen gestellt:

- Rat Serge EICHER fragt nach dem Status Quo der avisierten Installation von Trinkwasser und Sanitäranlagen auf dem Spielplatz „Grousbuer“. Die Trinkwasserfontaine ist bestellt und wird in ca. 14 Tagen installiert. Die vorliegenden Angebote für eine Komposttoilette beläuft sich auf ca. 25.000 – 30.000€. Der Standort wird mit den Nutzern diskutiert, im Rahmen der Prüfung der zahlreichen Anfragen auf Nachbesserungen, die nach der Eröffnung kamen. Auch müsse man klare Regelungen für die Art der Nutzung aufstellen, da es bereits zu Interessenkonflikten gekommen sei.
- Rat Jim RONK bitten um Information bezüglich der Nutzung der von der Gemeinde angemieteten Lagerflächen. Eine Bestandsaufnahme habe bereits Ende 2017 stattgefunden. Eine Entscheidung ob ggfs. eines der Depots aufgegeben wird ist noch nicht getroffen. Ab Mitte August kommt ein neuer Vorarbeiter den man einbinden möchte und der Bedarf der Vereine ist noch nicht abschließend geklärt.
- Rat Serge EICHER hat diverse Anmerkungen zur Verkehrssicherheit und dem sicheren Schulweg. Seit Anfang 2018 werde in vielen Teilen des Landes Fußgängerüberwege mit weiß-blauen Markierungen an den Pfosten der Schilder gekennzeichnet. Kann diese Markierung auch für die Gemeinde Schuttrange übernommen werden? Auch sei zu beobachten, dass insbesondere in den Ortseinfahrten und auf den Hauptstraßen der Gemeinde Geschwindigkeitsbeschränkungen auch bei Fußgängerüberwegen nicht beachtet werden. Man bittet daher um eine Sensibilisierungskampagne und häufigere Polizeikontrollen und ggfs. auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50kmh, auf den Nationalstraßen Richtung Ortseingang. Auch solle die Verkehrskommission mit der Ausarbeitung eines generellen Sicherheitskonzeptes beauftragt werden.

#### Schultransport:

Die Baustelle in der „Rue du Village“ / Einmündung „rue de la Forêt“ geht dem Ende zu. Wird die provisorische Haltestelle Schuttrange-Village Buslinie 2 wieder an die ursprüngliche Stelle zurückverlegt? Wird der in der Schöffenratserklärung avisierte Pedibus eingeführt? Wird es eine 30-iger Zone vor dem Schulcampus geben? Wie ist der Status Quo der Verhandlungen mit dem Ministerium für einen direkten Bustransfer zum Campus Geeseknappchen?

Der Vorschlag die Verkehrskommission mit einer Analyse zu beauftragen wird aufgegriffen. Das Thema Geschwindigkeitsbeschränkungen ist bereits mit Straßenbauverwaltung im Gespräch, ist jedoch nicht einfach, da auch die Straßenbauverwaltung hier klare Richtlinien zu befolgen hat. Man sei bemüht eine Verkehrsberuhigung für die „Rue de Canach“ zu erreichen im Rahmen der Arbeiten in der „Rue du Village“. Bei anderen Orten sei die Diskussion schwierig und langwierig. Die Polizei mache im Rahmen der Möglichkeiten regelmäßig Kontrollen an den Fußgängerüberwegen. Auch die Gemeinde selber mache entsprechende Messungen. Geschwindigkeitsüberschreitungen seien insbesondere nachts zu beobachten.

Die 30-iger Zone vor der Schule sei in Planung. Sobald die Genehmigung der Straßenbauverwaltung vorliegt werde das Projekt ausgearbeitet.

Betreffen einer direkten Schultransport-Anbindung zum Campus Geeseknappchen hat der Schöffenrat die Zusage, dass ab September eine bestehende Busverbindung über Schüttrangen geleitet wird.

Was die Schulbushaltestelle in der „Rue du Village“ angeht, so wurden hier kürzlich die Außenarbeiten der Häuser fertiggestellt und die Haltestelle kann nun angelegt werden. Eine definitive Haltestelle wird im Rahmen der Neugestaltung der rue du Village gebaut.

Das Konzept des Pedibus und des sicheren Schulweges wird nach den Sommerferien gemeinsam mit den Eltern ausgearbeitet. Letztere sollen Ihre Vorschläge betreffend dem sicheren Schulweg mit einbringen und später auch die Kinder auf den Pedibuslinien begleiten.





DE

## Gemeinderatssitzung 11.07.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter  
Bierger), Nicolas WELSCH (DP), Jérôme Lehnertz (CSV),

Der Gemeindesekretär, Alain DOHN

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die Bürger/innen zur neunten Sitzung in 2018.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Am 28.06. hat eine gemeinsame Versammlung der Mitglieder der Integrationskommissionen von Schüttringen und Niederanven stattgefunden. Diverse Aktivitäten wie beispielsweise das Sprachenkaffee werden gemeinsam organisiert, abwechselnd in Schüttringen und Niederanven. Auch die Luxemburgisch-Kurse werden koordiniert und ein gemeinsamer Integrationsplan wird mit einem externen Partner erstellt.
- Am 03.07. wurden die Diplome der Luxemburgisch Kurse überreicht. Die bisherige Kursleiterin Sonja Bley hört auf, ein neuer Kursbeauftragter wurde gefunden. Der Bürgermeister dankt Frau Bley für ihr langjähriges Engagement.
- Am 04.07. hat ein Treffen mit den lokalen Vereinen stattgefunden betreffend der Versicherungsleistungen der Gemeinde für die Vereine. Vorgestellt wurde unter anderem eine Kaskoversicherung für Komitee-Mitglieder. Weiteres Thema war das Musikfest „Fête de la Musique 2019“, das auf großes Interesse bei den Vereinen gestoßen ist.
- Am 06.07. war die Einweihung des Spielplatzes Grousbour. Mit den Anwohnern ist eine weitere Versammlung geplant zur Klärung von offenen Punkten. Für die beiden Spielplätze auf dem Leyenberg wird eine separate Einweihungsfeier stattfinden sobald diese fertig gestellt sind.
- Am 09.07. fand die Diplomüberreichung der Erste-Hilfe-Kurse mit 63 Teilnehmern statt (landesweiter Kurs, organisiert durch die Feuerwehr gemeinsam mit der Croix Rouge).
- Am 10.07. wurde der erster Film der SIAS Filmreihe im Utopia vorgeführt, diese Vorstellung war leider mit 30 Teilnehmern nicht gut besucht.
- Am 13.07 findet das alljährliche Schulfest statt und alle Räte sind herzlich eingeladen.
- Die Planung einer neuen Buvette für den FC Munsbach ist auf dem Weg. Sobald die größten Details bekannt sind wird das Projekt im Gemeinderat präsentiert.
- Eine der syrischen Familien die in der Gemeinde Aufnahme gefunden haben, zieht in die Gemeinde Contern um. Die Wohnung wird in Zukunft in Abstimmung mit dem Sozialamt für sozial schwache Familien genutzt. Eine entsprechende Konvention wird mit dem Sozialamt erstellt.

- Die Firma Paul Wagner, die das Facility Management für die Gemeinde ausführt, wurde von der Firma ENCEVO übernommen.
- Am 28./29.07. findet das traditionelle Dorffest in Siegelsbach statt – das Programm steht noch aus. Interessenten sind willkommen.
- Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist am 22.08.2018.

Auf Anfrage der DP-Fraktion wird unter Tagesordnungspunkt 5 die Gestaltung des Kirchenplatzes zusätzlich auf die Agenda gesetzt.

## 1.

### Grundschulunterricht

#### 1.1. Genehmigung des Schulentwicklungsplans „Schoul an der Däilt“ in Munsbach

Alexandra LAROSCH präsentiert den Schulentwicklungsplan. Nach einer Bestandsaufnahme (Infrastrukturen, Personal, Problemfelder) wurde definiert, in welche Richtung die Schule sich bis zum Jahr 2021 entwickeln möchte (Vision einer perfekten Schule). Fünf Prioritäten wurden festgelegt: Verbesserung von Kommunikation und Klima, der Infrastrukturen, des Wohlbefindens, der Lehrmethoden und neue Medien. Mehrheitlich wurden Kommunikation, Klima und Wohlbefinden als wichtigste Punkte benannt. Daraus abgeleitet wurde folgende umfassende Zielsetzung definiert: Steigerung des Wohlbefindens aller Akteure durch methodisch didaktische Anpassungen. Für jeden Zyklus wurden Einzelmaßnahmen definiert, die zielfördernd sind. Dies geht vom Projekt „Faustlos / Gewaltprävention“ über die Förderung der Autonomie bis zur Ausarbeitung von Wochenplänen. Gemeinsames Ziel in allen Zyklen ist die Differenzierung und Anpassung der Methoden in den neuen Medien. Auch das Gemeinschaftsgefühl aller in der Schule soll gestärkt werden, auch durch übergreifende Aktivitäten für alle Zyklen. Der Schulentwicklungsplan soll nicht statisch sein sondern sich permanent weiterentwickeln.

Rat Serge EICHER (DP) hat folgende Anmerkungen: Erstens vermisst er bei der Bestandsaufnahme sowie auch bei den festgelegten Zielen die Berücksichtigung der multikulturellen Bevölkerung unserer Gemeinde und die diesbezüglichen Herausforderungen, aber auch die Chancen die sich dadurch bieten. Des Weiteren hinterfragt er, ob vorgesehen ist, die einzelnen Projekte und den pädagogischen Ansatz den Eltern und Schülern zu Beginn des Schuljahrs vorzustellen. Schlussendlich, bedauert er, dass obwohl der Schulentwicklungsplan eine Laufzeit von drei Jahren berücksichtigen soll, der Schwerpunkt der Aktivitäten auf ein einziges Schuljahr definiert wurde. Alexandra LAROSCH erläutert, dass alle Einzelprojekte in ein EDV-Programm eingegeben werden – der Output und die systemische Darstellung sei nicht optimal, was auch als Kritikpunkt an das Ministerium weitergegeben werde. Rat Nicolas WELSCH (DP) möchte wissen, ob und wie die regelmäßige Kontrolle der Zielerreichung geplant ist. Auch die Messung der subjektiven Ziele wie Wohlbefinden lasse sich nur schwer messen. Jede einzelne Maßnahme wird evaluiert und möglichst neutral und mit professioneller Unterstützung bewertet. Aus diesem Grund wurde die Detailplanung auch zunächst für ein Jahr erstellt um ggfs. Anpassungen vornehmen zu können. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont in seiner Funktion als Schulverantwortlicher die gute Stimmung in der Schule und das Engagement des Lehrpersonals. Er dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Rat Serge EICHER (DP) fragt nach der Handhabung eines ministeriellen Rundschreibens, das Listen mit Namen der Schüler in den einzelnen Klassen nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Pascal Peters erläutert, man habe hier klare Anweisungen in Bezug der neuen Datenschutzverordnung von der regionalen Schuldirektion erhalten und werde diese strikt befolgen. Man werde die Klassenlisten weder verteilen noch öffentlich aushängen.

## 2.

### Urbanismus

#### 2.1. Genehmigung einer punktuellen Änderung des PAG der Gemeinde Schuttrange betreffend Grundstücke in Munsbach, „rue Principale“, „Haff Molitor“

Die geplante Baudichte mit 45 Einheiten pro Hektar – also 21 Einheiten für dieses Projekt, wurde seitens des Ministeriums nicht genehmigt, um keinen Präzedenzfall zu schaffen, auch vor dem Hintergrund das Schuttrange nicht als prioritäre Gemeinde in punkto Wohnungsbau gesehen wird. Das Ministerium schlägt vor auf 30 Wohneinheiten zu reduzieren, von denen 40% kommerziellen Zwecken dienen sollen; des Weiteren sollen 50% des Wohnraums als Einfamilienhäuser gebaut werden. Dieser Meinung schließt sich die Gemeinde nicht an, aufgrund der Größe des Grundstücks und mit Blick auf den geplanten Erhalt der Hofstruktur. Auch in den Vorgesprächen mit dem Ministerium war nicht zu erkennen, dass das Projekt nicht wie geplant durchgeführt werden kann. Nach intensiven Gesprächen hat man sich auf eine Baudichte von 35 Einheiten pro Hektar, also 16 Wohnungen, geeinigt. Herr Nieboer vom Büro Zilmpflan erläutert im Detail die geplanten Anpassungen. Die Verdichtung (Anzahl der Wohnungen pro Ha) sowie die anderen Koeffizienten (Bodennutzung, umbauter Raum, Versiegelung etc.) werden angepasst. Insgesamt können bei einer Bebauungsdichte von 35 jetzt 16 statt 21 Einheiten gebaut werden mit entsprechend größerer Grundfläche. Ursprünglich waren 55 m<sup>2</sup> durchschnittliche Wohnungsgröße geplant – dieser Wert steigt auf 71 m<sup>2</sup>. Die Anzahl der durchschnittlichen Bewohner und der Parkplätze ändert sich nicht. Der Eigentümer ist mit den Anpassungen einverstanden. Wie Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert wurde mit dem Ministerium vereinbart, dass mit der punktuellen Änderung des PAG der prozedurale Weg eingehalten wird.

Rat Nicolas WELSCH (DP) rekapituliert den Werdegang des Projektes und betont, dass man als DP nach wie vor dazu steht, die ursprüngliche Planung mitgetragen zu haben. Man habe allerdings damals schon angemerkt, dass die Anmerkung der Baukommission mit Blick auf die geplante Bebauungsdichte von 45% und die Nichtberücksichtigung von Einfamilienhäusern problematisch seien. Außerdem könne mit dieser neuen Zone Mixte Villageoise ein Präzedenzfall geschaffen werden. Den Bedenken der DP sei im Januar nicht Rechnung getragen worden und genau diese Punkte werden jetzt vom Ministerium reklamiert und als nicht-gesetzeskonform bezeichnet. Genau dieses Risiko habe die Mehrheitskoalition vom Tisch gewischt, was den Bauherrn Zeit und Geld kostet. Er hoffe, dass man sich mit Blick auf die jetzt geplante Baudichte von 35 Einheiten abgesichert habe ohne weitere Rechtsunsicherheiten. Die DP bedaure diesen Vorgang. Darüber hinaus sei die „partie écrite“ nicht angepasst worden, was erneut zu einer falschen Abstimmung führen könnte. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) verwehrt sich vehement gegen den Vorwurf

gegen Gesetze verstoßen zu haben. Dieses Projekt ziehe sich schon über zwei Legislaturperioden hin und sei nicht unter dem aktuellen Schöffenrat ausgearbeitet worden. Die Anzahl der 45 Wohnungen pro Hektar sei unter dem vorherigen DP-Bürgermeister einvernehmlich ausgehandelt worden.

Die jetzige Lösung sei auch mit dem Eigentümer in konstruktiven Gesprächen gefunden worden die vom Ministerium nach eingehenden Vorgesprächen mitgetragen wird. Auch das Planungsbüro habe nach bestem Wissen und Gewissen gute Arbeit gemacht. Man könne mit der Vorgabe einer Bebauungsdichte von 35 Einheiten gut leben – auch in dem Bewusstsein, dass es sich bei diesem Projekt um einen Sonderfall handelt. Rat Nicolas WELSCH (DP) merkt abschließend an, dass die Bemerkungen des Ministeriums ernst genommen werden müssen und nicht mit Mehrheitsentscheidungen vom Tisch gefegt werden sollen. Hierzu erinnert Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) nochmals daran, dass die Baudichte von 45 Einheiten/Hektar mehrmals im Beisein der verschiedenen Ministerien diskutiert wurde und niemals ein klares Nein hierzu kam. Er hoffe, dass in Zukunft im Rahmen der Planungsgespräche alle Anwesenden von vornherein klar Stellung beziehen werden.

Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) ergänzt, dass nirgendwo schriftlich fixiert sei, dass die Zahl von 35 Einheiten seitens des Ministeriums genehmigt wird. Könne man sicher von einer Genehmigung ausgehen? Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt fest, dass er die Frage von Rat Nicolas WELSCH (DP) wiederhole und bestätigt ihm, dass man auf die mündliche Zusage eines Beamten des Ministeriums vertraue. Rat Nicolas WELSCH (DP) ergänzt, dass viel Zeit vergangen sei, ohne dass man sich eine schriftliche Zusage eingeholt habe. Dies sei nicht seriös. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass alles mit dem Innenministerium klar abgestimmt sei und man dieses Projekt jetzt absegnen werde. Allen die an der Seriosität des Schöffensrates zweifeln, sei freigestellt, nicht für die Abänderung zu stimmen.

› Die Genehmigung erfolgte bei Enthaltung der Räte Serge EICHER, Jim RONK und Nicolas WELSCH.

#### 2.2. Genehmigung einer punktuellen Änderung des PAG der Gemeinde Schuttrange betreffend Grundstücke in Uebersyren, Gemarkung „Fetschefeld“ – Bestätigung des Gemeinderats und Entscheidung keine Bewertung der Umweltbelastung zu machen

Die für diese Sitzung geplante Vorstellung des Projekts der Kläranlage war aus terminlichen Gründen nicht möglich. Zur Vermeidung einer zeitlichen Verzögerung wird die punktuelle Änderung des PAG vorgezogen. Ein Teil der für den Ausbau der Kläranlage erforderlichen Fläche soll in „batiments publics“ umklassiert werden. Herr Nieboer vom Büro Zilmpflan erläutert im Detail die geplanten Anpassungen. Das gesamte Areal der vorliegenden Änderung des PAG umfasst aktuell Parzellen mit einer Gesamtgröße von ca. 407 Ar westlich der „Rue de Mensdorf“. Der Änderungsbereich ist aktuell schon durch die bestehende Kläranlage fast gänzlich überbaut so dass eine Umweltverträglichkeitsstudie nicht erforderlich ist. Um den visuellen Impact auf das Landschaftsbild durch die neue Kläranlage, die punktuell bis zu 14m hohe Installationen vorsieht, zu minimieren, werden Maßnahmen zur Fassadenbegrünung bzw. -verkleidung mit Holz vorgeschrieben. Diese Maßnahmen sind mindestens auf 2 Dritteln der Fassadenflächen umzusetzen. Darüber hinaus sind auf mindestens drei Vierteln der gesamten Dachfläche Dachbegrünungen vorzusehen.

Auf Nachfrage von Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erläutert Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), dass die



ursprünglich geplanten Türme zur Lagerung des Glykols durch unterirdische Becken ersetzt wurden. Rat Nicolas WELSCH (DP) fragt warum eine Höhe von 14m erforderlich ist. Dies ist für technischen Anlagen erforderlich (Faultürme, Biogas etc.) und mit der SİDEST abgestimmt.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.3. Namensgebung für eine Straße in Schuttrange, PAP „In der Acht“

Die Straße im PAP „In der Acht“ in Schuttrange (Projekt Eifelhaus) soll „Ennert der Haart“ benannt werden, analog eines bestehenden Flurnamens, erklärt Schöffe Claude MARSON (LSAP).

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 3.

### Kommunale Finanzen

#### 3.1. Vorstellung der Aktualisierung des Fünf-Jahres Finanzplans (PPF) 2018-2023

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die halbjährlichen Anpassungen des Fünf-Jahres Finanzplanes unter Berücksichtigung der Vorgaben des Ministeriums (Konjunkturdaten). Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiter gut. Der ordentliche Bonus ist leicht gestiegen genauso wie die zu erwartenden Steuereinnahmen.

## 4.

### Personalangelegenheiten

#### 4.1. Genehmigung eines Zusatzes zu den Arbeitsbedingungen für Gemeindearbeiter

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass es sich nicht um einen mit Gewerkschaften ausgehandelten Kollektivvertrag handelt, sondern um eine bilaterale Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den Gemeindearbeitern. Im Wesentlichen werden die Bedingungen für die Gemeindearbeiter denen der Gemeindebeamten angepasst. Haupt-Änderung sind die Freizeiten nach längeren Arbeitseinsätzen. Auch der Jahresurlaub mit Altersstaffelung und Sonderurlaub wird angepasst. Krankmeldungen müssen spätestens am dritten Tag dokumentiert werden. Nächstes Jahr wird der gesamte Kollektivvertrag überarbeitet. Rat Nicolas WELSCH (DP) weist darauf hin, dass der Sonderurlaub bei eingetragener Partnerschaft zur Vermeidung von Missbrauch nicht unbegrenzt oft gewährt wird. Auch Sonderurlaub bei Geburt von außerehelichen Kindern muss klar geregelt werden.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 5.

### Neugestaltung des Kirchenplatzes

Auf Anfrage der DP-Fraktion wird die Neugestaltung des Kirchenplatzes auf die Agenda gesetzt. Rat Jim Ronk (DP) erläutert einleitend, dass bereits 2014 eine Arbeitsgruppe „Aménagement de la place de l'église à Schuttrange“ eingesetzt wurde - schon die Namensgebung der Arbeitsgruppe trage aber nicht der komplexen Aufgabenstellung Rechnung, die auch den eventuellen Neubau eines Kulturzentrums ggf. im Zentrum umfasse. Aufgrund der langfristigen Ausrichtung des Projektes und des zu erwartenden hohen Investitionsvolumens seien damals Vertreter aller Parteien in die Arbeitsgruppe genannt worden. Seit März 2015 habe die Arbeitsgruppe zwischenzeitlich 10-mal getagt. Es habe eine umfassende Erfassung aller Vereins-Aktivitäten stattgefunden mit dem Vorschlag, einen externen Moderator einzuschalten zur Koordination der Anforderungen der Vereine. Eine Umfrage bei 28 Vereinen in 2015 habe ergeben, dass es zwei Szenarien gebe: Neubau eines Centre Culturel oder Umgestaltung des alten Kulturzentrums, wobei dieser den Kriterien der Umfrage nicht erfüllen kann. Sollte ein neues CC gebaut werden müsse ein Architekt mit der genauen Bedarfsplanung beauftragt werden. Erst dann könne eine Entscheidung über den Standort des neuen Kulturzentrums und die weitere Gestaltung des Kirchenplatzes getroffen werden. Im März 2016 habe die Arbeitsgruppe einen detaillierten Bericht präsentiert, der auch in einer Arbeitsgruppe mit dem Gemeinderat offen und transparent diskutiert wurde. Nach den Wahlen wurde die Arbeitsgruppe neu besetzt (ein zusätzliches Mitglied der Grünen Fraktion). Als neuer Koordinator wurde Claude MARSON (LSAP) ernannt. In einer ersten Sitzung am 17.05. habe dieser Pläne vorgestellt (Konzeptstudie Ortsmitte Schuttrange Bureau KE Stuttgart), die trotz Nachfrage nicht an die Mitglieder der Arbeitsgruppe ausgehändigt wurden. Es sei erstaunlich, dass die Arbeitsgruppe nicht wisse, wer diese Studie in Auftrag gegeben habe und welchen Inhalts sie ist. In einer Sitzung im Juni 2018 habe dann Claude MARSON (LSAP) angedeutet, welche Veranstaltungen der Schöfferrat sich auf diesem Platz vorstellen könnte. Die Firma Drees & Sommer sei beauftragt worden den Architektenwettbewerb vorzubereiten. Die Arbeitsgruppe sei darüber nicht informiert worden. Mit Ausnahme des ersten Schöffen als Mitglied der Arbeitsgruppe sei niemand informiert gewesen. Dies sei nicht akzeptabel - Jim RONK (DP) betont allerdings, dass dies nichts mit der Person von Claude MARSON (LSAP) zu tun habe, sondern nur mit seiner Funktion als Schöffe. Man müsse sich fragen ob die Arbeitsgruppe so noch eine Existenzberechtigung habe. Es sei richtig, dass die Gemeinde ein neues Kulturzentrum brauche und auch, dass der Kirchenplatz neu belebt werden müsse. Die Standortfrage eines neuen Kulturhauses müsse jedoch sorgfältig geprüft werden mit Blick auf die Lebensqualität der Anwohner. Zusätzlicher Verkehr und nächtlicher Lärm würden die Lebensqualität der Bewohner des Zentrums enorm verschlechtern. Auch habe man in der Schöfferratserklärung versprochen die Bürger in wichtige Entscheidungen mit einzubinden. Wann sei dies für dieses Projekt geplant? Die DP-Fraktion verlangt ausdrücklich, dass alternative Standorte geprüft und die Bürger mit einbezogen werden. Man habe das Gefühl, dass die Arbeitsgruppe nur noch als Alibi aufrecht erhalten werde um eine vermeintliche Bürgerbeteiligung zu dokumentieren.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) wehrt sich gegen diese Vorwürfe und betont, dass die Arbeitsgruppe den klaren Auftrag habe ein Konzept für die Gestaltung des Kirchenplatzes auszuarbeiten. Der Gemeinderat warte bis heute auf den Abschlussbericht der Arbeitsgruppe. Der Schöfferrat habe das in Munsbach ansässige Büro Drees & Sommer kontaktiert um sich über die bestehenden Möglichkeiten im Rahmen eines Städteplanerischen- und Architekturwettbewerbes zu informieren. Der nächste Schritt vor einer Beauftragung, sei selbstverständlich eine Unterredung mit der bestehenden Arbeitsgruppe. Auf Basis dieser Vorgespräche und dem definitiven Abschlussbericht der Gruppe, soll dann ein Konzept und Lastenheft erstellt werden. Es sei im Moment nicht Aufgabe des Gemeinderats eine Diskussion zu führen, die intern in der Arbeitsgruppe geführt werden müsse. Die Diskussion über den Standort sei noch zu früh: Es sei selbstredend, dass im Rahmen eines städteplanerischen Wettbewerbes auch die Bevölkerung mit einbezogen werde. Die von ihm angesprochenen Konzeptstudie sei erforderlich gewesen um die Machbarkeit der verschiedenen Alternativen zu prüfen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) habe das Gefühl, dass - nachdem endlich Bewegung in das Dossier gekommen ist - jetzt eine Blockade-Haltung aufgebaut werde. Man habe noch in der letzten Woche in einem Treffen mit den Vereinen die dringliche Info bekommen, dass die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichend sind. Auch sei in der Anfrage der DP-Fraktion nicht zu erkennen gewesen, was der eigentliche Anlass dieser Eingabe gewesen sei: Es sei nicht sehr demokratisch einen Vortrag im Gemeinderat über die Arbeit einer Arbeitsgruppe zu halten, ohne dass deren Mitglieder hierüber im Bilde sind. Schöffe Claude MARSON (LSAP) betont, dass die Arbeitsgruppe bisher in einer guten Atmosphäre und transparent gearbeitet habe. Es sei allerdings schwierig konstruktiv zusammen zu arbeiten, da leider alles direkt auf die politische Schiene gehoben werde. Man habe gemeinsam in der Arbeitsgruppe beschlossen, Details der Konzeptstudie erst im Gemeinderat vorzustellen und sie dann in der Arbeitsgruppe zu verteilen, auch um die Vertraulichkeit sicher zu stellen. Claude MARSON (LSAP) betont, dass er weiterhin bereit sei in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, bittet allerdings um konstruktive und sachliche Zusammenarbeit. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ergänzt, man könne bei einem Kulturzentrum den Teufel an die Wand malen, es sei aber keineswegs so, sei dass die Veranstaltungen zu einer Belästigung der Anwohner führen da man heute die technischen Möglichkeiten hat diese Infrastrukturen so zu bauen, das niemand hierdurch belästigt wird. Auch sei noch immer klar gesagt worden: das die Arbeitsgruppe in den Architektenwettbewerb eingebunden wird. Es sei zudem einstimmig entschieden worden, dass die Arbeitsgruppe nach den Wahlen mit einem neuen Mitglied der Grünen Partei unverändert weitergeführt werde. Claude MARSON (LSAP) bekomme keinerlei Weisungen des Schöfferrats für diese Arbeitsgruppe. Das neue Kulturhaus werde dringend benötigt und eine weitere Verzögerung sei nicht tragbar, auch wenn unterschiedliche Meinungen über den Standort bestünden. Rat Serge EICHER (DP) betont, dass man gezwungen sei, das Thema in der Gemeinderatssitzung auf die Agenda zu bringen, da keine Berichte der Arbeitsgruppen dem Gemeinderat vorgelegt werden. Rat Nicolas WELSCH (DP) bittet um Rückkehr zu einer objektiven und sachlichen Diskussion, zumal es sich um das wichtigste Projekt der Gemeinde der nächsten Jahre handelt. Er schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe weiterarbeitet und bei jeder wichtigen Etappe den Status quo des Projekts im Gemeinderat vorstellt. Einziger Knackpunkt sei der Standort oder eventuell der Bau von zwei Infrastrukturen mit unterschiedlicher Ausrichtungen. Man solle die beiden Themen Gestaltung des Kirchenplatzes und Neubau

eines Kulturzentrums voneinander trennen und dann alternative Standorte und Synergien prüfen. Man müsse sich auch darüber im Klaren sein, dass ein Architektenwettbewerb klare Vorgaben braucht, was erhebliche Vorarbeit bedeutet. Es sei nicht akzeptabel, dass im stillen Kämmerlein ein Architektenwettbewerb geplant werde ohne zu wissen wie das Projekt genau aussehen soll. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, das keineswegs im stillen Kämmerlein geplant werde. Man warte auf den Abschlussbericht der Arbeitsgruppe und die Planung werde in zwei Stufen verlaufen: ein städtebaulicher Wettbewerb und ein Architektenwettbewerb. Dies sollte im Detail vom Planungsbüro vorbereitet und der Arbeitsgruppe erklärt werden. Um zu wissen über was man diskutiere, müsse zunächst der Abschlussbericht vorliegen. Der Standort des Kulturzentrums sei nicht Gegenstand der Diskussion und Entscheidung. Ziel sei ein gutes urbanistisches Konzept und eine Gestaltung des Kirchenplatzes, das dem Dorfleben Rechnung trägt. Das Kulturhaus sei nur ein Element in der Gesamtplanung. In Schüttringen soll das kulturelle und soziale Zentrum der Gemeinde entstehen. Rat Nicolas WELSCH (DP) ist zufrieden, dass die Positionen sich annähern und bedauert, dass in der Arbeitsgruppe ein falscher Eindruck entstanden sei. Die Mission der Arbeitsgruppe müsse daher noch mal ganz klar auf die Gestaltung des Kirchenplatzes reduziert werden und nicht auf den Bau eines Centre Culturel. Er fordert die Arbeitsgruppe auf, nach den Sommerferien im Sinne des Auftrags einen Abschlussbericht vorzulegen.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont, dass es hier niemanden drum gehe auf Gedeih und Verderb ein Kulturhaus auf den Kirchplatz zu bauen. Man plane hier im Interesse der Bürger und der Vereine, es werden öffentliche Gelder investiert und hier soll ein Projekt entstehen welches im Interesse der Bürger der Gemeinde Schüttringen ist. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt klar, dass die DP sich auch der Dringlichkeit eines Kulturzentrums bewusst ist und man nicht die Vereine in ihrer Arbeit behindern möchte. Rat Jim RONK (DP) merkt abschließend an, dass die Missverständnisse aufgekommen sind aufgrund der Konzeptstudie auf den Veranstaltungsräumen für die kulturellen Aktivitäten im Ortszentrum eingezeichnet gewesen sei. Dies habe man als hinterlistig empfunden ohne Kenntnis der Details. Wenn es allerdings jetzt so weitergehe wie besprochen, sei er bereit weiter mit zu arbeiten. Er habe allerdings ein Problem damit, das ohne Ansehen der Person, ein Vertreter des Schöfferrats, Mitglied der Arbeitsgruppe sei.

### 3. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.





DE

## Gemeinderatssitzung 22.08.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindesekretär, Alain DOHN

Entschuldigt: Räte, Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur zehnten Sitzung in 2018. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Am 24.07. hat in Roodt-sur-Syre eine Informationsversammlung stattgefunden betreffend der Neuorganisation der Polizei. Die Gemeinden Schüttringen gehört zu den sieben Gemeinde des Bezirks Centre-Est. Leitender Beamter ist Arno Munhowen. Wesentliches Ziel der Neuorganisation ist eine höhere Effizienz.
- Der Spielplatz „Grousbour“ wurde eingeweiht und kleinere Nachbesserungen durchgeführt. Beanstandet wurde unter anderem ein Wasserbecken, das aus Sicherheitsgründen mit Wackersteinen aufgefüllt wurde. Spielgeräte für Kleinkinder und Bäume werden bis zum Frühjahr installiert.
- Für das geplante öffentliche biologische WC, beim Spielplatz „Grousbour“, ist ein KVA angefragt, nachdem die Besichtigung einer ähnlichen Anlage zufriedenstellend war. Auch hinter dem Kulturzentrum soll ein öffentliches WCs installiert werden.
- Am 19.07. war ein Treffen mit dem Wasserwirtschaftsamt im Rahmen der Umsetzung der Schutzmaßnahmen in den Quellenschutzgebieten.
- Am 25.07. wurde der Abschluss der Arbeiten an der Kleintierzuchtanlage gefeiert.
- Am 27.07. war der Abschluss der Spielnachmittage.
- Am 26./27.07. besuchten einige Vertreter der Gemeinde das Dorffest der Gemeinde Siegelsbach. Einige Vereine wie beispielsweise der Gesang pflegen bereits gute Kontakte sodass diese Partnerschaft langsam mit Leben gefüllt wird.
- Am 16.08. hat der neue Vorarbeiter Herr Luc Chorozs seine Arbeit aufgenommen.
- Am 19.09. ist eine Arbeitssitzung des Gemeinderates über den Bebauungsplan.
- Am 26.09. ist die nächste reguläre Gemeinderatssitzung.
- Am 03.10. ist eine Arbeitssitzung betreffend den PAG, der dann Anfang November im Gemeinderat zur Abstimmung gestellt wird.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) ergänzt, dass ab dem 17.09. die Buslinie RGTR 145 durch die Ortschaften der Gemeinde fährt, direkt zum Campus Geeseknäppchen. Die Fahrzeit beträgt 40 Minuten. Die Rückfahrt ist um 12.50 / 14.25 und 15.50 Uhr. Ob die bisherigen Fahrten des Syri-Busses dann noch erforderlich sind, wird geprüft.

Rätin Nora FORGIARINI (Déi Gréng) berichtet über ein Treffen der SIAS am 31.07.. Aufgrund der Konventionierung verschiedener Gemeinden wurden die Statuten angepasst. Am 01.09. zieht die Verwaltung auf den Senningerberg. Am 28.09. ist die 20-Jahr-Feier des Recyclingcenters. Einladungen und Info-Flyer werden rechtzeitig verteilt.

## 1.

### Sektorier Leitplan (PDS) Wohnungsbau, Landschaft, Transport und wirtschaftliche Aktivitätszonen

#### 1.1. Stellungnahme des Gemeinderats zu den sektoriellen Leitplänen betreffend Wohnungsbau, Landschaft, Transport und wirtschaftliche Aktivitätszonen

Die sektoriellen Leitpläne wurden bereits 2014 vorgelegt und damals im Detail kommentiert. Der Gemeinderat hat in 2014 ein einstimmiges Votum zum Avis abgegeben.

Die überarbeiteten PDSs wurden landesweit in vier Informationsveranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Bis zum 16.09. müssen die Gemeinderäte ihre Stellungnahme abgeben. Dem überwiegenden Teil der Anmerkungen der Gemeinde Schüttringen wurde im überarbeiteten Entwurf regierungsseitig Rechnung getragen, wie Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont. Insbesondere die Tatsache, dass die Gemeinde nicht mehr als prioritäre Wachstumsgemeinde eingeklassiert ist sei positiv zu werten mit Blick auf die Verkehrssituation und damit die Lebensqualität in der Gemeinde. Dennoch sind einige Anmerkungen zum überarbeiteten Entwurf zu machen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass einige der Klauseln juristisch nicht präzise genug formuliert seien, was nachgebessert werden müsse. Auch hätte die Gemeinde im Rahmen ihrer kommunalen Autonomie nicht ausreichend Manövrierefreiheit für punktuelle Anpassungen insbesondere bei den Industriezonen.

**Wohnungsbau:** Das aus dem geplanten Wachstum der Nachbargemeinde Contern resultierende erhöhte Verkehrsaufkommen wird sich auch auf die Gemeinde Schüttringen auswirken. Entsprechende Lösungsansätze fehlen.

**Industriezonen:** Regierungsseitig ist neben den beiden bestehenden Gewerbegebieten eine neue regionale „Zone d'activité économique (ZAE)“ geplant auf dem Territorium der Gemeinde Niederanven und Schüttringen, mit einer Gesamtfläche von 26,51 ha. Dieses Wachstum sei mit Blick auf die Verkehrsproblematik völlig disproportioniert und schade auch der Umwelt. Die Gemeinde fordert eine deutlich nach unten angepasste vernünftige Planung. Auch müssten die Arbeiten an der Kläranlage abgeschlossen sein, bevor ein solches Projekt in Planung ginge. Deutlich verbessert werden müsse im Vorfeld auch der öffentliche Personennahverkehr. Auch die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser müsse vor dem Ausbau sichergestellt werden.

**Transport:** Begrüßt wird das Vorhaben eines Korridors für kollektiven Transport zwischen Höhenhof und der Industriezone Syrdall, längs der Autobahn A1 auf südlicher Seite. Allerdings sollte die Prioritätsstufe hierfür von 3 auf 1 heraufgesetzt werden. Es sollte auch über Fuß- und Radwege entlang dieser Strecke und entlang der Eisenbahnstrecke nachgedacht werden. Auch eine Zughaltestelle in der Industriezone Syrdall wird

angeregt. Um keinen zusätzlichen Verkehr anzuziehen sollte der geplante Parkplatz auf dem Héienhaff nicht für zusätzliche Arbeitsplätze in der Umgebung des Flughafens dienen, sondern den Personen vorbehalten sein, die in die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt fahren möchten.

**Landschaft:** Der Erhalt von Grünzonen zwischen den einzelnen Dörfern wird begrüßt aus ökologischer Sicht und auch mit Blick auf den Erhalt des Dorfcharakters. Allerdings müsse die juristische Formulierung zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten klarer werden. Bedauerlich sei, dass die Gelegenheit nicht genutzt wurde um die Renaturierung von Gewässern und das Problem der Überschwemmungsgebiete zu klären.

**Anmerkungen der DP-Fraktion: Rat Nicolas WELSCH (DP),** als Vertreter der DP-Fraktion, lobt die vorgelegte Stellungnahme, die den Geist der Stellungnahme aus 2014 fortschreibt. Er dankt den verantwortlichen Gemeindemitarbeitern und den Kommissionsmitgliedern für die gute Arbeit. Einzelne Aussagen seien jedoch nicht stark und klar genug formuliert.

Zur geplanten neuen Industriezone merkt die DP-Fraktion an, dass diese zum großen Teil auf der Fläche der Gemeinde Niederanven geplant sei, der dann auch der Großteil der Gewerbesteuer zufließen, wohingegen Schüttringen mit den negativen Auswirkungen des Verkehrs zu kämpfen habe. Auch vermisste man die Stellungnahme der Gemeinde Niederanven. Stattdessen wird ein streng limitierter Ausbau der bestehenden Industriezone befürwortet. Hierzu merkt Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) an, dass die Verteilung von Steuereinnahmen über ein Syndikat geregelt werden. Mit der Gemeinde Niederanven wurden Gespräche geführt. Im Sinne der Solidarität werden man sehr vorsichtig an das Thema Ausbau der Gewerbegebiete herangehen – zudem sei der PDS nicht für die nächsten Jahrzehnte zementiert, sondern könne angepasst werden.

Im Namen der DP begrüßt Rat Nicolas WELSCH (DP) den geplanten Korridor für den öffentlichen Transport vom Flughafen bis zum CR 132. Er fordert jedoch, dass dieser Korridor bis zur Zugstrecke Luxemburg-Wasserbillig verlängert wird. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine bereits in 2014 erstellte Machbarkeitsstudie für einen Bahnhof in der Industriezone Syrdall verwiesen. Die Grundstücke gehören der öffentlichen Hand, was die Umsetzung eines solchen Projektes enorm erleichtern wird.

Zu den Grünzonen regt die DP-Fraktion an eine Umweltstudie zu erstellen, bevor diese verpflichtend ausgewiesen werden. Die DP fordert ebenfalls, dass die Kommentare des Schöffensrats zu den Bemerkungen eines Eigentümers über die geplante Grünzone in Schrässig in die Stellungnahme des Gemeinderates einfließen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bemerkt hierzu, dass die vorliegenden Pläne vom Staat erstellt wurden und es nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde falle hierzu Planungen in Auftrag zu geben. Was die Kommentare zu den Bemerkungen der Eigentümer angehe, die in einem separaten Dokument formuliert wurden, gehörten diese nicht in die Stellungnahme des Gemeinderates der die Schaffung der Grünzonen zwischen Schrässig und Ötringen ausdrücklich begrüßt.

› Das Avis wird einstimmig verabschiedet.

#### 1.2. Stellungnahme zu den Anmerkungen der Interessenten zu den sektoriellen Leitplänen betreffend Wohnungsbau, Landschaft, Transport und wirtschaftliche Aktivitätszonen

Insgesamt sind in der vorgegebenen Frist 7 Anmerkungen zum Entwurf der sektoriellen Leitpläne bei der Gemeinde eingegangen, zu denen die Gemeinde wie folgt Stellung nimmt: Genereller Art sind die Anmerkungen des „Mouvement Écologique“ und der „Natur & Umwelt asbl“. Die Gemeinde schließt sich den Anmerkungen beider Verbände an, dass der Fokus auf Mobilität und den Ausbau des öffentlichen Transports nicht groß genug sei. Zwei Grundstückseigentümer mit Grundstücken auf dem Fetschenfeld möchten ihre Grundstücke verkaufen nachdem diese zukünftig aufgrund der freien Grünzonen nicht mehr bebaubar sind. Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass verschiedene Grundstücke in unmittelbarer Nähe der Kläranlage als Zone für öffentliche Bauten eingeklassiert werden um einen zukünftigen Ausbau derselben zu ermöglichen. Im Falle einer Einklassierung verschiedener Grundstücke in eine Grünzone müsse der Staat den Eigentümern eine Entschädigung für den Wertverlust zahlen. Die Gesellschaft „Ferre de Munsbach“ möchte eine Grundstücksparzelle in das Gebiet der neu geplanten Industriezone aufgenommen haben. Da die Gemeinde grundsätzlich den Bau in der geplanten Größe ablehnt, wird dieser Einlassung nicht Rechnung getragen. Die Creos bittet um Klärung ob es sinnvoll sei, alle Leitungen unterirdisch zu verlegen. Als Klimapakt-Gemeinde werde man darauf achten, negative Auswirkungen der PDS auf die Umwelt zu vermeiden. Einige Grundstückseigentümer bitten um Reduzierung der freien Grünzonen bzw. um Aufteilung der betroffenen Grundstücke. Die Gemeindeverantwortlichen begrüßen die geplanten Freizonen ausdrücklich.

## 2.

### Kommunale Finanzen

#### 2.1. 2.1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Abdichtung des Dachs des Pavillons in Munsbach, Rue de Beyren

Es sei seit längerem bekannt, dass das Dach des Pavillons beim Bahnhof in Munsbach in einem schlechten Zustand ist, wie Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert. Die Situation habe sich jetzt rapide verschlechtert, sodass kurzfristig eine Sanierung von Nöten ist. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 150.000 €. Man denke auch darüber nach, eine Solaranlage auf dem Dach zu installieren, die diesbezüglichen KVAs und das Konzept liegen aber noch nicht vor. Man werde jedoch die Sanierungsarbeiten so machen, dass eine spätere Nachrüstung problemlos möglich ist. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) bedauert im Namen der DP-Fraktion, dass die Installation der Solaranlage nicht im Rahmen der Sanierung durchgeführt wird.

› Der KVA wird einstimmig genehmigt.

#### 2.2. Genehmigung von Friedhofskonzessionen

Insgesamt stehen 7 Friedhofskonzessionen zur Verlängerung an.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.





## 3.

### Soziale Angelegenheiten

#### 3.1. Genehmigung des Verwaltungsvertrags mit dem Sozialamt „Ieweschte Syrdall“ zur Unterbringung von Personen in sozial schwierigen Verhältnissen

Eine frei gewordene Wohnung der Gemeinde (98, rue Principale in Schuttrange) wird dem Sozialamt zur Vergabe an sozial bedürftige Familien für eine Laufzeit von 6 Jahren zur Verfügung gestellt. Das Sozialamt ist für den Unterhalt und die Auswahl der Mieter zuständig. Die Miete berechnet sich nach den gesetzlich vorgegebenen sozialen Kriterien.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 3.2. Genehmigung eines Mietvertrags für die Vermietung einer Wohnung im Erdgeschoss eines Gebäudes in Schuttrange, 98 rue Principale

Das unter 3.1. genannte Objekt wird an eine alleinerziehende Mutter mit 2 Kindern vermietet mit einer Laufzeit von 2 Jahren (mit jährlicher Verlängerungsoption). Die Miete wird nach sozialen Kriterien festgesetzt. Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) erläutert im Detail die Bedingungen des Vertrags, der direkt zwischen der Gemeinde und den Mietern abgeschlossen wird. Auf Nachfrage von Rat Serge EICHER (DP) wird erklärt, dass die Rolle des Sozialamtes sich auf den Vorschlag der potentiellen Mieter beschränkt und dass der Gemeinderat jedem Mietvertrag zustimmen muss. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) merkt an, dass die Frage betreffend der Parkplätze nicht abschließend geklärt sei worauf ihm Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) entgegnet, dass eine Garage sowie 2 Stellplätze zur Verfügung stehen und die Bewohner wie bisher wahrscheinlich klarkommen werden.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 4.

### Vorkaufsrecht

#### 4.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Neuhaeusgen, Rue de la Vallée

Die Gemeinde hat für dieses Projekt bereits auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet. Nach erfolgter Parzellierung sollen die Grundstücke verkauft werden weshalb formal nochmals auf das Vorkaufsrecht verzichtet werden muss.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 5.

5. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

DE

## Gemeinderatssitzung 26.09.2018

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),  
Schöffen, Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger)  
Räte, Alie ALTMEISCH-BROEKMANN (Schëtter Bierger),  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (Dei Greng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),

Der Gemeindesekretär, Ben HENTGES

Entschuldigt: Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Vor Beginn der Sitzung wird Frau Alie ALTMEISCH-BROEKMANN (Schëtter Bierger) als neue Gemeinderätin vereidigt. Sie ersetzt Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger), der von seinem Mandat aus Gesundheitsgründen zurückgetreten ist.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur elften Sitzung in 2018. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Er dankt Claude THEISEN für die gute und engagierte Arbeit im Gemeinderat und spricht die besten Wünsche für eine baldige Genesung aus. Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen schließen sich dem Dank und den Genesungswünschen an.

Auch Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV) hat sein Mandat niedergelegt. Sobald die Genehmigung des Innenministers vorliegt wird der vakante Posten der CSV neu besetzt.

Punkt 2 der Agenda „PAP Munsbach, 223, rue Principale, – Entscheidung über die Notwendigkeit einer Kompensationszahlung im Rahmen des PAP“ wird auf Antrag des Schöffenrats auf die nächste Sitzung verschoben da ein kurzfristig erhaltenes Schreiben des Anwalts der Gegenpartei zunächst geprüft und beantwortet werden muss.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Der Schulanfang ist ohne Probleme verlaufen.
- Die geplanten Änderungen am PAG Haff Molitor wurden seitens des Innenministeriums genehmigt – innerhalb der nächsten sechs Monate wird ein PAP erstellt werden.
- Im Rahmen des neuen Datenschutzgesetzes wurde ein Vertrag mit einer externen Beratungsfirma abgeschlossen zwecks Bestandsaufnahme und Erstellung der nötigen Maßnahmen in der Gemeindeverwaltung um der neuen Gesetzgebung gerecht zu werden. Die Kosten belaufen sich auf 5.000 €.
- Der Posten für den neuen Mitarbeiter Paul Schummer wurde genehmigt – Arbeitsbeginn ist der 15.10.
- In einer Versammlung des Konventionsraumes DIC1 am 18.09. zu welcher die Stadtrandgemeinden der Konventionsräume, Air Region und Uelzechtdall eingeladen waren wurde eine engere Zusammenarbeit beschlossen mit u.a. Blick auf sanfte Mobilität und Parkraummanagement



## 3.

### Öffentliche Infrastrukturen

#### 3.1. Genehmigung des Plans und des Kostenvorschlages für die Erneuerung des Bürgersteigs in Neuhaeusgen, rue Principale

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert die Details der Planung des Bürgersteigs entlang der CR 185, zwischen den Häusern 83 bis 91. Die Gesamtkosten belaufen sich 261.055 €, von denen 87.000 € vom Promoter eines anliegenden Bauprojektes getragen werden. Zusätzlich zum Bürgersteig werden laut Planung eine Bushaltestelle mit einem Radabstellplatz, vier Parkplätze und ein beleuchteter Zebrastreifen gebaut. Kostensteigernd ist ebenfalls die Tatsache, dass bei Öffnung der Straße festgestellt wurde, dass die Wasserleitungen erneuert werden müssen. Eine Nachbudgetierung für 2018 ist nicht erforderlich da die Ausgaben erst 2019 zum Tragen kommen.

Die Räte Serge EICHER (DP) und Jim RONK (DP) weisen darauf hin, dass im Budget 2018 nur 100.000 € für besagten Bürgersteig vorgesehen waren, und hinterfragen den Kostenpunkt, sowie den Nutzen des Baus eines Parkplatzes auf einer Grünfläche an besagtem Ort.

Rat Nicolas WELSCH (DP) verweist auf ein Reglement vom 30.07.2018 für die Rue de Neuhaeusgen und bittet um Erläuterung ob bestehende Gebäude an den Kosten beteiligt werden. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass besagtes Reglement vorsieht, im Falle einer bestehenden Abwasserinne keine Beteiligung erfällt.

› Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der DP-Fraktion.

#### 3.2. Genehmigung des Plans und des Kostenvorschlages für die Erneuerung einer Fußgängerpassage in Munsbach, rue du Château

In der Rue du Château wird ein neuer Fußgängerüberweg mit Beleuchtung angelegt. Laut Schöffe Claude MARSON (LSAP) belaufen sich die Kosten auf 62.000 €. Im Projekt ist kein Busunterstand vorgesehen da hier eine Pedibuslinie in Planung ist. Auf Nachfrage von Serge Eicher (DP) wird bestätigt, dass bis auf weiteres der Schulbus diese zusätzliche Haltestelle bedienen wird, ohne dass bestehende Haltestellen gestrichen werden. Das nächste Treffen mit der Schulkommission ist am 18.10. – die Umsetzung des Pedibus ist spätestens für den Schulanfang 2019 geplant. Rat Nicolas WELSCH (DP) regt an Best practice Erfahrungen bestehender Projekte zu berücksichtigen und im Sinne einer öffentlichen Akzeptanz das Projekt Pedibus frühzeitig vorzustellen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bestätigt, dass man in Kontakt mit anderen Gemeinden ist in welchen schon seit Jahren ein Pedibusdienst funktioniert und dass auch das beratende Ingenieurbüro über reichlich Erfahrung im Rahmen des Pedibus und des sicheren Schulweges verfügt.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

- In einer Versammlung mit der Entente des „Parc d'Activités Syrdall“ am 17.09. wurden folgende Themen angesprochen – im Rahmen des Projektes des Radweges zwischen Munsbach und Niederanven: bleiben die Bäume erhalten und die Hecken werden entfernt. Neue Pläne werden erstellt und in Kürze präsentiert. Weiteres Thema war die Problematik der langen LKW Warteschlangen vor der Tankstelle. Lob gab es für die Busanbindung mit dem Syribus, Charly und dem neuen Hopp-on-hopp-off Bus. Für 2019 ist eine Porte Ouverte im Gewerbegebiet geplant.
- Die Organisation der Fête de la Musique am 16.06.2019 und des Weihnachtsmarktes vom 14.-16.12.2018 wird von vielen Vereinen mitgetragen, die Vorbereitungen laufen.
- 26% der wahlberechtigten Bürger haben Briefwahl beantragt, die Wahlbriefe werden kurzfristig versandt.
- Am 20.09. hat eine Versammlung mit den Landwirtschaftsberatern über die Umsetzung der Schutzmaßnahmen im Quellenschutzgebiete stattgefunden.
- Am 25.09. war eine 2. Vorstellung im Rahmen einer Filmserie des SIAS. Rund 50 Teilnehmer hatten sich hierzu eingefunden. Die nächste Vorführung ist am 23.10. im Ciné Utopia vorgesehen.
- Am 27.09. findet die jährliche Sportlerehrung im Kulturzentrum in Munsbach statt.
- Am 28.09. sind die Feierlichkeiten anlässlich 20 Jahre Recyclingcenter. Das Gesetz für die Umklassierung des Geländes für das Recyclingcenter (POS) wurde ebenfalls im Memorial veröffentlicht, so dass einer kurzfristigen Erweiterung falls nötig nichts mehr im Wege steht
- Am 03.10. findet eine zweite Arbeitssitzung des Gemeinderates im Rahmen des PAG statt.
- Am 06.10. findet die Journée de la Commémoration statt.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) ergänzt, dass im Rahmen des von der EU co-finanzierten Projekts „Home Citizens Science Observatoire“ der schottischen Universität Dundee, mehrere Sensoren im Boden angebracht wurden zur Messung von Licht, Temperatur und Bodenfeuchtigkeit. Beteiligt am Projekt sind das Jugendhaus und die Maison Relais. Eine private Beteiligung ist bei Interesse grundsätzlich möglich. Meldungen bitte über das Jugendhaus. Auf Nachfrage von Rat Serge Eicher (DP) wird bestätigt, dass die Teilnahme kostenlos ist.

## 1.

### Gemeinderat

#### 1.1. Erstellung der Rangfolge des Gemeinderats

Das Tableau de Préséance wird einstimmig genehmigt. Es regelt die Rangfolge der Gemeinderäte auf Basis der Dauer der Mitgliedschaft im Gemeinderat und der Anzahl der Wählerstimmen beim ersten Eintritt.

## 2.

### Urbanismus

2.1. PAP Munsbach, 223, rue Principale – Entscheidung über die Nutzung der Kompensationszahlung im Rahmen des PAP Entscheidung wurde verschoben.



## 4.

### Kommunale Finanzen

#### 4.1. Genehmigung eines Mietvertrages für ein Lokal in Schuttrange, rue de Canach

Die Miete für den Probensaal der Musik wird nach 10jähriger Laufzeit von 1.500€ auf 1.700€ Kaltmiete angepasst mit einer Laufzeit von November 2018 bis Ende Oktober 2021. Die Erhöhung liegt unter der Indexierung. Der Vertrag regelt auch den Unterhalt der Hecken und die Beheizung im Winter.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 4.2. Genehmigung von Einnahmen für das Jahr 2017

Nachträglich werden für das Jahr 2017 a.o. Einnahmen i.H.v. 19.723€ einstimmig genehmigt.

#### 4.3. Genehmigung von Änderungen im Budgetplan für das Jahr 2018

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt die erforderlichen Anpassungen der Budgetplanung vor. Insgesamt steigen die geplanten ordentlichen Ausgaben um 237.100€. Größte Einzelposten sind mit 40.500€ die Kommunikation unter die auch die Kosten der neuen Homepage fallen, und 122.000€ für den Unterhalt/Wartung der Gebäude. Dem stehen a.o. Einnahmen von 243.596€ gegenüber. Rat Nicolas WELSCH (DP) moniert insbesondere die gestiegenen Ausgaben für Kommunikation – obwohl in der Schöfferratserklärung eine Senkung avisiert wurde – und die nach wie vor nicht fertiggestellte neue Webseite der Gemeinde. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bedauert die Verzögerung und weist darauf hin, dass die Webseite derzeit mit Inhalt gefüllt wird und schnellstmöglich live geschaltet wird. Rat Serge EICHER (DP) weist daraufhin, dass der Vertrag mit dem Facility Manager einen Kostenpunkt von 300.000€ entspricht, dass im Budget bereits Reparaturarbeiten in Höhe von 160.000€ vorgesehen waren und dass jetzt noch zusätzlich ungefähr 125.000€ anfallen. Er fragt mit welchen ungeplanten Ausgaben noch seitens des Facility Managers zu rechnen sei. Laut Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) deckt der Vertrag mit dem Facility Manager primär die Wartung der Anlagen – Folgekosten aus der vorherigen teilweise unzureichenden Wartung sind nicht abgedeckt. Auch seien jetzt Probleme gefunden worden die vorher nicht bekannt waren. Man werde in Zukunft die für die Abnahme verantwortlichen Ingenieurbüros enger kontrollieren. Rat Nicolas WELSCH (DP) ergänzt, dass im Rahmen der Commodo Prozeduren Probleme hätten erkannt werden müssen. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass eine Mängelliste erstellt wurde, die jetzt abgearbeitet wird. Er werde den Gemeinderat bei einer nächsten Sitzung über den Status quo informieren.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 4.4. Zuteilung einer beim Nationalfeiertag gesammelten Spende

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) informiert, dass insgesamt 5.701€ eingenommen wurden. Er schlägt vor den Betrag auf 6.000€ aufzurunden und auf Vorschlag der Organisatoren mit Einzelbeträgen von je 750€ an 8 verschiedene Begünstigte zu spenden.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 5.

### Kommunale Reglemente

#### 5.1. Genehmigung einer Friedhofskonzession

Die Konzession für die Anlage eines Familiengrabs wird einstimmig genehmigt.

## 6.

### Vorkaufsrecht

#### 6.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Schuttrange, rue Léeberg

Die Gemeinde hat bereits in der Sitzung vom 31.01.2018 auf das Vorkaufsrecht verzichtet. Nachdem ein Wechsel des Käufers erfolgt ist muss der Verzicht erneut erklärt werden.

› Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 7.

### Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor

Zum Abschluss der Sitzung berichtet Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) über eine Sitzung des Syndikats Sigi vom 18. September 2018. Er kritisiert die Vorgehensweise bei nicht öffentlichen Sitzungen und die verspätete Verteilung der Dossiers an die Gemeindevertreter. Das Budget 2019 wird in der nächsten Sitzung vorgestellt. Ab dem nächsten Jahr wird der Verrechnungsmodus umgestellt. Einzellizenzen werden separat verrechnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutzbeauftragte kann vom Staat als Dienstleister übernommen werden. Die reklamierten Sitzungsprotokolle liegen mittlerweile vor, allerdings ohne die teils wesentlichen Interventionen der Teilnehmer.

## 8.

### Nicht öffentliche Sitzung

#### 8.1. In geheimer Sitzung wird die Kündigung von Herrn Carlos Almeida angenommen der zum neuen CGDIS wechselt.

#### 8.2. Herr Daniel Giallombardo aus Mensdorf wird zum „Agent Municipal – Garde Champêtre“ ernannt.



FR

## Conseil communal 27.06.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP), échevin  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

### Excusés :

Vic BACK (Schëtter Bierger), Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Au début de la séance publique du conseil communal, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) évoque le décès de Monsieur Gusty Kauffmann, échevin de 1982 à 1984 et conseiller communal de 1985 à 1987. Monsieur le bourgmestre exprime à l'épouse et aux enfants du défunt la compassion et les condoléances de la part des autorités communales. Il prie l'assistance de se lever et d'observer un moment de silence à la mémoire de Monsieur Gusty Kauffmann

Après avoir excusé Messieurs Vic BACK (Schëtter Bierger), échevin, et Jérôme LEHNERTZ (CSV), conseiller, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) informe les membres du conseil communal :

- que la réunion de travail du conseil communal concernant la présentation du projet d'agrandissement et de modernisation de la station d'épuration à Uebersyren a dû être reportée pour des raisons d'organisation ;
- qu'en date du 15 juin a eu lieu la journée de prévention, organisée en étroite collaboration entre le « Schëtter Jugendhaus », l'enseignement fondamental, la Police Grand-ducale et Bee-Secure ;
- que le premier Staminet de la nouvelle Commission d'intégration et de l'égalité des chances avait lieu le 17 juin dernier ;
- que le 20 juin a eu lieu un workshop organisé par le SIAS, concernant l'extension du centre de recyclage de Munsbach ;
- que la fête nationale du 23 juin 2018 fut un grand succès. Il remercie les membres du conseil communal, les associations locales, le personnel de l'administration communale, les enseignants et les enfants ainsi que les habitants de la commune de leur participation. La fête populaire s'est déroulée au campus « An der Dällt » à Munsbach où des résidents de 10 nationalités ont offert des plats nationaux de leurs pays d'origine.
- que le 28 juin aura lieu une réunion conjointe des commissions d'intégration des communes de Niederanven et de Schuttrange en vue de l'élaboration d'un Plan Communal d'Intégration ;
- que la remise des diplômes des participants aux cours de langue « luxembourgeoise » se tiendra le mardi 3 juillet 2018 ;
- que le mercredi, 4 juillet 2018 aura lieu l'inauguration officielle de la nouvelle cour de récréation au campus scolaire « Schoul an der Dällt » à Munsbach ;

- que les associations et clubs locaux sont invités à une réunion d'information et de concertation au sujet des assurances des asbl. et de l'organisation de la « Fête de la Musique 2019 » en date du 4 juillet 2018 ;
- que le jeudi 5 juillet aura lieu le vernissage de l'exposition d'art des enfants du cycle 1 de l'école fondamentale « Schoul an der Dällt » ;
- que l'inauguration officielle de l'aire de jeux « Grousbuer » à Schuttrange aura lieu le 6 juillet 2018.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), donne connaissance aux membres du conseil communal du calendrier des séances du conseil communal pour le 2<sup>e</sup> semestre 2018, à savoir : 11 juillet, 22 août, 26 septembre, 24 octobre, 28 novembre et 12 décembre. Il va sans dire que d'autres réunions pourront être ajoutées à ce calendrier provisoire, notamment dans le cadre de l'élaboration du nouveau PAG.

Enfin, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), explique les problèmes actuels concernant la distribution de l'eau potable dans la commune de Schuttrange. En raison d'une tenue élevée en chlore due à une panne technique sur une pompe de dosage, l'eau potable ne peut être consommée. Tous les ménages, entreprises et restaurants ont été informés via les moyens de communication, internet, sms2citizen, presse et radio. Le collège échevinal a chargé le service technique communal de prendre toutes les dispositions techniques afin qu'une telle situation ne se reproduise.

#### 1.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Schrassig, lieu-dit « rue d'Oetrange »

Suite à la présentation du PAP « rue d'Oetrange » à Schrassig par le bureau d'architecture « Marcel Fassbinder Arch. Dipl. » de Luxembourg, les membres du conseil communal décident à l'unanimité d'adopter le projet et, en conséquence, d'exiger le paiement d'une indemnité compensatoire due conformément à la loi du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain en vue du développement d'une aire de jeux au centre de la localité de Schrassig.

Le projet vise la construction de 6 maisons unifamiliales et de deux maisons plurifamiliales avec au total 7 unités de logement.

#### 2.1. Avis concernant le projet de règlement grand-ducal portant création de zones de protection autour du captage d'eau souterraine « Boumillen ancienne » situées sur le territoire de la commune de Schuttrange

Après avoir pris note de la réclamation déposée dans le délai prévu et de l'avis de la Commission consultative communale de l'Environnement et du Développement durable, le conseil communal décide à l'unanimité d'aviser favorablement le projet de règlement grand-ducal portant création de zones de protection autour du captage d'eau souterraine « Boumillen ancienne ».

#### 3.1. Fixation des taux multiplicateurs de l'impôt foncier pour l'année d'imposition 2019

Le collège des bourgmestre et échevins propose de ne pas procéder pour l'année 2019 à une modification des taux multiplicateurs de l'impôt foncier actuellement en vigueur. Par la suite, le conseil communal décide à l'unanimité de maintenir les taux multiplicateurs pour l'année d'imposition 2019.



**3.2. Fixation des taux multiplicateurs de l'impôt commercial pour l'année d'imposition 2019**

Le conseil décide à l'unanimité de maintenir inchangé le taux multiplicateur de l'impôt commercial et de le fixer pour l'année d'imposition 2019 à 225%

**3.3. Approbation du règlement-taxé concernant les droits d'inscription aux cours pour adultes**

Revu sa délibération du 23 mai 2012 par laquelle le conseil communal a fixé les droits d'inscription aux cours organisés par la commune, et vu que ces recettes sont destinées à couvrir les frais relatifs à l'organisation des cours, le conseil communal décide à l'unanimité de fixer les droits d'inscription aux cours organisés par la commune de Schuttrange à partir de l'année scolaire 2018/2019 comme suit :

Cours de gymnastique :

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| a. Yoga                      | 200€ / an ; |
| b. Health & Shape            | 100€ / an ; |
| c. Turnen fir Damen an Hären | 100€ / an ; |
| d. Qi-Gong                   | 100€ / an ; |
| e. Cours de danses           | 100€ / an ; |

Cours de langue

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| a. Luxembourgeois | 50€ / an. |
|-------------------|-----------|

**3.4. Approbation d'un subside extraordinaire pour l'organisation du « Festival International de la Bande Dessinée » à Contern**

Vu la lettre du 14 mai 2018 par laquelle un subside pour l'organisation du « Festival International de la Bande Dessinée » à Contern est demandé, le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder un subside extraordinaire de 1.500€ à la commission de la BD de Contern.

**3.5. Approbation d'un devis pour la réfection de la « Rue du Chemin de Fer » à Schrassig**

Constatant que la couche supérieure de la « Rue du Chemin de Fer » à Schrassig se trouve dans un état délabré et qu'un renouvellement s'impose, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis élaboré par le service technique de la Commune de Schuttrange pour les travaux d'asphaltage avec mise en œuvre d'un soubassement adéquat et de l'installation d'un nouvel éclairage public à Schrassig, « Rue du Chemin de Fer » au montant de 60.000€ TTC.

**3.6. Participation de la commune à la mise en souterrain des lignes électriques dans la rue de Mensdorf à Uebersyren**

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la participation de la commune à la mise en souterrain de la ligne de conduite électrique de moyenne tension dans la rue de Mensdorf à Uebersyren, au montant de 24.690,60€ hTVA ;

**4.1. Nomination de deux délégués au Conseil d'administration du « CIGR -Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl »**

Après avoir revu sa délibération par laquelle le conseil communal a accepté la convention avec le « CIGR Centre d'Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl », le conseil communal décide avec cinq voix contre une et trois abstentions de nommer **Monsieur Claude MARSON (LSAP)**, échevin, et **Madame Nora FORGIARINI (déi greng)**, conseillère communale, comme délégués de la commune de Schuttrange auprès du « CIGR ».

**5.1. Création d'un nouveau poste d'employé communal, dans la fonction de standardiste-réceptionniste, catégorie de traitement D, groupe de traitement D1/ sous-groupe administratif**

Constatant que la population de la commune de Schuttrange ne cesse d'augmenter et que de plus en plus de charges sont imposées aux communes par les autorités supérieures, le conseil communal décide avec cinq voix contre quatre de créer un nouveau poste d'employé communal dans la fonction de standardiste-réceptionniste pour les besoins du service technique.

**5.2. Création d'un nouveau poste de fonctionnaire communal, dans la fonction de l'expéditionnaire technique, catégorie de traitement C, groupe de traitement C1/ sous-groupe technique**

Le conseil communal décide à l'unanimité de créer un nouveau poste de fonctionnaire communal pour les besoins du service technique.

**5.3. Création d'un nouveau poste de fonctionnaire communal, dans la fonction du rédacteur, catégorie de traitement B, groupe de traitement B1/ sous-groupe administratif**

Le conseil communal décide à l'unanimité de créer un nouveau poste de fonctionnaire communal pour les besoins du secrétariat communal – service « Relations publiques ».

**5.4. Création d'un nouveau poste de fonctionnaire communal, dans la fonction de l'architecte-urbaniste, catégorie de traitement A, groupe de traitement A1/ sous-groupe scientifique et technique**

Après avoir entendu la présentation des tâches attribuées à ce poste du service « Urbanisme et aménagement du territoire », notamment la police des bâtisses ainsi que le développement urbain, le conseil communal décide à l'unanimité de créer un nouveau poste de fonctionnaire communal pour les besoins du service technique.

**5.5. Création d'un poste de salarié à tâche intellectuelle dans le cadre de la mesure pour la création d'emplois d'insertion pour chômeurs de longue durée pour un chômeur âgé de 50 ans accomplis**

Dans le cadre de mesure pour la création d'emplois d'insertion pour chômeurs de longue durée et afin de renforcer les services administratifs de la commune, le conseil communal décide avec huit voix et une abstention de créer deux postes de salarié à tâche intellectuelle pour chômeurs âgés de 50 ans accomplis.

**6.1. Question écrites des conseillers**

Vu le courrier du 24 juin 2018 du parti local politique « DP-Demokratesch Partei » par lequel il souhaite poser une question en relation avec l'aménagement d'installations sanitaires et d'une fontaine d'eau potable sur le site de l'aire de jeux « Groussbuer » à Schuttrange, le parti prend connaissance qu'une fontaine d'eau potable sera installée prochainement, et que le collège échevinal a invité les habitants du lotissement « Groussbuer » à une réunion lors de laquelle sera discuté e.a. l'emplacement de ces installations sanitaires.

Vu le courrier du 24 juin 2018 du parti local politique « DP-Demokratesch Partei » par lequel il demande des informations quant aux différents entrepôts utilisés par la commune de Schuttrange, le parti est informé que la commune loue deux dépôts pour le stockage de matériel. Le service technique communal dressera un état du matériel stocké et essaiera de libérer un des entrepôts.

Vu le courrier du 24 juin 2018 du parti local politique « DP-Demokratesch Partei » par lequel il souhaite poser une question en relation avec la sécurité routière et le transport scolaire, le parti prend connaissance que le bureau d'études « Schroeder & Associés » est chargé de la révision du concept « Séchere Schoulwee » et du projet « Pedibus », ceci en étroite collaboration avec les parents d'élèves. Les projets démarreront après les vacances d'été.

Ce même bureau d'études est en charge du dossier « Zone 30 » devant le campus scolaire « An der Dällt » à Munsbach. Dès réception des autorisations ministérielles nécessaires, le projet détaillé de la « Zone 30 » sera élaboré et présenté au conseil communal.

En ce qui concerne les contrôles de vitesse dans la commune, le parti est informé que le collège échevinal est en contact régulier avec la Police grand-ducale. Comme le commissariat de proximité « Syrdall » couvre les communes de Betzdorf, Biwer, Contern, Flaxweiler, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange, il va sans dire qu'une présence constante des agents ne saurait être assurée.

Le parti prend également connaissance que la commission consultative communale du Transport, du Trafic et de la Sécurité publique est chargée d'analyser les problèmes de circulation et de faire des propositions, que l'arrêt de bus dans la rue du Village sera remis en place après l'achèvement des travaux de construction d'une résidence et qu'à partir de la rentrée scolaire 2018-2019, une ligne de transport scolaire à destination du campus « Geeseknäppchen » desservira des arrêts de bus dans la commune de Schuttrange.

FR

**Conseil communal  
11.07.2018****Présents :**

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi greng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** souhaite la bienvenue à la 9<sup>e</sup> séance du conseil communal en 2018 et il informe les membres du conseil communal :

- qu'en date 28 juin a eu lieu une réunion conjointe des commissions d'intégration des communes de Niederanven et de Schuttrange en vue de l'élaboration d'un Plan Communal d'Intégration, de l'organisation d'un « Sproochecafé » et en vue de la coordination des cours de langue « luxembourgeoise » dans les deux communes ;
- que la remise des diplômes des participants aux cours de langue « luxembourgeoise » a eu lieu le mardi 3 juillet 2018. Dans ce cadre, Monsieur le bourgmestre tient à remercier Mme Sonja Bley, formatrice qui a tenu ces cours en notre commune depuis 2007, pour son dévouement au cours de toutes ces années ;
- que l'inauguration officielle de l'aire de jeux « Grousbuer » à Schuttrange a eu lieu le 6 juillet et que l'entrevue demandée par les habitants du lotissement « Grousbuer » avec le collège échevinal concernant l'utilisation et l'amélioration de l'aire de jeux se tiendra le 12 juillet. L'inauguration officielle de l'aire de jeux « Am Leyenberg » sera faite après l'achèvement des travaux en suspens ;
- qu'au centre culturel « An der Dällt » à Munsbach a eu lieu le 9 juillet 2018, la remise des diplômes aux 63 personnes ayant passé avec succès les tests pratiques du cours élémentaire en secourisme organisé par le Centre d'intervention et de secours Niederanven-Schuttrange et la Croix-Rouge luxembourgeoise ;
- que dans le cadre du pacte climat, le syndicat intercommunal SIAS a organisé une série de films autour des thèmes de l'économie circulaire, de l'éducation et de l'énergie.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre invite à la fête scolaire au campus « An der Dällt » à Munsbach en date du vendredi, 13 juillet 2018.





Par après, Monsieur le bourgmestre informe :

- sur les entrevues avec les responsables du comité de l'association « FC Munsbach » au sujet de la construction d'une nouvelle buvette au terrain du FC Munsbach;
- sur le déménagement de la famille syrienne au rez-de-chaussée de la maison sise à Schuttrange, 98, rue Principale. Le collège échevinal a convenu avec l'office social de signer un contrat de gestion au profit de ce dernier pour l'hébergement de personnes en difficultés sociales ;
- que la société « Paul Wagner et Fils s.a. », chargée de l'entretien technique des bâtiments communaux « Facility Management », a été reprise par la société « Encevos s.a. » ;
- sur l'invitation à la fête populaire « Siegelsbacher Dorffest » qui aura lieu le 28 et 29 juillet 2018
- que la prochaine réunion du conseil communal aura lieu le 22 août 2018.

Finalement, l'ordre du jour de la présente séance du conseil communal sera complété par un point 5.1. « Aménagement de la Place de l'église à Schuttrange », point porté à l'ordre du jour à la demande du parti local politique « DP – Demokratesch Partei ».

#### 1.1. Approbation du plan de développement de l'établissement scolaire « Schoul an der Dällt » à Munsbach

Suite à sa décision du 25 avril 2018 par laquelle le conseil communal a arrêté l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2018/2019 proposée par le personnel enseignant et sur avis favorable de la commission scolaire et de Monsieur Joa Baum, Directeur de l'enseignement fondamental – région Grevenmacher, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le plan de développement de l'établissement scolaire « Schoul an der Dällt » à Munsbach pour la période 2018 à 2021.

#### 2.1. Approbation du projet de modification ponctuelle du PAG concernant des fonds sis à Munsbach, rue Principale, « Haff Molitor »

Considérant que tous les détails relatifs à l'urbanisation des terrains concernés par la modification ponctuelle du plan d'aménagement général (PAG) seront réglés dans le cadre d'un plan d'aménagement particulier (PAP) à réaliser, le conseil communal décide avec huit voix et trois abstentions d'approuver le projet de modification ponctuelle « Haff Molitor » du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange, concernant des fonds sis à Munsbach, rue Principale, lieu-dit « Haff Molitor » d'une contenance approximative de 46,00 ares.

#### 2.2. Modification ponctuelle du PAG concernant des fonds sis à Uebersyren, lieu-dit « Fetschefeld » - Saisine du conseil communal et décision de ne pas réaliser une évaluation environnementale

Sur l'avis de Madame la Ministre de l'Environnement qui estime que des incidences notables sur l'environnement ne sont pas prévisibles à travers la mise en œuvre du projet et que celui-ci ne nécessite pas une analyse plus approfondie dans le cadre d'un rapport sur les incidences environnementales, le conseil communal décide d'émettre un avis positif au sujet de la modification ponctuelle du PAG de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Uebersyren, lieu-dit « Fetschenfeld » d'une contenance totale de 407 ares. Le conseil communal décide également, sur base de l'avis de Madame la Ministre de l'Environnement, de ne pas réaliser une évaluation environnementale.

#### 2.3. Dénomination d'une rue à Schuttrange PAP « In der Acht »

Le conseil communal décide à l'unanimité de dénommer la rue au lotissement « In der Acht » à Schuttrange comme « Ennert der Haart ».

#### 3.1. Présentation de la mise à jour du Plan Pluriannuel de Financement (PPF) 2018-2023

Le conseil communal prend connaissance de la mise à jour du Plan Pluriannuel de Financement pour la période 2018 à 2023 permettant de disposer d'une vue globale des engagements et moyens financiers.

Grâce à une politique budgétaire prudente et une gestion des deniers publics en bon père de famille, il ressort de ce plan que la situation financière de la commune pour les années à venir restera équilibrée et saine.

#### 4.1. Approbation de l'avenant aux conditions de travail des ouvriers communaux

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'avenant aux conditions de travail des ouvriers communaux. Les conditions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> août 2018.

#### 5.1. Point à l'ordre du jour proposé par le parti local politique « DP Demokratesch Partei » : « Aménagement de la Place de l'église à Schuttrange »

Sur demande du parti politique « DP Demokratesch Partei », le conseil communal se met d'accord pour inviter le groupe de travail « Aménagement de la Place de l'église à Schuttrange » afin de présenter au conseil communal, lors d'une prochaine réunion, le rapport des travaux réalisés à ce jour.



FR

## Conseil communal 22.08.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusés : Jérôme LEHNERTZ (CSV),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Après avoir excusé les conseillers communaux, Messieurs Jérôme LEHNERTZ (CSV) et Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souhaite la bienvenue à la 10<sup>e</sup> séance du conseil communal en 2018 et il informe les membres du conseil communal :

- qu'en date du 24 juillet 2018 a eu lieu une réunion d'information publique sur la nouvelle organisation de la Police grand-ducale. La réorganisation divise le Grand-Duché en quatre régions de police. Cette réorganisation territoriale des régions de police et de ses commissariats a comme but d'organiser de façon plus efficiente le travail policier et d'améliorer la coordination et le fonctionnement des commissariats. La commune de Schuttrange fait partie de la région Centre-Est avec siège à Grevenmacher, et du commissariat Syrdall- Roodt/Syre-Niederanven-Moutfort ;
- que l'inauguration de l'aire de jeux « Grousbuer » à Schuttrange a eu lieu le 6 juillet et que sur demande des utilisateurs certaines améliorations mineures ont été réalisées, e.a. le bassin d'eau a été rempli par des galets de rivières pour des raisons de sécurité. Les jeux pour les petits enfants ainsi que les arbres seront aménagés pour le printemps prochain ;
- qu'un devis a été demandé pour des installations sanitaires biologiques prévues sur l'aire de jeux « Grousbuer », ceci après une visite d'une telle installation dans la commune de Steinsel. Une toilette publique doit également être installée sur le campus scolaire « An der Dällt » à Munsbach, derrière l'ancien bâtiment scolaire ;
- que le 19 juillet 2018 a eu lieu une réunion avec l'Administration de la gestion de l'eau au sujet des zones de protection des sources ;
- qu'en date du 25 juillet a eu lieu une petite fête de clôture à l'occasion de l'achèvement des travaux de gros œuvre de la station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren ;
- que le vendredi 27 juillet 2018, a eu lieu la fête de clôture des activités de vacances « Spillnomëtteger 2018 » organisée du 16 au 27 juillet 2018 par la Maison Relais ;
- qu'une délégation de la commune de Schuttrange a été présente au « Siegelsbacher Dorffest » du 26 et 27 juillet 2018 ;
- que Monsieur Luc Chorosz a repris ses fonctions de responsable du service de régie du service technique communal ;

Par après, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) annonce qu'à la rentrée scolaire le 17 septembre 2018, une nouvelle ligne de bus scolaire (RGTR 145) reliera la commune de Schuttrange au campus scolaire « Geeseknäppchen ».

Finalement, Madame la conseillère Nora FORGIARINI (déi greng) fait un bref rapport de la réunion du bureau SIAS du 31 juillet 2018 concernant e.a. les modifications des statuts du syndicat. À partir du 1<sup>er</sup> septembre les bureaux de l'administration du syndicat déménageront au Senningerberg, 5, rue de Neuhaeusgen. En date du 28 septembre auront lieu les festivités pour le 20<sup>e</sup> anniversaire du Centre de Recyclage de Munsbach.

#### 1.1. Avis du conseil communal sur les projets des plans directeurs sectoriels « Logement », « Paysages », « Transport » et « Zones d'activités économiques »

En premier lieu, explique Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), il est à constater que les nouveaux projets de plans directeurs sectoriels présentés par le gouvernement ont tenu compte des observations faites par le conseil communal dans son avis du 30 juillet 2014.

En particulier, il est à saluer que la commune de Schuttrange n'est plus classée comme une commune prioritaire, notamment en ce qui concerne la croissance démographique et la situation du trafic routier.

Ainsi le conseil communal à l'unanimité émet son avis en application des dispositions de l'article 12 de la loi du 17 avril 2018 concernant l'aménagement du territoire sur les projets de plans directeurs sectoriels logement, zones d'activités économiques, transports et paysages.

(L'avis détaillé du conseil communal sur les projets des plans directeurs sectoriels peut être demandé auprès du secrétariat communal)

#### 1.2. Avis sur les observations des intéressés relatifs aux projets des plans directeurs sectoriels « Logement », « Paysages », « Transport » et « Zones d'activités économiques »

Sous ce point, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente les 7 observations introduites lors de l'enquête publique relative aux projets des plans directeurs sectoriels « Logement », « Paysages », « Transport » et « Zones d'activités économiques ». Ensuite, le conseil communal discute et émet à l'unanimité un avis au sujet de ces réclamations.

#### 2.1. Approbation d'un devis pour l'assainissement de la toiture des pavillons à Munsbach, rue de Beyren

Le conseil décide à l'unanimité d'approuver le devis du 16 août 2018 établi par le service technique communal pour l'assainissement de la toiture des pavillons à Munsbach, rue de Beyren, au montant de 150.000 € TTC.

#### 2.2. Approbation de contrats de concessions au cimetière

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter 6 contrats de concessions d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange pour une durée de 30 ans.

#### 3.1. Approbation d'un contrat de gestion avec l'Office Social « Ieweschte Syrdall » pour l'hébergement de personnes en difficultés sociales

Le 16 décembre 2015, le conseil communal a approuvé la convention signée avec le Ministère de Logement relative à l'acquisition et à l'aménagement de logements subventionnés destinés à la location pour personnes en difficultés sociales.



FR

## Conseil communal 26.09.2018

### Présents :

Jean-Paul JOST, bourgmestre  
Claude MARSON (LSAP),  
Vic BACK (Schëtter Bierger), échevins  
Alie ALTMEISCH-BROEKMAN (Schëtter Bierger), Serge  
EICHER (DP), Nora FORGIARINI (Dei Greng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
conseillers

Ben HENTGES, secrétaire communal

Excusés : Jérôme LEHNERTZ (CSV), conseiller

Avant d'entamer les différents points de l'ordre du jour, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) :

- procède à l'installation de Madame Alie ALTMEISCH-BROEKMAN (Schëtter Bierger) en tant que nouvelle conseillère communale en remplacement de Monsieur Claude THEISEN (Schëtter Bierger) démissionnaire pour des raisons de santé ;
- remercie Monsieur Claude THEISEN (Schëtter Bierger) de son engagement exemplaire dans l'intérêt des habitants de la commune de Schuttrange pendant son mandat de conseiller communal depuis le 17 juillet 2013.

Après avoir excusé le conseiller communal, Monsieur Jérôme LEHNERTZ (CSV), Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souhaite la bienvenue à la 11<sup>e</sup> séance du conseil communal en 2018 et il informe les membres du conseil communal :

- qu'en date du 24 septembre 2018, Monsieur Jérôme LEHNERTZ (CSV) a introduit sa démission de son mandat de conseiller communal auprès de Monsieur le Ministre de l'intérieur et qu'en application de la loi électorale, le candidat non élu suivant de la liste du parti politique « CSV » sera appelé à achever le terme du mandat de conseiller communal ;
- que le collège des bourgmestre et échevins propose de retirer le point 2.1. de l'ordre du jour dans l'attente de l'avis de son conseil juridique concernant un courrier de l'avocat de la partie adverse, reçu en date de ce jour ;
- que la rentrée scolaire des 288 enfants fréquentant l'école fondamentale à Munsbach, s'est bien déroulée ;
- que Monsieur le Ministre de l'intérieur a approuvé la modification ponctuelle du Plan d'aménagement général (PAG) concernant des fonds sis à Munsbach, rue Principale, « Haff Molitor ». Comme convenu, les propriétaires devront soumettre un projet d'aménagement particulier (PAP) portant sur les terrains concernés, ceci endéans les six mois ;
- qu'un bureau d'études a été chargé d'une analyse en vue de la mise en conformité des services de la commune avec le règlement général sur la protection des données (RGPD) ;
- que Monsieur le Ministre de l'intérieur a approuvé l'engagement de Monsieur Paul Schummer au poste vacant de l'ingénieur-technicien. Monsieur Schummer renforcera l'équipe du service technique à partir du 15 octobre ;



- qu'en date du 17 septembre a eu lieu une réunion de l'entente des sociétés « Bombicht-Syrdall » lors de laquelle ont été discutés entre-autres les points du chemin de liaison entre Munsbach et Niederanven, du trafic des poids-lourds accédant la station de service à Niederanven... Les membres de l'entente ont félicité les communes pour la desserte du parc d'activités par les navettes « Syri-Express », « Charlie » et « Hop-on – Hop-off ». Pour 2019, l'entente a prévu d'organiser une journée des portes ouvertes ;
- qu'un grand nombre d'associations locales participeront à l'organisation du marché de Noël « Schëtter Chrëschtmaart 2018 », prévu du 14 au 16 décembre 2018, et à la « Fête de la Musique 2019 », le 16 juin 2019 ;
- que 26 % des électeurs inscrits sur les listes électorales ont opté pour le vote par correspondance pour les élections législatives du 14 octobre 2018 ;
- qu'en date du 20 septembre 2018 a eu lieu une réunion avec les conseillers agricoles au sujet de la mise en œuvre des mesures de protection dans le cadre de la création des zones de protection autour des captages des eaux souterraines ;
- que dans le cadre du pacte climat, le syndicat intercommunal SIAS a organisé une série de films autour des thèmes de l'économie circulaire, l'éducation, l'énergie... Pour le deuxième film intitulé « Inhabit », quelques 50 personnes des communes du SIAS se sont déplacées au cinéma « Utopia » à Luxembourg-Limpertsberg. Les prochaines projections auront lieu le 19 novembre et le 11 décembre 2018.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre invite les membres du conseil communal :

- à la « Sportleréierung » pour honorer les sportifs méritants pour leurs excellents résultats au courant de la saison 2017-2018, qui aura lieu en date du 27 septembre 2018 au centre culturel ;
- aux festivités pour le 20<sup>e</sup> anniversaire du Centre de Recyclage de Munsbach qui auront lieu le 28 septembre 2018. Comme la modification du plan d'occupation du sol « Aéroport et environs » a été publiée au mémorial, le syndicat SIAS peut entamer la planification pour l'extension du Centre de Recyclage ;
- à la réunion de travail du conseil communal concernant l'élaboration du nouveau Plan d'Aménagement Général (PAG) du 3 octobre 2018 ;
- à la « Journée de Commémoration Nationale » le samedi, 6 octobre 2018.

Enfin, Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) fait un bref rapport sur le projet « Home Citizens Science Observatory », de l'Université de Dundee en Écosse, cofinancé par l'UE, auquel la Maison des Jeunes et la Maison Relais participent. À l'aide de capteurs placés dans le sol, des données concernant la lumière, la température et l'humidité du sol sont collectées pour des analyses en vue de déterminer les effets du changement climatique. Une participation de ménages privés est également possible.

#### 1.1. Tableau de préséance des membres du conseil communal

Après l'entrée en fonction des nouveaux membres du conseil communal, celui-ci dresse le tableau de préséance en conformité à l'article 11 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988.

#### 2.1. Plan d'aménagement particulier à Munsbach, 223, rue Principale – décision quant à l'exigence du paiement d'une indemnité compensatoire dans le cadre du PAP

Vu la proposition du collège des bourgmestre et échevins de

retirer le point de l'ordre du jour afin de demander un avis juridique, le conseil communal retire le point de l'ordre du jour et le reporte à une séance ultérieure.

#### 3.1. Approbation des plans et devis pour l'aménagement d'un trottoir à Neuhaeusgen, rue Principale

Le conseil communal décide avec six voix et quatre abstentions d'approuver les plans et le devis estimatif élaborés par le bureau d'ingénieurs-conseils « BEST s. à r. l. » de Senningerberg pour l'aménagement d'un trottoir le long de la rue Principale (C.R. 185) ainsi que le déplacement de l'arrêt de bus et de l'abri-bus à Neuhaeusgen au montant de 261.055,00 € ttc.

#### 3.2. Approbation des plans et devis pour l'aménagement d'un passage à piétons à Munsbach, rue du Château

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le plan et le devis estimatif élaborés par le bureau d'ingénieurs-conseils « Schroeder & Associés » de Luxembourg pour l'aménagement d'un passage à piétons dans la rue du château à Munsbach au montant de 62.000,00 € ttc.

#### 4.1. Approbation d'un contrat de bail concernant un local sis à Schuttrange, rue de Canach

Considérant que le loyer n'a pas été révisé depuis la conclusion du bail, le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter le contrat de bail signé le 16 septembre 2018 avec Madame Arlette Lux-Parachini concernant la location d'un local sis à Schuttrange, rue de Canach, moyennant un loyer mensuel de 1.700 €.

#### 4.2. Approbation des titres de recettes de l'exercice 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les titres de recettes de l'exercice budgétaire 2017 qui seront joints au compte administratif pour servir, lors de l'apurement de celui-ci par l'autorité supérieure, de document justificatif à l'appui des recettes y inscrites.

#### 4.3. Approbation du tableau des modifications budgétaires pour l'exercice 2018

Après avoir entendu les observations de membres du conseil communal, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le tableau des modifications budgétaires pour l'exercice 2018.

#### 4.4. Allocation du don collecté lors de la fête nationale 2018

Considérant que lors de la fête nationale qui a eu lieu au campus « An der Dällt » en date du 23 juin 2018 un montant de 5.701,00 € a été collecté, le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer le don collecté, arrondi à 6.000,00 € à parts égales à des associations proposées par les citoyens des différentes nations.

#### 5.1. Approbation d'un contrat de concession au cimetière communal

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter le contrat signé par le collège des bourgmestre et échevins relatif à la concession d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange pour une durée de trente ans.

#### 6.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Schuttrange, « Léeberg » - 519/4651

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente du terrain non construit, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, rue Léeberg, d'une superficie de 5,08 ares.





## Minutes of the Commune Council Meeting 27.06.2018

### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), municipal councillor  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
councillors

Alain DOHN, municipal secretary

Apologies: Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillor, Jérôme LEHNERTZ (CSV), councillor

At the beginning of the public session of the municipal council, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) noted the death of Mr Gusty Kauffmann, alderman from 1982 to 1984 and municipal councillor from 1985 to 1987. The Mayor expressed the sympathy and condolences of the municipal authorities to the wife and children of the deceased. He asked those present to rise and observe a moment of silence in memory of Mr Gusty Kauffmann.

After having conveyed the apologies of Messrs Vic BACK (Schëtter Bierger), alderman, and Jérôme LEHNERTZ (CSV), councillor, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) informed the members of the municipal council:

- that the working meeting of the municipal council concerning the presentation of the project of enlargement and modernisation of the treatment plant in Uebersyren has had to be postponed for organisational reasons;
- that on 15<sup>th</sup> June the prevention and safety day took place, organised in close collaboration between the “Schëtter Jugendhaus”, elementary education, the Grand Ducal Police and Bee-Secure;
- that the first Staminet of the Integration and Equal Opportunities Commission took place on 17<sup>th</sup> June last;
- that on 20<sup>th</sup> June a workshop took place organised by the SIAS, concerning the extension of the Munsbach recycling centre;
- that the national celebration day of 23<sup>rd</sup> June 2018 was a great success. He thanked the members of the municipal council, the local associations, the personnel of the municipal administration, the teachers and the children as well as the inhabitants of the municipality for their participation. The popular fête took place on the “An der Dällt” campus in Munsbach where residents of 10 nationalities offered national dishes from their countries of origin.
- that on 28<sup>th</sup> June there will be a joint meeting of the commissions of integration of the municipalities of Niederanven and Schuttrange with a view to drawing up a Municipal Integration Plan;

- that the award of diplomas to the participants in the “Luxemburgish” language course will take place on Tuesday 3<sup>rd</sup> July 2018;
- that on Wednesday, 4<sup>th</sup> July 2018 the official inauguration of the new playground will take place at the “Schoul an der Dällt” school campus in Munsbach;
- that local associations and clubs are invited to an information and consultation meeting about non-profit association insurance and the organisation of the “Fête de la Musique 2019” on 4<sup>th</sup> July 2018;
- that on Thursday 5<sup>th</sup> July the private showing of the art exposition by the children of cycle 1 at the elementary school “Schoul an der Dällt” will take place;
- that the official inauguration of the “Grousbuer” play area in Schuttrange will take place on 6<sup>th</sup> July 2018.

Then, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), gave notice to the members of the municipal council of the calendar of sittings of the municipal council for the 2<sup>nd</sup> half of 2018, namely: 11<sup>th</sup> July, 22<sup>nd</sup> August, 26<sup>th</sup> September, 24<sup>th</sup> October, 28<sup>th</sup> November and 12<sup>th</sup> December. It goes without saying that other meetings will be added to this provisional calendar, notably in the context of the drawing up of the new PAG (Overall Development Plan).

Finally, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), explained the current problems concerning the distribution of drinking water in the municipality of Schuttrange. Due to high chlorine presence following a technical failure on a dosage pump, drinking water cannot be consumed. All households, businesses and restaurants were informed via the means of communication, internet, sms2citizen, press and radio. The municipal executive commissioned the municipal technical service to take all technical provisions so that such a situation does not happen again.

### 1.1. Adoption of a special development plan in Schrassig, local name “rue d’Oetrange”

Following the presentation of the “rue d’Oetrange” PAP (Special Development Plan) in Schrassig by the architectural consultancy “Marcel Fassbinder Arch. Dipl.” of Luxembourg, the members of the municipal council decided unanimously to adopt the project and consequently to request the payment of a due compensatory indemnity in accordance with the law of 19<sup>th</sup> July 2004 concerning municipal and urban development with a view to the development of a play area at the centre of the locality of Schrassig.

The project seeks the construction of 6 one-family houses and two multi-family houses with in total 7 units of housing.

### 2.1. Opinion concerning the draft Grand Ducal regulation concerning the creation of zones of protection around the “Boumillen ancienne” groundwater capture situated on the territory of the municipality of Schuttrange

After having noted the claim filed within the specified deadline and the opinion of the Municipal Consultative Commission of the Environment and Sustainable Development, the municipal council decided unanimously to adopt a favourable opinion on the Grand Ducal draft regulation concerning the creation of zones of protection around the “Boumillen ancienne” groundwater capture.



### 3.1. Fixing of multiplier rates of land tax for the tax year 2019

The municipal executive proposes that in 2019 there should be no modification of the multiplier rates of land tax currently in force. Subsequently, the municipal council decided unanimously to maintain the multiplier rates for the tax year 2019.

### 3.2. Fixing of multiplier rates of commercial tax for the tax year 2019

The council decided unanimously to maintain unchanged the multiplier rate of commercial tax and to fix it for the tax year 2019 at 225%.

### 3.3. Approval of the tax regulation concerning registration fees for courses for adults

Reviewing its deliberation of 23<sup>rd</sup> May 2012 by which the municipal council fixed the registration fees on courses organised by the municipality, and given that these receipts are intended to cover costs relating to the organisation of these courses, the municipal council decided unanimously to fix the registration fees for courses organised by the Schuttrange municipality starting from the academic year 2018/2019 as follows:

#### Gymnastic courses:

- |                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| a. Yoga                         | 200 € / year; |
| b. Health & Shape               | 100 € / year; |
| c. Gymnastics for women and men | 100 € / year; |
| d. Qi-Gong                      | 100 € / year; |
| e. Dance courses                | 100 € / year; |

#### Language courses

- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| a. Luxemburgish | 50 € / year. |
|-----------------|--------------|

### 3.4. Approval of an extraordinary subsidy for the organisation of the “Festival International de la Bande Dessinée” in Contern

In view of the letter of 14<sup>th</sup> May 2018 by which a subsidy for the organisation of the “Festival International de la Bande Dessinée” in Contern is requested, the municipal council decided unanimously to grant an extraordinary subsidy of 1,500 euros to the BD commission of Contern.

### 3.5. Approval of an estimate for the repair of the “Rue du Chemin de Fer” in Schrassig

Noting that the higher layer of the “Rue du Chemin de Fer” in Schrassig is in a dilapidated state and that renewal is necessary, the municipal council decided unanimously to approve the estimate drawn up by the technical department of the Schuttrange municipality for the work of asphaltting with implementation of an adequate base and the installation of new public lighting in Schrassig, “Rue du Chemin de Fer” for an amount of 60,000 euros including tax.

### 3.6. Participation of the municipality in the placing underground of electric lines in the rue de Mensdorf in Uebersyren

The municipal council decided unanimously to approve the participation of the municipality of the medium voltage electrical line in rue de Mensdorf in Uebersyren, for an amount of 24,690.60 euros before VAT.

### 4.1. Nomination of two delegates to the Board of Directors of the “CIGR -Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl” (Initiative centre and regional management association Syrdall)

After having reviewed its discussion by which the municipal council had accepted the agreement with the “CIGR -Centre d’Initiative et de Gestion Régional Syrdall asbl” the municipal council decided with five votes against one and three abstentions to nominate Mr Claude MARSON (LSAP), alderman, and Ms Nora FORGIARINI (déi greng), municipal councillor, as delegates from the municipality of Schuttrange to the “CIGR”.

### 5.1. Creation of a new post of municipal employee, in the function of telephone operator-receptionist, salary category D, salary group D1/administrative subgroup

Noting that the population of the Schuttrange municipality continues to grow and that increasing burdens are imposed on the municipalities by the higher authorities, the municipal council decided by five votes to four to create a new post of municipal employee in the function of telephone operator/receptionist for the needs of the technical department.

### 5.2. Creation of a new post as municipal civil servant, in the function of technical clerk, salary category C, salary group C1/technical subgroup

The municipal council decided unanimously to create a new post of municipal civil servant for the needs of the technical department.

### 5.3. Creation of a new post of municipal civil servant, in the function of editor, salary category B, salary group B1/administrative subgroup

The municipal council decided unanimously to create a new post of municipal civil servant for the needs of the municipal secretariat – “Public Relations” department.

### 5.4. Creation of a new post of municipal civil servant, in the function of architect-town planner, salary category A, salary group A1/scientific and technical subgroup

After having heard the presentation of the tasks attributed to this post in the “Town planning and territorial development” department, notably building authorisations as well as urban development, the municipal council decided unanimously to create a new post of municipal civil servant for the needs of the technical department.

### 5.5. Creation of a post of white-collar employee in the context of the measures for the creation of back to work jobs for the long-term unemployed for an unemployed person aged 50 or over

In the context of measures for the creation of back to work jobs for the long-term unemployed and in order to strengthen the administrative departments of the municipality, the municipal council decided with eight votes for and one abstention to create two white collar employee posts for unemployed persons aged 50 and over.



**6.1. Written questions for councillors**

In view of the letter of 24<sup>th</sup> June 2018 from local political party “DP-Demokratesch Partei” by which a question is posed in relation to the development of sanitary installations and a drinking water fountain on the site of the “Groussbuer” play area in Schuttrange, the party is informed that a drinking water fountain will soon be installed, and that the municipal executive has invited the inhabitants of the “Groussbuer” housing development to a meeting at which the setting up of these sanitary installations will be discussed.

In view of the letter of 24<sup>th</sup> June 2018 from local political party “DP-Demokratesch Partei” by which information is requested on the different warehouses used by the municipality of Schuttrange, the party is informed that the municipality leases two depots for the storage of equipment. The municipal technical department will draw up a statement of equipment stored and will try to release one of the warehouses.

In view of the letter of 24<sup>th</sup> June 2018 from local political party “DP-Demokratesch Partei” by which a question is posed in relation to road safety and school transport, the party is informed that the “Schroeder & Associés” consultancy is responsible for the revision of the “Séchere Schoulwee” concept and the “Pedi-bus” project, in close collaboration with the pupils’ parents. The projects will start after the summer holidays.

This same consultancy is responsible for the “Zone 30” file concerning the “An der Dällt” school campus in Munsbach. From receipt of the necessary ministerial authorisations, the detailed “Zone 30” project will be drawn up and presented to the municipal council.

As for speed limits in the municipality, the party is informed that the municipal executive is in regular contact with the Grand Ducal police. As the local commissariat “Syrdall” covers the municipalities of Betzdorf, Biwer, Contern, Flaxweiler, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange, it goes without saying that a constant presence of officers cannot be assured.

The party also notes that the municipal consultative commission on Transport, Traffic and Public Safety is responsible for analysing traffic problems and making proposals, that the bus stop in the rue du Village will be restored after the completion of the construction work on a residence and that from the start of the 2018-2019 school year, a school transport line to the “Geeseknäppchen” campus will serve bus stops in the municipality of Schuttrange.

EN

## Minutes of the Commune Council Meeting

### 11.07.2018

**Present:**

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), mayor  
 Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger), municipal councillors  
 Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng), Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the 9<sup>th</sup> session of the municipal council in 2018 and informed its members:

- that on 28<sup>th</sup> June a joint meeting was held between the commissions of integration of the municipalities of Niederanven and Schuttrange with a view to the elaboration of a Municipal Integration Plan, the organisation of a “Language cafe” and the coordination of “Luxembourgish” language courses in the two municipalities;
- that the awarding of diplomas to the participants in the “Luxembourgish” language courses took place on Tuesday 3<sup>rd</sup> July 2018. In this context, the Mayor thanked Ms Sonja Bley, the instructor who has held these courses in our municipality since 2007, for her devotion throughout all these years;
- that the official inauguration of the “Grousbuer” play area in Schuttrange took place on 6<sup>th</sup> July and that the interview requested by the inhabitants of the “Grousbuer” housing development with the municipal executive concerning the use and improvement of the play area held on 12<sup>th</sup> July. The official inauguration of the “Am Leyenberg” play area will be made after the completion of the outstanding work;
- that the award of diplomas to the 63 people who had successfully completed the practical tests of the elementary first aid course organised by the Niederanven-Schuttrange Intervention and First Aid Centre and the Luxembourg Red Cross took place at the “An der Dällt” cultural centre in Munsbach on 9<sup>th</sup> July 2018;
- that in the context of the climate agreement, the inter-municipal SIAS syndicate has organised a series of films around the themes of the circular economy, education and energy.



The Mayor then issued an invitation to the school fête a the “An der Dällt” campus in Munsbach on Friday, 13<sup>th</sup> July 2018.

Subsequently, the Mayor provided information:

- on the interviews with the committee leaders of the “FC Munsbach” association about the construction of a new refreshment stand at the FC Munsbach ground;
- on the moving of the Syrian family to the ground floor of the house located in Schuttrange, 98, rue Principale. The municipal executive agreed with the social office to sign a management contract to the benefit of the latter for the sheltering of persons in social difficulties;
- that the company “Paul Wagner et Fils s.a”, responsible for the technical maintenance of the “Facility Management” municipal buildings, has been taken over by the company “Encevos s.a.”;
- on the invitation to the popular fête “Siegelsbacher Dorffes” which will take place on 28<sup>th</sup> and 29<sup>th</sup> July 2018
- that the next meeting of the municipal council will take place on 22<sup>nd</sup> August 2018

Finally, the agenda of this sitting of the municipal council will be completed by a point 5.1. “Development of the Place de l’église in Schuttrange”, a point placed on the agenda at the request of the local political party “DP – Demokratesch Partei”.

**1.1. Approval of the development plan for the “Schoul an der Dällt” educational institution in Munsbach**

Following its decision of 25<sup>th</sup> April 2018 by which the municipal council drew up the provisional educational organisation of elementary teaching for the school year 2018/2019 proposed by the teaching personnel and on the favourable opinion of the educational commission and Mr Joa Baum, Director of elementary education – Grevenmacher region, the municipal council decided unanimously to approve the development plan of the “Schoul an der Dällt” educational institution in Munsbach for the period 2018 to 2021.

**2.1. Approval of the draft amendment to a specific point of the PAG concerning land located in Munsbach, rue Principale, “Haff Molitor”**

Considering that all the details concerning the development of the land concerned by the amendment to a specific point of the plan d’aménagement général (PAG – Overall Development Plan) will be regulated in the context of a plan d’aménagement particulier (PAP – Special Development Plan) to be realised, the municipal council decided with eight votes and three abstentions to approve the draft amendment to a specific point “Haff Molitor” of the Overall Development Plan for the municipality of Schuttrange, concerning land located in Munsbach, rue Principale, local name “Haff Molitor”, of an approximate area of 46,00 ares.

**2.2. Amendment to a specific point of the PAG concerning land located in Uebersyren, local name “Fetschefeld” - Referral of the municipal council and decision not to carry out an environmental evaluation**

On the advice of the Minister of the Environment who believes that no noticeable impact on the environment is envisaged through the implementation of the project and that the latter does not necessitate a deeper analysis in the context of an environmental impact report, the municipal council decided to issue a positive opinion on the subject of the amendment to a specific point of the PAG of the Schuttrange municipality concerning land located in Uebersyren, local name “Fetschenfeld” of a total area of 407 ares. The municipal council also decided, on the opinion of the Minister of the Environment, not to carry out an environmental evaluation.

**2.3. Naming of a street in Schuttrange PAP “In der Acht”**

The municipal council decided unanimously to name the street in the housing development “In der Acht” in Schuttrange as “Ennert der Haart”.

**3.1. Presentation of the updating of the Plan Pluriannuel de Financement (PPF – Multiannual Finance Plan) 2018-2023**

The municipal council notes the updating of the Multiannual Finance Plan for the period 2018 to 2023 allowing an overall view of financial undertakings and resources.

Thanks to a prudent budgetary policy and a careful and diligent management of the public funds, it emerges from this plan that the financial situation of the municipality for the coming years will remain balanced and healthy.

**4.1. Approval of the amendment to the working conditions of municipal workers**

The municipal council decided unanimously to approve the amendment to the working conditions of municipal workers. The conditions enter into force on 1<sup>st</sup> August 2018.

**5.1. Point on the agenda proposed by the local political party “DP Demokratesch Partei”: “Development of the Place de l’église in Schuttrange”**

At the request of the political party “DP Demokratesch Partei” (Democratic Party) the municipal council agreed to invite the working group “Development of the Place de l’église in Schuttrange” to present the report on work carried out up until now to a coming meeting of the municipal council.



EN

## Minutes of the Commune Council Meeting 22.08.2018

### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger),  
municipal councillors  
Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP), Serge THEIN  
(Schëtter Bierger),  
Claude THEISEN (Schëtter Bierger),  
Nicolas WELSCH (DP), councillors

Alain DOHN, municipal secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Claude THEISEN  
(Schëtter Bierger)

After having offered the apologies of municipal councillors Messrs Jérôme LEHNERTZ (CSV) and Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the 10<sup>th</sup> sitting of the municipal council in 2018 and he informed the members of the municipal council:

- that on 24<sup>th</sup> July 2018 there had been a public information meeting on the new organisation of the Grand Ducal Police. The reorganisation divided the Grand Duchy into four police regions. This territorial reorganisation of police and commissariat regions has the aim of organising police work more efficiently and improving the coordination and functioning of the commissariats. The municipality of Schuttrange forms part of the Centre-East region with its head office in Grevenmacher, and is in the Syrdall- Roodt/ Syre-Niederanven-Moutfort commissariat;
- that the inauguration of the “Grousbuer” play area in Schuttrange took place on 6<sup>th</sup> July and that at the request of some users certain minor improvements have been carried out, among others the water basin has been filled by pebbles for safety reasons. Games for small children as well as trees will be developed for next spring;
- that an estimate has been requested for the biological sanitary installations envisaged on the “Grousbuer” play area, following a visit to such an installation in the municipality of Steinsel. A public toilet should also be installed on the “An der Dällt” school campus in Munsbach, behind the old school building;
- that on 19<sup>th</sup> July 2018 a meeting took place with the Water Management Administration on the subject of source protection zones;
- that on 25<sup>th</sup> July a small closing fête took place following the completion of the masonry work of the poultry farming station in Uebersyren;
- that on Friday, 27<sup>th</sup> July 2018, the closing fête took place for the “Spillnomëtteger 2018” holiday activities organised from 16-27<sup>th</sup> July 2018 by the Maison Relais;
- that a delegation from the Schuttrange municipality was present at the “Siegelsbacher Dorffest” on 26<sup>th</sup> and 27<sup>th</sup> July 2018;
- that Mr Luc Chorosz has resumed his duties as manager of the control service of the municipal technical department;

Afterwards, Deputy Mayor Claude MARSON (LSAP) announced that with the start of the school year on 17<sup>th</sup> September 2018 a new school bus line (RGTR 145) would link the municipality of Schuttrange to the “Geeseknäppchen” school campus.

Finally, Councillor Nora FORGIARINI (déi gréng) gave a brief report on the meeting of the SIAS office of 31<sup>st</sup> July 2018 concerning, among other things, the modifications of the articles of association of the syndicate. As of 1<sup>st</sup> September, the administrative offices of the syndicate would move to Senningerberg, 5, rue de Neuhaeusgen. On 28<sup>th</sup> September the celebrations for the 20<sup>th</sup> anniversary of the Munsbach Recycling Centre will take place.

### 1.1. Opinion of the municipal council on the drafts of the sectoral master plans for “Housing”, “Landscapes”, “Transport” and “Economic Activity Zones”

Firstly, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) said it should be noted that the new draft sectoral master plans presented by the government have taken account of the observations made by the municipal council in its opinion of 30<sup>th</sup> July 2014.

In particular, the fact that the Schuttrange municipality is no longer classified as a priority municipality should be hailed, notably as concerns demographic growth and the road traffic situation.

Thus, the municipal council has unanimously issued its opinion in application of the provisions of article 12 of the law of 17<sup>th</sup> April 2018 concerning the development of the territory on the draft sectoral master plans on housing, economic activity zones, transport and landscapes.

(The detailed opinion of the municipal council on the drafts of the sectoral master plans can be requested from the municipal secretariat)

### 1.2. Opinion on the observations of interested parties concerning the drafts of the sectoral master plans on “Housing”, “Landscapes”, “Transport” and “Economic Activity Zones”

Under this point Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the 7 observations introduced during the public enquiry concerning the drafts of the sectoral master plans on “Housing”, “Landscapes”, “Transport” and “Economic Activity Zones”. Then the municipal council discussed and issued unanimously an opinion on these claims.

### 2.1. Approval of an estimate for the rehabilitation of the roofing of the pavilions at Munsbach, rue de Beyren

The council decided unanimously to approve the estimate of 16<sup>th</sup> August 2018 drawn up by the municipal technical department for the rehabilitation of the roofing of the pavilions at Munsbach, rue de Beyren, for an amount of 150,000 euros including tax.

### 2.2. Approval of concession contracts in the cemetery

The municipal council decided unanimously to accept 6 concession contracts for a tomb in the cemetery of and in Schuttrange for period of 30 years.



EN

## Minutes of the Commune Council Meeting 26.09.2018

### Present:

Jean-Paul JOST, mayor  
Claude MARSON (LSAP), Vic BACK (Schëtter Bierger),  
municipal councillors  
Alie ALTMEISCH-BROEKMANN (Schëtter Bierger), Serge  
EICHER (DP), Nora FORGIARINI (Dei Gréng),  
Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP),  
Serge THEIN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
councillors

Ben HENTGES, municipal secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ (CSV), councillor

Before raising the different points on the agenda, Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger):

- installed Ms Alie ALTMEISCH-BROEKMANN (Schëtter Bierger) as new municipal councillor replacing Mr Claude THEISEN (Schëtter Bierger) who has resigned for health reasons;
- thanked Mr Claude THEISEN (Schëtter Bierger) for his exemplary commitment to the interests of the inhabitants of the Schuttrange municipality during his term as municipal councillor since the 17<sup>th</sup> July, 2013.

After having offered the apologies of municipal councillor Mr Jérôme LEHNERTZ (CSV), Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) welcomed the 11<sup>th</sup> sitting of the municipal council in 2018 and he informed the members of the municipal council:

- that on 24<sup>th</sup> September 2018, Mr Jérôme LEHNERTZ (CSV) had filed his resignation from his office as municipal councillor to the Minister of the Interior and that in application of the electoral law, the following candidate not elected from the list of the “CSV” political party will be called on to complete the term of office of the municipal councillor;
- that the municipal executive proposes the withdrawal of point 2.1. from the agenda while awaiting the opinion of its legal advisor concerning a letter from the lawyer of the adverse party, received on this day;
- that the return to school of the 288 children attending the primary school in Munsbach went smoothly;
- that the Minister of the Interior had approved the amendment to a specific point of the Plan d’aménagement général (PAG – Overall Development Plan) concerning land located in Munsbach, rue Principale, “Haff Molitor”. As agreed, the proprietors should submit a projet d’aménagement particulier (PAP – Special Development Plan) relating to the land concerned, and this should be done within six months;
- that a consultancy firm has been asked for an analysis with a view to the compliance of the municipality’s services with the General Data Protection Regulation (GDPR);
- that the Minister of the Interior has approved the appointment of Mr Paul Schummer to the vacant post of technical engineer. Mr Schummer will join the technical department team from 15<sup>th</sup> October;





- that on 17th September a meeting had taken place of the “Bombicht-Syrdall” alliance of companies during which the questions of the link road between Munsbach and Niederanven, and heavy goods vehicle traffic accessing the Niederanven service station were discussed, among other points. The members of the alliance congratulated the municipalities for the servicing of the business park by the “Syri-Express”, “Charlie” and “Hop-on – Hop-off” shuttle service. For 2019, the alliance envisages organising an open-door day;
- that a great number of local associations would participate in the organisation of the “Schëtter Chrëschtmaart 2018” Christmas market, planned for 14<sup>th</sup> -16<sup>th</sup> December 2018, and in the “Fête de la Musique 2019”, on 16th June 2019;
- that 26% of voters registered on the electoral lists have opted for a postal vote in the legislative elections of 14<sup>th</sup> October 2018;
- that on 20th September 2018 a meeting had taken place with the agricultural advisers about the implementation of measures of protection in the context of the creation of protection zones around groundwater captures;
- that in the context of the climate agreement, the inter-municipal syndicate SIAS has organised a series of films around the themes of the circular economy, education, energy and so on. For the second film entitled “Inhabit” some 50 persons from the municipalities of the SIAS attended the “Utopia” cinema in Luxembourg-Limpertsberg. The next screenings will take place on 19<sup>th</sup> November and 11<sup>th</sup> December 2018.

Then, the Mayor invited the members of the municipal council

- to the “Sportleréierung” to honour meritorious athletes for their excellent results during the 2017-2018 season, which will take place on 27<sup>th</sup> September 2018 at the cultural centre;
- to the festivities for the 20th anniversary of the Munsbach Recycling Centre which will take place on 28th September 2018. As the modification of the “Airport and surroundings” land use plan has been published in the official gazette, the SIAS syndicate can begin planning for the extension of the Recycling Centre;
- to the municipal council working meeting concerning the elaboration of the new Plan d’Aménagement Général (PAG – Overall Development Plan) on 3<sup>rd</sup> October 2018;
- to the “National Commemoration Day” on Saturday, 6<sup>th</sup> October 2018.

Finally, Deputy Mayor Claude MARSON (LSAP) made a brief report on the “Home Citizens Science Observatory” project of Dundee University in Scotland, co-financed by the EU, in which the Maison des Jeunes and the Maison Relais participate. With the help of captors placed in the soil, data concerning light, temperature and soil humidity are collected for analyses with a view to determining the effects of climate change. A participation of private households is also possible.

#### 1.1. Table of precedence of members of the municipal council

After the entry into position of the new members of the municipal council, the latter drew up the table of precedence in accordance with article 11 of the municipal law modified of 13<sup>th</sup> December 1988.

#### 2.1. Special Development Plan (PAP) in Munsbach, 223, rue Principale – decision concerning the request for payment of a compensatory allowance in the context of the PAP

In view of the proposal of the municipal executive to withdraw

the point from the agenda so as to request a legal opinion, the municipal council withdraws the point from the agenda and postpones it to a subsequent session.

#### 3.1. Approval of plans and estimate for the development of a pavement in Neuhaeusgen, rue Principale

The municipal council decided with six votes and four abstentions to approve the plans and the estimate drawn up by the engineering consultancy “BEST s. à r. l.” of Senningerberg for the development of a pavement along rue Principale (C.R. 185) as well as the moving of the bus stop and bus shelter to Neuhaeusgen for an amount of 261,055.00 euros including tax.

#### 3.2. Approval of plans and estimate for the development of a pedestrian crossing in Munsbach, rue du Château

The municipal council decided unanimously to approve the plan and estimate drawn up by the engineering consultancy “Schroeder & Associés” of Luxembourg for the development of a pedestrian crossing at rue du château in Munsbach for an amount of 62,000.00 including tax.

#### 4.1. Approval of a lease concerning premises in Schuttrange, rue de Canach

Considering that the rent has not been revised since the conclusion of the lease, the municipal council decided unanimously to accept the lease signed on 16<sup>th</sup> September 2018 with Ms Arlette Lux-Parachini concerning the lease of premises in Schuttrange, rue de Canach, in return for a monthly rent of 1,700 euros.

#### 4.2. Approval of receipts for the financial year 2017

The municipal council decided unanimously to approve the receipts for the 2017 fiscal year which will be attached to the administrative account to serve as supporting document for the receipts registered there during the clearance of this account by the higher authority.

#### 4.3. Approval of the table of budgetary modifications for the 2018 financial year

After hearing the observations of its members, the municipal council decided unanimously to approve the table of budgetary modifications for the financial year 2018.

#### 4.4. Allocation of the donation collected during the 2018 national fête

Considering that during the national fête which took place on the “An der Dällt” campus on 23<sup>rd</sup> June 2018 an amount of 5,701.00 euros was collected, the municipal council decided unanimously to allocate the donation collected, rounded up to 6,000.00 euros, in equal shares to associations proposed by the citizens of the different nations.

#### 5.1. Approval of a concession contract in the municipal cemetery

The municipal council decided unanimously to accept the contract signed by the municipal executive concerning the concession of a tomb in the cemetery of and in Schuttrange for a period of thirty years.

#### 6.1. Decision on the exercise of a right of first refusal concerning land in Schuttrange, “Léebierg” - 519/4651

The municipal council decided unanimously not to exercise its right of first refusal concerning the sale of vacant land, registered in the land register of the municipality of Schuttrange, rue Léebierg, of an area of 5.08 ares.



LU

#### Vereedegung vum Alie ALTMEISCH-BROEKMAN

Virun der Gemengerotssëtzung vum 26. September 2018, ass d’Madamm Alie Altmeisch-Broekman (Schëtter Bierger) vum Buergermeeschter Jean-Paul Jost an d’Plaz vum Här Theisen Claude vereedegt ginn. Den Buergermeeschter Jean-Paul Jost huet dem Här Theisen e grouse Merci ausgesprach fir säin Asaz an Engagement als Gemengeconseiller zanter dem 17.07.2013.

FR

#### Assermentation Alie ALTMEISCH-BROEKMAN

La séance du conseil communal du 26 septembre 2018 a commencé avec l’assermentation de la nouvelle conseillère communale, Madame Alie Altmeisch-Broekman (Schëtter Bierger) en remplacement de Monsieur Claude Theisen. Monsieur le bourgmestre Jean-Paul Jost remercie Monsieur Claude Theisen de son engagement exemplaire dans l’intérêt des habitants de la commune de Schuttrange pendant son mandat de conseiller communal depuis le 17 juillet 2013.

EN

#### Swearing-in Alie ALTMEISCH-BROEKMAN

The communal council meeting of 26 September 2018 began with the swearing-in of the new municipal councilor, Alie Altmeisch-Broekman (Schëtter Bierger) to replace Claude Theisen. Mayor Jean-Paul Jost thanks Mr. Claude Theisen for his exemplary commitment in the interest of the inhabitants of the commune of Schuttrange during his term of communal councilor since July 17, 2013.



LU

#### Vereedegung vum Gilles ALTMANN

Opgrond vun der Demission vum Här Jérôme Lehnertz (CSV) als Gemengeconseiller vum 27. September 2018, huet de Buergermeeschter Jean-Paul Jost den Här Gilles Altmann (CSV) als neie Gemengeconseiller den 3. Oktober 2018 am Gemengerotssall vereedegt. Dobäi huet de Buergermeeschter dem austriedende Conseiller Jérôme Lehnertz e grouse Merci ausgedréckt fir säin Engagement während senger Zäit als Gemengeconseiller.

FR

#### Assermentation Gilles ALTMANN

Suite à la démission de Monsieur Jérôme Lehnertz (CSV) du 27 septembre 2018, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul Jost a assermenté en date du 3 octobre 2018, Monsieur Gilles Altmann (CSV) comme nouveau conseiller communal. Monsieur le bourgmestre Jean-Paul Jost a exprimé au conseiller sortant un grand Merci pour son engagement dans l’intérêt de la commune de Schuttrange pendant son mandat de conseiller.

EN

#### Swearing-in Gilles ALTMANN

Following the resignation of Mr. Jérôme Lehnertz (CSV) of September 27, 2018, Mayor Jean-Paul Jost sworn in on October 3, 2018, Mr. Gilles Altmann (CSV) as new municipal councilor. Mayor Jean-Paul Jost thanked the outgoing councilor for his commitment in the interest of the commune of Schuttrange during his mandate as councilor.



## Mention de la Publication de Règlements

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

### Adoption de la modification du règlement de circulation

En séance des 28 mars 2018 et 13 juin 2018, le conseil communal de Schuttrange a modifié son règlement de circulation de base modifié du 30 septembre 2009, chapitre II « Dispositions particulières », concernant le Centre scolaire, culturel et sportif « An der Dällt » et la rue Gabriel Lippmann à Munsbach.

› Lesdites modifications ont été approuvées par Messieurs les Ministres du Développement durable et des Infrastructures et de l'Intérieur en date des 18 avril et 29 juin 2018 respectivement les 24 avril et 4 juillet 2018 et publiées en due forme.

### Approbation de la modification du règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites

En sa séance du 30 mai 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une délibération portant adoption de l'ajout de l'article 67bis « Protection contre le bruit » au règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites présenté par les autorités communales de Schuttrange.

› Ladite délibération a été publiée en due forme.

### Droits d'inscription aux cours pour adultes

En séance du 27 juin 2018 le conseil communal de Schuttrange a fixé les droits d'inscription aux cours pour adultes.

› Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 10 juillet 2018, réf. 826x5bda9, et a été publiée en due forme.

### Adoption de la modification ponctuelle du PAG. « Haff Molitor » à Munsbach

En sa séance du 11 juillet 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une délibération portant adoption d'une modification du plan d'aménagement général de Schuttrange au lieu-dit « Haff Molitor » à Munsbach, présentée par les autorités communales de Schuttrange.

› Ladite délibération a été approuvée par le Ministre de l'Intérieur en date du 27 août 2018, réf. 29C/007/2017 et a été publiée en due forme.

### Approbation d'une taxe à percevoir auprès des entreprises, associations et services publics concernant l'accès au centre de recyclage de Munsbach

En séance du 10 mai 2017 le conseil communal de Schuttrange a fixé une cotisation annuelle de 100€ à payer par les entreprises, associations et services publics concernant l'accès au centre de recyclage de Munsbach.

› Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 20 août 2018, réf. 826xa8616, et a été publiée en due forme.

### Adoption d'un PAP « Rue d'Oetrage » à Schrassig

En sa séance du 27 juin 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une délibération portant adoption du projet d'aménagement particulier au lieu-dit « Rue d'Oetrage » à Schrassig présenté par les autorités communales de Schrassig.

› Ladite délibération a été approuvée par le Ministre de l'Intérieur en date du 10 octobre 2018, réf. 18098/29C, et a été publiée en due forme.

### Adoption d'un PAP « Schlassgewan » à Schrassig

En sa séance du 13 juin 2018 le conseil communal de Schuttrange a pris une délibération portant adoption du projet d'aménagement particulier au lieu-dit « Schlassgewan » à Schuttrange présenté par les autorités communales de Schuttrange.

› Ladite délibération a été approuvée par le Ministre de l'Intérieur en date du 22 octobre 2018, réf. n° 18289/29C, et a été publiée en due forme.



#### Neien Agent municipal

Vum 1. Dezember 2018 ass den Här Daniel GIALLOMBARDO als Agent municipal vun der Schëtter Gemeng ageballt.

#### Nouvel agent municipal

Depuis le 1<sup>er</sup> décembre 2018, Monsieur Daniel GIALLOMBARDO assure la fonction d'agent municipal auprès de la commune de Schuttrange.

# SCHNÉI SCHÉPPE MÉCHT FIT!

# OUNI STREESALZ DUERCH DE WANTER!

**D'SCHÉPP**  
D'Schépp soll liicht a stabil an de gekrémte Still laang genuch sinn, fir sech net bécken ze mussen. D'Gréisst hânt vum Asazzweck of. Bei wéineg Schnéi hëlleft e Schnéischieber. Bei vill Schnéi gëtt d'Drecken awer ze schwéier. Hei kënnt d'Schnéischépp zum Asaz, mat där ee méi kleng Quantitéiten unhieft an ewechgeheit.

**TECHNIK**  
Beim Oplueden an d'Knée goen an de Réck riicht halen. D'Kraaft kënnt aus den Uewerschenkel. Beim Ewechgeheie vum Schnéi soll d'Dréibewegung net aus dem Réck kommen.

**UFANK VUN DER AARBECHT**  
Wa méiglech direkt nom Schnéifall, wann dese nach labber do läit.

**EELER LEIT**  
Hëlleft eeleren oder bewegungsageschränkte Leit beim Schnéischéppen.

## ALTERNATIVEN ZUM STREESALZ

**DE RICHTEGEN BUEDEM-BELAG VIRGESINN**  
Onversigelte, knubbelege Belag ass manner rutscheg a léisst d'Schmélzwaasser asickeren, wat och d'Äisplackebildung verréngert.

**ANTIRUTSCHMATTEN**  
Gewiefta Matten aus Naturfaser, Metall- oder Gummigitter mat Lächer oder Naturmaterialien (z.B. Dännenäsch) ginn zousätzlechen Halt.

**KRÄSI, SAND & SPLITT**  
Rutschhemmend Streemëttel sollen direkt nom Schmélze vum Schnéi erëm opgeraf a fir de nächsten Asaz ewechgeraumt ginn.

## WISOU STREESALZ VERMEIDEN?

**DÉIEREN**  
Entzündungen a Verdauungsproblemer duerch Oflecke vun de Patten.

**MATERIALSCHUED**  
D'Salz gräift Uewerfläche vu Gebaier a Gefierer un.

**GROND- & FLÉISSGEWÄSSER**  
D'Salz verréngert d'Waasserqualität a schuet de Waasserorganismen.

**BUEDEM**  
D'Salz schiedegt Buedemorganismen a -liewewiesen.

**FLORA**  
Planze gi méi ufällig géint- iwwer Krankheeten a stierwen am Extremfall of.

**Ebl** Umweltberodung Lëtzebuerg a.s.b.l.  
**ÉDITEUR**  
www.ebl.lu  
info@ebl.lu  
(+352) 2478 6831



# SANS SALAGE À TRAVERS L'HIVER!

## PELLETER LA NEIGE FAIT BON EXERCICE!

**PELLE À NEIGE**  
La pelle doit être légère et solide et le manche courbé et assez long pour éviter de se pencher. La taille doit être adaptée à la tâche. Le pousse-neige convient quand il neige pas trop, autrement pousser devient trop difficile. Lors de chutes importantes, la pelle de neige fait service, car elle permet de soulever et projeter moins de poids.

**TECHNIQUE**  
Lors de la charge, déhanchez-vous et gardez une posture droite. La puissance provient des cuisses. Lorsque vous projetez la neige, ne faites pas de mouvement rotatif brusque du bas du dos.

**DÉBUT DU TRAVAIL**  
Si possible, tout de suite après la chute de neige, quand celle-ci est encore lâche.

**PERSONNES ÂGÉES**  
Aidez les personnes âgées ou à mobilité réduite à pelleter la neige.

## ALTERNATIVES AU SALAGE

**PRÉVOYEZ LE BON REVÊTEMENT DE SOL**  
Les revêtements perméables et irréguliers sont moins glissants et laissent l'eau de fonte s'infiltrer, ce qui réduit la formation de plaques glissantes.

**MATTES ANTIDÉRAPANTES**  
Nattes tissées en fibres naturelles, grilles métalliques ou de caoutchouc perforées ou des couvertures de matériaux naturels (p.ex. branches de sapin) assurent une meilleure adhérence.

**GRAVIER, SABLE & GRAVILLON**  
Des substrats antidérapants alternatifs devront être récupérés après la fonte de la neige et stockés pour un usage ultérieur.

## POURQUOI ÉVITER LE SALAGE?

**ANIMAUX**  
Inflammations et troubles gastriques à cause du léchage des pattes.

**DÉGÂTS MATÉRIELS**  
Le sel peut avoir un effet corrosif sur la carrosserie de véhicules ou détériorer les façades des bâtiments.

**EAU DE SURFACE ET NAPES PRÉATIQUES**  
Le sel réduit la qualité de l'eau et nuit aux organismes aquatiques.

**SOL**  
Le sel entraîne une salinisation et nuit aux organismes du sol.

**FLORE**  
Les plantes deviennent moins résistantes envers des maladies et meurent dans le pire des cas.



**LU**  
Beim GROW Observatoire handelt et sech ëm en europawäite Klimawandelprojet, un deem sech e puer dausend Hobbygärtner a Baueren, Wëssenschaftler an aner Persounen, deenen de Buedem um Häerz läit bedeelegen. An dofir maache mir och mat!  
D'Gemeng Schëtter huet a gemeinsamen Missioun mat de Kanner a Jugendlëchen aus der Maison Relais an dem Jugendhaus souwéi mam Gemegegärtner 14 Buedemparameter an der Gemeng gesat. Matt Hëllef vun dëse Parameter a vu mobilen Technologien, hunn d'Kanner an d'Jugendlecher d'Méiglechkeet d'Fiichtegkeet an d'Temperatur vum Buedem ze moossen an déi Daten ze deelen an ze notzen. Déi Miessungen dengen de Wëssenschaftler fir d'Satelittendaten ze validéieren an doduerch a bessere Modeller fir de Klimawandel mazzwierken. Andeems mir bei dëser Missioun matmaam, si mir „Citizen Scientists“ a leeschten e Bäitrag zu den europawäite Beméiungen vu GROW d'Buedemfiichtegkeet ze moossen.

**FR**  
L'observatoire GROW est un projet européen sur les changements climatiques impliquant plusieurs milliers de jardiniers amateurs et d'agriculteurs de tous types, scientifiques et autres personnes soucieuses des sols. Même de nous!  
La commune de Schuttrange a défini 14 paramètres de sol au sein de la commune ensemble avec les enfants et les adolescents de la Maison Relais et de la Maison des Jeunes, ainsi que le jardinier communal. À l'aide de ces paramètres et des technologies mobiles, les enfants et les adolescents ont la possibilité de mesurer l'humidité et la température du sol, ainsi que de partager et d'utiliser les données collectées. Ces données servent aux scientifiques à valider les données satellitaires et donc à élaborer de meilleurs modèles de changement climatique. En participant à cette mission, nous sommes des „Citizen Scientists“ et contribuons aux efforts européens de GROW visant à mesurer l'humidité des sols.



GROW OBSERVATORY [growobservatory.org](http://growobservatory.org)



**EN**  
The GROW Observatory is a European project on climate change involving several thousand amateur gardeners and farmers of all types, scientists and other soil-conscious people. Like us!  
The commune of Schuttrange has defined 14 soil parameters within the commune together with the children and adolescents of the Maison Relais and Youth House, as well as the communal gardener. Using these parameters and mobile technologies, children and adolescents have the opportunity to measure soil moisture and temperature, as well as share and use the collected data. These data are used by scientists to validate satellite data and thus to develop better models of climate change. By participating in this mission, we are „Citizen Scientists“ and contribute to GROW's European efforts to measure soil moisture.

# handreechen.schëtter



LU

## Hëllefsdëngscht

D'Gemeng Schëtter, an Zesummenaarbecht mat der asbl. Aarbechtshëllef, offrëiert e Service fir Leit (eleng oder Koppelen) iwwer 60 Joer, a Leit déi handicapéiert oder krank sinn (Certificat vum Dokter ass verlaangt). Gaarden- an Saisonsaarbechten beschränke sech op Fläche vu maximal 4 Ar pro Haushalt.

### Ugebueden Aarbechten

**Kleng Aarbechten**  
Rollued flécke, Schlass wiesselen, asw.

**Sanitäraarbechten**  
Verstoppte Syphon opmaachen,  
Krunn deen dréipst flécken, asw.

**Gaardenaarbechten**  
Wiss méien, Heck schneiden, asw.

**Saisonsaarbechten**  
Schnéi schëppe, Blieder opsammelen, asw.

### Kleng Ausbesserungsarbechten

**Verschiedenes**  
Griewer botzen, Sperrmüll op de Recyclingcenter féieren, asw.

**Präis**  
19€ pro Aarbechter/Stonn (maximum pro Client a pro Joer : 36 Stonnen verdeelt ob max. 12 Interventioune) + Materialkäschten

Vu Méindes bis Freides: 08.00-12.00 & 13.00-17.00

FR

## Service de proximité

La commune de Schuttrange, en collaboration avec l'asbl. Aarbechtshëllef, offre une assistance à domicile aux personnes seules ou couples de plus de 60 ans, et aux personnes handicapées, resp. hospitalisées et/ou malades (certificat médical requis). Les travaux de jardinage et des alentours se limitent à des surfaces ne dépassant pas 4 ares par ménage.

### Les services proposés

**Travaux de bricolage**  
réparer un volet, changer une serrure, etc.

**Interventions en sanitaire**  
déboucher un syphon, réparer un robinet, etc.

**Travaux de jardinage**  
tondre la pelouse, débroussailler, tailler des haies, etc.

**Travaux saisonniers**  
déblayer la neige, ramasser des feuilles, etc.

### Petites rénovations

**Divers**  
entretien des tombes, enlèvement d'objets encombrants pour le centre de recyclage, etc.

**Tarif**  
19€ par personne intervenante/heure (maximum par client et par an : 36 heures réparties sur max. 12 interventions) + frais de matériel remplacé

Du lundi au vendredi: 08.00-12.00 & 13.00-17.00

DE

## Hilfsdienst

Die Gemeinde Schuttrange, in Zusammenarbeit mit der „asbl. Aarbechtshëllef“, bietet einen Hilfsdienst „zu Hause“ an, und zwar für einzelne Personen und Paare über 60 Jahren, für behinderte und kranke resp. hospitalisierte Personen (ärztliches Attest erforderlich). Die Garten- und Saisonarbeiten beschränken sich auf Flächen von maximal 4 Ar pro Haushalt.

### Angebote Dienstleistungen

**Heimwerkerarbeiten**  
Rolladenreparatur, Türschlösser auswechseln, usw.

**Sanitärarbeiten**  
Verstopfte Abflüsse frei machen,  
tropfende Wasserhähne reparieren, usw.

**Gartenarbeiten**  
Rasen mähen, Hecken schneiden, usw.

**Saisonarbeiten**  
Schnee räumen, Laub aufsammeln, usw.

### Ausbesserungsarbeiten

**Sonstiges**  
Gräber pflegen, Fahrten zum Recyclingcenter, usw.

**Preis**  
19€ pro Arbeitskraft/Stunde (maximum pro Kunde und pro Jahr : 36 Stunden verteilt auf max. 12 Einsätze) + Materialkosten

Montags bis Freitags: 08.00-12.00 & 13.00-17.00

EN

## Home Service

The commune of Schuttrange, in collaboration with the "asbl. Aarbechtshëllef", offers a service "at home" for singles and couples aged more than 60 years, for disabled and sick or hospitalised persons (medical certificate required). The garden and seasonal work is confined to areas of max. 4 are per household.

### Available services

**Do-it-yourself**  
Repair shutters, change door locks, etc.

**Sanitary work**  
Unclog drains, repair dripping water taps, etc.

**Gardening**  
Mow the lawn, cut hedge, etc.

**Seasonal jobs**  
Clear snow, collect leaves, etc.

### Maintenance work

**Other**  
Maintenance of graves, trips to the recycling center, etc.

**Price**  
19€ per manpower/hour (max. per customer and per year: 36 hours distributed on max. 12 missions) + material costs

Monday to Friday: 08.00-12.00 & 13.00-17.00

Aarbechtshëllef a.s.b.l. 19, rue de l'industrie L-8069 Bertrange T. (+352) 27 39 79 02-1





## CAFÉ : LA SUCCESS STORY QUI CACHE LA CRISE

Les prix du café sur le marché mondial sont au plus bas depuis 2006, mettant ainsi en danger la survie des 17,7 millions de petits producteurs qui représentent plus de 80% de la production mondiale de café. Pourtant plus de 2 milliards de tasses de café sont consommées chaque jour, générant un chiffre d'affaires d'environ 200 milliards de dollars par an.

### Un prix mondial au plus bas

Matière première cotée à la bourse, le café est exposé aux fluctuations des cours internationaux. Or, en ce moment, les prix du café sur le marché international sont au plus bas depuis 12 ans. Les raisons en sont multiples : il y a notamment une surproduction dans différentes régions du monde, des stocks importants et une spéculation boursière. **En septembre, le prix pour une livre d'Arabica est descendu sous la barre symbolique de 1 dollar/livre.** En 2016, le prix était encore à 1,55 dollar/livre. À cause de cette baisse considérable de 30%, les producteurs de café doivent faire face à une baisse annuelle de leurs revenus de l'ordre de 11 milliards de dollars. Aucun programme d'aide au développement ne pourra combler cette perte.

De plus, selon une récente étude<sup>1</sup>, les pays producteurs ne touchent en moyenne que 23% à 27% de la valeur créée par la chaîne de valeur du café, alors qu'ils subissent entre 68% et 92% des coûts sociétaux et environnementaux associés à cette culture.

### La culture du café menacée par le changement climatique

La culture du café est aussi directement impactée par la hausse des températures et l'altération des régimes de pluie liées au changement climatique. **D'après des études récentes, sans une action forte pour limiter les conséquences du dérèglement climatique, à l'échelle mondiale, environ 50% des surfaces actuellement utilisées pour la culture du café ne seraient plus adaptées d'ici 2050.** Or, les faibles marges que dégagent les producteurs ne leur permettent souvent pas de réaliser les investissements nécessaires. Obligés alors de s'endetter pour assurer leurs besoins essentiels, nombre d'entre eux se trouvent piégés dans une spirale de la pauvreté. **Au Pérou et en Éthiopie par exemple, les caféiculteurs ont généré des revenus (à partir de leur activité café) largement inférieurs au seuil de pauvreté. Ils touchent même en 2017 un revenu 20% plus faible qu'en 2005<sup>2</sup>.** Dans ce contexte, le métier de caféiculteur perd de son attractivité et les jeunes générations s'en détournent.



### Pour un devoir de vigilance des acteurs du café

Dans ce contexte mondial très sombre, un levier d'action à mettre en place pour plus d'équité est **la mise en œuvre effective d'un devoir de vigilance** (en particulier sur le paiement des revenus et salaires décents) par les acteurs de la filière. Cela devrait permettre l'avènement d'une filière réellement durable du café, afin que les producteurs puissent vivre dignement de leur travail et s'adapter aux impacts croissants du dérèglement climatique.



**“ Nous appelons toute personne qui respecte les droits de l'homme et le droit inaliénable à la vie à poser des limites à tout commerce qui ne garantit pas des prix durables aux producteurs. ”**

Appel du 18 octobre 2018 de la CLAC, réseau de producteurs Fairtrade d'Amérique Latine

## ALLE JAHRE WIEDER - FAIRE SCHOKOLADE MUSS ES SEIN

Wussten Sie, dass die meisten Kakaoproduzenten in der Elfenbeinküste weit unter der Armutsgrenze leben? Dass auch heute noch Millionen Kinder im konventionellen Kakaoanbau ausgebeutet werden?

Hierzulande fiebern kleine und große Kinder dem Nikolaustag entgegen. Viele freuen sich über Schoko-Nikoläuse und andere Leckereien, aber die wenigsten denken daran, dass diejenigen, die diese Kakaobohnen geerntet haben, unter menschenunwürdigen Bedingungen leben und arbeiten müssen.

Das Fairtrade-Siegel garantiert hingegen eine bessere Bezahlung der Kleinproduzenten für ihre Arbeit, sowie den Zuschlag der Fairtrade-Prämie, die in Projekte investiert wird, die den Alltag der Produzenten konkret verbessern.

Außerdem sind Kinderausbeutung und giftige Pestizide verboten. Setzen Sie also ein Zeichen für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kleinproduzenten mit dem Kauf von Schokolade die aus fairem Kakao hergestellt wurde.



### NEUE FAIRTRADE- ZONEN



Fairtrade Lëtzebuerg konnte eine neue Fairtrade Zone begrüßen: „Crèche et Foyer du jour Barbara“ in Luxemburg Mühlenbach. Fairtrade-Produkte wie Bananen oder Schokoladenmilch werden den Kindern hier angeboten.

### CHAUSSON PRALINÉ FAIRTRADE

Craquez pour le nouveau chausson praliné Fairtrade de la Boulangerie/Pâtisserie Jos & Jean-Marie. Une viennoiserie feuilletée, fourrée généreusement de crème pâtissière et de praliné Fairtrade, le tout nappé de fondant et décoré d'une plaquette en chocolat Fairtrade.

Disponible dans les points de vente Jos & Jean-Marie et les supermarchés Cactus.



### DAS FAIRTRADE JAHR 2017

**178 MIO.€**  
FAIRTRADE-  
PRÄMIE

**PRODUZENTEN**  
ERHIELTEN IM  
JAHR 2017 GESCHÄTZT

**1,599**  
PRODUZENTEN-  
ORGANISATIONEN  
IN INSGESAMT  
**75** LÄNDERN

### Neue Fairtrade- zertifizierte Tees

Entdecken Sie neue Fairtrade zertifizierte Tees zum Genießen und Wohlfühlen : 10 verschiedene Sorten von „Au Coeur du Thé“ aus den Ateliers du Tricentenaire sowie ein Weihnachtstee vom „Duerfbutte & Duerftreff Beim Lis“ in Roodt/Syr.



### EIN NEUER RUCKSACK

Mela V ist der neue Fairtrade zertifizierte Rucksack von Melawear. Er ist zudem ausschließlich aus nachhaltigen Materialien hergestellt. Dazu zählen die Fairtrade Bio Baumwolle ebenso wie das pflanzlich gegerbte Leder und die nickel- und chromfreien Schnallen. Mela V kann mit seinem variablen Volumen auftrumpfen und ist somit ein idealer Begleiter im Alltag. Erhältlich in den Weltläden, Akabutte & bei [www.melawear.de](http://www.melawear.de)



1 & 2 Café : la success story qui cache la crise, étude réalisée par BASIC pour Max Havelaar France, à consulter notre site : [www.fairtrade.lu](http://www.fairtrade.lu)



# Mikroplastik

**ORGANIC**

THE COTTON USED IN THE MAKING OF THIS GARMENT IS ORGANICALLY GROWN AND HARVESTED

DE

## Tipps und Informationen zum Gewässerschutz

### Mikroplastik in unseren Gewässern

Synthetische Fasern wie Fleece und Goretex sind gerade im Freizeit- und Sportbereich sehr gefragt, vor allem weil sie praktisch sind und einen hohen Tragekomfort haben.

Leider haben diese Textilien einen Nachteil: beim Waschen lösen sich winzige Partikel aus den Fasern, die dann als Mikroplastik im Meer landen, mit verheerenden Folgen vor allem für die Fische. Über die Nahrungskette ist aber auch der Mensch indirekt betroffen.

Unsere Kläranlagen können Mikroplastik nicht aus dem Abwasser filtern. Mehr als zwei Drittel der Gesamtmenge an Mikroplastik kommen aus den Privathaushalten. Daher kann jeder einzelne Verbraucher helfen, den Anteil an schädlichen Feinpartikeln zu reduzieren.

### Tipps zur Reduzierung von Mikroplastik im Haushalt:

- sanfter waschen: Kunstfasern weniger schleudern und etwas kälter waschen
- separat waschen: Kunstfasern nicht zusammen mit härteren Stoffen wie z.B. Jeans waschen (= weniger mechanischer Abrieb)
- weniger waschen: Flecken vorsichtig von Hand auswaschen, Kleidungsstücke die riechen, an die frische Luft hängen und nicht direkt waschen
- beim Einkauf verstärkt auf Naturfasern zurückgreifen

FR

## Astuces et informations sur la protection des eaux

### Les micro plastiques dans nos cours d'eau

Les fibres synthétiques telles laine polaire et goretex sont très prisées comme tenues de loisir et de sport, car elles sont pratiques et agréables à porter.

Malheureusement ces tissus synthétiques ont un inconvénient majeur, puisqu'à la lessive des particules microscopiques se détachent. Ils font par la suite un long parcours pour terminer dans l'environnement maritime où leur présence a de graves conséquences sur la faune marine. Via la chaîne alimentaire, l'être humain s'en trouve également concerné de manière plus indirecte.

Nos stations d'épuration ne sont pas en mesure de pouvoir filtrer les microparticules des eaux usées. Plus de trois tiers de la quantité globale de ces particules proviennent des ménages privés. Chaque consommateur peut donc aider à réduire la part de ces particules nuisibles.

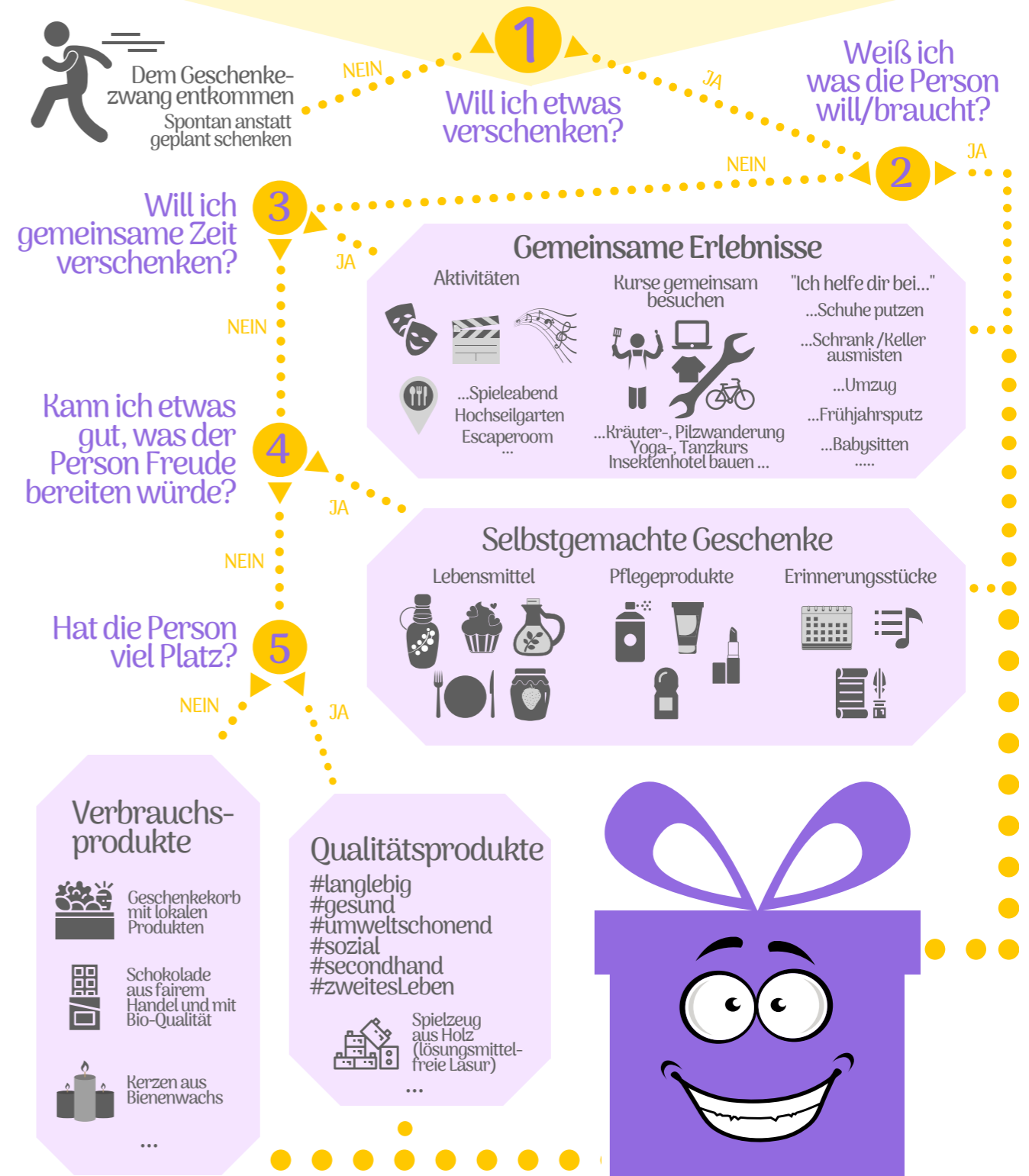
### Astuces pour réduire les micro plastiques dans l'usage domestique:

- Lessivage plus doux: réduire les tours d'essorage et laver à basses températures
- Faire le tri: éviter de laver les fibres synthétiques avec des tissus plus durs comme p.ex. les jeans (frottement mécanique)
- Réduire le nombre de lessives: laver les tâches à la main, aérer les vêtements au lieu de les laver directement après les avoir mis une fois
- donner une préférence aux tissus naturels à l'achat

natur&emwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur www.partenariatsyr.lu

# Entscheidungshilfe

## 5 Fragen bis zum perfekten Geschenk





# Brennholzverkauf

DE

## Die Gemeinde Schüttringen verkauft Brennholz ab einem Preis von 45 €/m<sup>3</sup>

### Die Verkaufspreise sind wie folgt festgelegt :

Geschnitten auf 100 cm Länge .....	45 € / Ster
Geschnitten auf 50 cm Länge .....	53 € / Ster
Geschnitten auf 33 cm Länge .....	57 € / Ster
Geschnitten auf 25 cm Länge .....	60 € / Ster

Anzündholz..... 6 € / Sack  
Bitte beachten sie, dass Anzündholz nur in Verbindung mit einem Brennholzkaufeinhergeht.  
Die maximale Bestellmenge pro Kalenderjahr liegt bei 6 Ster je Haushalt innerhalb der Gemeinde Schüttringen.

Die Kosten der Auslieferung frei Bordsteinkante belaufen sich auf 20 € / Ster.

**Brennholzbestellungen werden nur schriftlich angenommen, indem man den nachfolgenden Bestellschein an die Gemeindeverwaltung zurücksendet. Die Bestellungen können vom 01.01.2019 bis zum 31.03.2019 aufgegeben werden.**

Die Auslieferung erfolgt nach Absprache mit dem zuständigen Förster.  
Der Holzverkauf erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des allgemeinen Lastenheftes in den unter Staatsaufsicht stehenden Waldungen.

Zwecks weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an :  
**H. Pit LACOUR, Förster, T. 34 94 10-63.**

### Brennholzbestellung

Ich Unterzeichnete(r) Name \_\_\_\_\_ Vorname(n) \_\_\_\_\_

wohnhaft in Straße und Nummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ortschaft \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

bestelle für das Jahr 2019.

\_\_\_\_\_ Ster halbtrockenes Brennholz (max. 6 Ster)

Maße  100 cm  50 cm  33 cm  25 cm

Anzündholz \_\_\_\_\_ Säcke

Lieferung \_\_\_\_\_ Ster

Ortschaft \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Administration communale  
de Schuttrange  
2, Place de l'Église L-5367 Schuttrange  
T (+352) 35 01 13-1 | F (+352) 35 01 13-259  
E commune@schuttrange.lu  
www.schuttrange.lu

# Commande de bois de chauffage

FR

## L'administration communale de Schuttrange vend du bois de chauffage à partir de 45 €/m<sup>3</sup>

### Les prix de vente sont fixés comme suit :

Découpé à 100 cm de longueur .....	45 € / stère
Découpé à 50 cm de longueur .....	53 € / stère
Découpé à 33 cm de longueur .....	57 € / stère
Découpé à 25 cm de longueur .....	60 € / stère

Bois d'allumage..... 6 € / sac  
L'acquisition de bois d'allumage ne peut se faire qu'en rapport avec l'acquisition de bois de chauffage.  
Chaque ménage de la commune de Schuttrange a droit à un maximum de 6 stères de bois de chauffage par année de calendrier.

Le prix pour la livraison à domicile (trottoir) est fixé à 20 € / stère.

**Les commandes se font par écrit en utilisant le bon de commande ci-après durant la période du 01.01.2019 jusqu'au 31.03.2019.**

La livraison du bois se fera sur rendez-vous à fixer avec le préposé forestier compétent.  
La vente se fait aux clauses et conditions générales concernant les ventes dans les bois administrés.

Pour tout renseignement supplémentaire :  
**M. Pit LACOUR, préposé forestier T. 34 94 10-63.**

### Commande de bois

Je soussigné(e) Nom \_\_\_\_\_ Prénom(s) \_\_\_\_\_

demeurant à Rue et n° \_\_\_\_\_

Code postal \_\_\_\_\_ Localité \_\_\_\_\_

Numéro téléphone \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

commande pour l'année 2019.

\_\_\_\_\_ stère(s) bois de chauffage demi-sec (max. 6 stères)

Mesures  100 cm  50 cm  33 cm  25 cm

Bois d'allumage \_\_\_\_\_ sacs

Livraison \_\_\_\_\_ stère(s)

Lieu \_\_\_\_\_ Date \_\_\_\_\_ Signature \_\_\_\_\_



Administration communale  
de Schuttrange  
2, Place de l'Église L-5367 Schuttrange  
T (+352) 35 01 13-1 | F (+352) 35 01 13-259  
E commune@schuttrange.lu  
www.schuttrange.lu





# Stroossenaarbechten Neihaischen & Minsbech

LU

## Stroossenaarbechten um Neihaischen an zu Minsbech

A senger Sitzung vum 26. September 2018 huet de Gemengerot de Projet fir den Ausbau vum Trottoir op enger Gesamtlängt vun 105 Meter op enger Säit a 35 Meter géigeniwwer, sou wéi d' Verréckele vun der Bushaltestell um C.R. 185 um Neihaischen gestëmmt.

Den Trottoir wäert 1,50 Meter breet sinn a mat Pawee aus Bëtong an der Faarf „Lëtzebuerger Sandsteen“ gebaut ginn.

Hannert der neier Bushaltestell gëtt e Parking mat véier Plazen ugeluecht aus waasserduerchlässegem Material vum Typ „Ecosols“.

Zäitgläich ginn Aarbechten un der Kanalisatioun, um Waasserreseau an un de Kabelnetzer vu Creos, P&T, Gemeinschaftsantenn an der Stroossebelichtung ausgefouert.

An der selwechter Sitzung vum 26. September 2018 huet de Gemengerot de Projet fir en Zebrasträifen an d'Erweiderung vum Trottoir an der Rue du Château zu Minsbech bei der Kräizung beim Schlasswee gestëmmt.

Bei dësen zwee Projete gi Materialie benotzt déi adaptéiert si fir Leit déi net gutt gesinn respektiv déi am Rollstull sëtzen, no de Virschreft vum der „Division de la mobilité durable“.

FR

## Travaux de voirie publique à Neuhaeusgen et à Munsbach

En sa séance du 26 septembre 2018, le Conseil Communal de Schuttrange a voté le projet concernant l'aménagement d'un trottoir d'une longueur totale d'environ 105 mètres d'un côté et de 35 mètres en face ainsi que le déplacement de l'arrêt de bus le long du C.R. 185 à Neuhaeusgen.

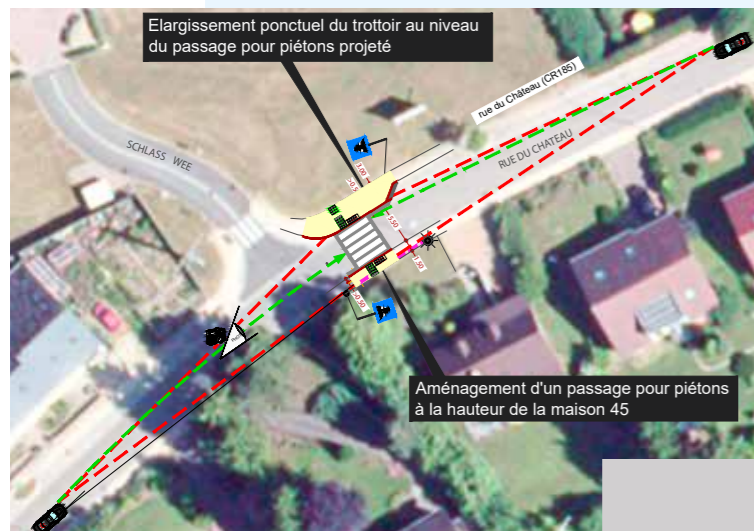
Le trottoir aura une largeur de 1,50 m et sera réalisé avec des pavés en béton couleur « grès de Luxembourg ».

À l'arrière du nouvel abribus, un parking comprenant quatre emplacements de stationnement sera aménagé avec un matériau perméable de type « Ecosols ».

En même temps, des travaux de canalisation, de conduite d'eau et de câbles pour les différents réseaux Creos, P&T, antenne collective et éclairage public seront réalisés.

Lors de la même séance du 26 septembre 2018, le Conseil Communal de Schuttrange a voté le projet pour l'aménagement d'un passage-piétons et l'élargissement du trottoir dans la rue du Château à Munsbach à la hauteur du croisement avec la rue « Schlasswee ».

Ces deux projets prévoient la pose de dalles pour malvoyants respectivement pour les personnes en chaise roulante conformément aux prescriptions de la division de la mobilité durable.



### LÉGENDE

- Chaussée
- Trottoir
- Stationnement
- Verdure
- Lampadaire



EN

## Public road works in Neuhaeusgen and in Munsbach

At its meeting of September 26, 2018, the Schuttrange Municipal Council voted the project concerning the construction of a sidewalk with a total length of approximately 105 meters on one side and 35 meters on the opposite, as well as the displacement of the bus stop along the CR 185 in Neuhaeusgen.

The sidewalk will be 1.50 m wide and will be made with concrete pavers in "Luxembourg sandstone" color.

At the rear of the new bus shelter, a car park with four parking spaces will be created with a permeable "Ecosols" material.

At the same time, pipeline works, water pipes and cables for the various networks Creos, P & T, collective antenna and public lighting will be realized.

At the same meeting on 26 September 2018, the Schuttrange Municipal Council voted the project for the construction of a pedestrian crossing and widening of the sidewalk in the "Rue du Château" in Munsbach at the intersection with the street "Schlasswee".

These two projects provide for the installation of materials adapted for visually impaired respectively for wheelchair users in accordance with the requirements of the "Division de la mobilité durable".



### LÉGENDE

- Trottoir en pavage
- Zone de parking projetée
- Mur projeté
- Lampadaires projetés







LU

**PAG**

De 7. November huet de Gemengerot säin Accord ginn fir de Projet vum neie Bebauungsplang (PAG) zesumme mat der entsprecherender "Strategeschער Ëmweltprüfung" (SUP) an d'Geneemegungsprozedur ze ginn.

De 27. November war eng ëffentlech Informatiounsversammlung am Centre Culturel zu Munsbach, déi gutt besicht war a wou de neie PAG dem Public virgestallt ginn ass. D'Bedeedegung vun de Bierger war vun Ufank u wichteg a sou gouf 2002 schonn iwwert d'Entwécklungskonzept zu Schëtter diskutéiert dat haut zu engem groussen Deel nach ëmmer zielt.

Den aktuelle PAG ass am Joer 1984 vum Innenminister geneemegt ginn an d'Ausschaffe vun engem neie Bebauungsplang op Basis vum Gemengenentwécklungsgesetz vun 2014 war dringend noutweneg.

D'Gemeng Schëtter soll an Zukunft kontrolléiert wuessen a säi bauleche Patrimoine sou wéi och d'Ëmwelt gi respektéiert an sou wäit wéi méiglech erhalen. De neie PAG passt sech ausserdem europäesche Richtlinnen un wat déi international Landesplanung an de Naturschutz ubelaangt. Et ass domatt e wäertvollt Instrument fir eng effikass Gestuon vun de Bauprojeten.

FR

**PAG**

En date du 7 novembre 2018, le conseil communal a émis un avis positif au sujet du projet d'aménagement général de la commune de Schuttrange et a donné son accord par rapport au lancement de la procédure d'approbation.

Le 27 novembre a eu lieu une réunion d'information au Centre Culturel à Munsbach lors de laquelle le nouveau PAG a été présenté au public. La collaboration avec les citoyens était toujours d'une grande importance voilà pourquoi déjà en 2002 on a mené des discussions au sujet d'un concept concernant le développement urbain, lequel reste encore aujourd'hui en grande partie valable.

Le PAG actuel a été approuvé par le Ministre de l'Intérieur pendant l'année 1984 et la mise en place d'un nouveau plan d'aménagement, sur base de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, s'est avéré indispensable.

Au futur, la commune de Schuttrange doit grandir de façon contrôlée et doit respecter son patrimoine culturel ainsi que l'environnement. Le nouveau PAG s'adapte également à des directives européennes tel que l'aménagement du territoire ou la Protection de la nature. Partant, il s'agit d'un document précieux pour la gestion de projets de construction.



EN

**PAG**

On 7 November 2018, the commune council gave its approval on the draft of the General Development Project of the commune of Schuttrange in order to initiate procedures for requesting agreements.

On 27 November, an information meeting took place at the Cultural Center in Munsbach, where the new PAG was presented to the public. Citizen's participation has always been of big importance, and therefore already in 2002 a concept of urban development was discussed, which remains largely valid today.

The Minister of the Interior granted the current PAG in 1984 so the setting up of a new development plan, based on the amended law of 19 July 2004 on municipal development has become an urgent necessity.

In the future, the commune of Schuttrange will continue to grow in a controlled manner, respecting, and safeguarding its cultural legacy and the environment. The new PAG also adapts to European directives such as regional planning and the protection of nature. Therefore, it is a valuable tool for the proper and efficient management of construction projects.





17.06.2018



LU

**Stamminet**

Och op dësem Sonndeg Mueren hu sech eng ganz Rei vun eise Awunner um Aperitif an der Galerie am Bichelgréitchen vum Campus „An der Dällt“ zu Minsbech afonnt. Hei hunn d'Bierger vun alle Natiounen d'Méiglechkeet fir sech kennenzéieren, an engem flotte gemittleche Kader zesummen ze poteren a Gedanken auszetauschen.

Eng Iddie déi ëmmer méi Frënn gewënnt an zu engem liewegen Duerfliewen bäidréit.

FR

**Stamminet**

Ce dimanche matin une multitude d'habitants s'est rencontrée pour assister à l'apéritif dans la galerie au Bichelgréitchen du Campus « An der Dällt » à Munsbach.

Dans le charmant petit bistrot de la galerie, les citoyens de toute nationalité ont la possibilité, de discuter et de passer un agréable moment ensemble.

Une idée qui gagne de plus en plus d'amis et aide à enrichir la vie du village.

EN

**Stamminet**

On this Sunday morning, numerous citizens met to attend the aperitif in the Bichelgréitchen Gallery of the Campus "An der Dällt" in Munsbach.

In the charming little bistro of the gallery, residents of all nationalities have the opportunity to discuss and have a good time together.

An idea that wins more and more friends and helps enrich the village life.



25.07.2018



LU

**Klengdéierenzuchtanlag**

Virum Summercongé konnten d'Aarbëchten de „Gros œuvre“ vun der Klengdéierenzuchtanlag ofgeschloss ginn.

Am Kader vun enger klenger Feierstonn gouf d'Strauss opgehaang.

FR

**Station d'élevage pour animaux à basse-cour**

Avant les vacances d'été les travaux de « gros œuvre » de la station d'élevage ont pu être achevés.

Dans le cadre d'une petite cérémonie, le bouquet a été pendu.

EN

**Breeding station for animals in the backyard**

Before the Summer holidays the "structural work" of the breeding station could be completed so that the topping out ceremony could be organised.



03.07.2018



# Lëtzebuergesch verstoen

LU

**Lëtzebuergesch verstoen a schwätze léieren ass net sou einfach...**

Dëst Joer waren am Niveau Ufänger 56 Leit, am mëttlere Niveau 21 an am Cours fir Fortgeschrittener 16 Leit ageschriwwen.

Dës Coursen si vum Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle agréiert an droen de Qualitétslabel fir Erwuessenebildung.

De Buergermeeschter Jean-Paul Jost a säin 2. Schäfte Victor Back haten d'Éier, de 56 Schüler vum Joer 2017-2018 ze félicitéieren an hiren Diplom däerfen ze iwwerreechen.

Bei dëser Geleeënheet gouf och der Madamm Bley, déi iwwer 10 Joer dëse Cours gehalen huet, mat engem klengen Cadeau Merci gesot.

FR

**Parler et comprendre le luxembourgeois n'est pas facile...**

Pour le niveau débutant, nous avons pu noter 56 inscriptions, pour le niveau intermédiaire 21 inscriptions et au cours niveau avancé 16 personnes.

Les cours sont agréés par le Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle. Ils portent le Label de Qualité des cours pour adultes.

Le bourgmestre Jean-Paul Jost et son échevin Victor Back ont eu l'honneur de pouvoir féliciter 56 étudiants en leur offrant le diplôme pour l'année 2017-2018.

À cette occasion, on a remercié aussi Madame Bley, qui a donné ce cours pour plus de 10 ans en lui offrant un petit cadeau.

EN

**Talking and understanding the Luxembourgish is not easy...**

For the beginner level, we could note 56 registrations, for the intermediate level 21 registrations and the advanced level course 16 people.

The courses are accredited by the "Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle". They wear the Quality Label of adult classes.

The mayor Jean-Paul Jost and his alderman Victor Back had the honor to congratulate 56 students by offering them the diploma for the 2017-2018 year.

At this occasion we also thanked Miss Bley, who has been the teacher of this course for more than 10 years in offering her a little present.





07.08.2018



# Randonnée um Moto

LU

D'Sports- a Fräizäitkommissioun huet elo schon déi 6. Randonnée fir all Motofrënn aus der Gemeng organiséiert an e flotten Tour duerch d'Lorraine gemaach.

FR

La commission du sports et loisirs a organisé pour la 6<sup>e</sup> fois une randonnée pour tous les amis de la moto de la commune en faisant un joli tour en Lorraine.

EN

The sports and recreation committee organized for the 6<sup>th</sup> time a hike for all biker-friends in the commune by doing a nice tour in Lorraine.



27.09.2018



# Eis Sportler 2017-2018



LU

De 27. September 2018, war déi traditionell Sportleréierung wéi gewinnt am Festsall vum „Campus An der Dällt“ zu Minsbech.

Den Här Jean-Paul JOST, Buergermeeschter a säin Schäfferrot hunn deene ville Sportler fir hir fantastesch Resultater am Sportsjoer 2017-2018 gratuléiert a si mat engem klengen Cadeau belount.

FR

Le jeudi 27 septembre 2018, la traditionnelle cérémonie sportive a eu lieu dans la salle de fête du campus « An der Dällt » à Munsbach.

Monsieur Jean-Paul Jost, bourgmestre et son collègue échevinal a rendu hommage aux athlètes méritants, qui se sont distingués par d'excellents résultats pendant l'année 2017-2018. Ils leur ont remis un petit cadeau.

EN

On Thursday, 27 September 2018, the traditional sports ceremony took place in the party hall of the campus "An der Dällt" in Munsbach.

Jean-Paul Jost, Mayor and his aldermen honored the deserving athletes, who distinguished themselves by excellent results during the year 2017-2018. They offered them a small present.







28.09.2018

# Recycling Center Munsbach

DE

## 20 Jahre Recycling Center Munsbach

In Anwesenheit von Herrn Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Frau Dieschbourg, Umweltministerin, feierte das interkommunale Syndikat SIAS am 28. September 2018 das 20-jährige Bestehen des Recyclingzentrums Munsbach. In diesem Zusammenhang wurde der 900.000ste Besucher ausgezeichnet.

Das Recycling Center ist seit 1998 für Einwohner von Contern, Niederanven, Sandweiler und Schuttrange zugänglich. Das Recycling Center hat seitdem eine „Erfolgsgeschichte“. 14.402 Bürger legten 1998 771 Tonnen Abfall zur Wiederverwertung ab. Diese Zahl ist 2018 auf 60.287 Bürger gestiegen, die mehr als 3.800 Tonnen abgelagert haben.

Eine Erweiterung ist vorgesehen, da das Recycling-Center nicht mehr für die Verwaltung solcher Mengen geeignet ist. Darüber hinaus ist während der Workshops mit interessierten Mitgliedern der Beratungskommissionen der SIAS-Mitgliedsgemeinden eine Umgestaltung des Recyclingzentrums auf der Grundlage der „Kreislaufwirtschaft“ und eines „Ressourcenzentrums“ vorgesehen.

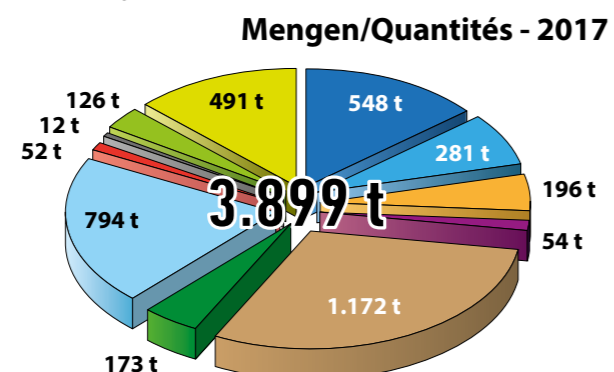
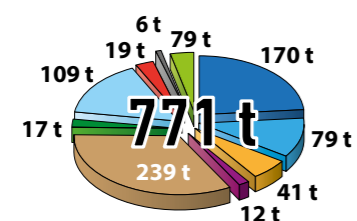
FR

## 20 ans Centre de recyclage de Munsbach

En présence de Monsieur Bausch, Ministre du Développement durable et des Infrastructures, de Madame Dieschbourg, Ministre de l'Environnement, le syndicat intercommunal SIAS a fêté, le 28 septembre 2018, le 20<sup>e</sup> anniversaire du Centre de Recyclage de Munsbach. Dans ce contexte, le 900 000<sup>e</sup> visiteur a été honoré.

Accessible aux résidents des communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange, le Centre de Recyclage a ouvert ses portes en 1998. Depuis cette date, le Centre de Recyclage a connu une « histoire à succès ». 14.402 citoyens ont déposé 771 tonnes de déchets à recycler, en 1998, et ce chiffre a augmenté en 2018 à 60.287 de citoyens qui ont et déposé plus de 3.800 tonnes.

Une expansion est envisagée, comme le Centre de Recyclage n'est plus adapté à gérer de telles quantités. En plus, lors des workshops avec membres intéressés des commissions consultatives des communes-membres du SIAS, une réorganisation du Centre de Recyclage sur base de l'« économie circulaire » et d'un « Centre de ressources » est envisagé.



- Inerte Stoffe/Matières inertes
- Altholz/Vieux bois
- Papier und Karton/Carto
- Spermmüll/Déchets encombrants
- Glas/Verre
- Metalle/Métal
- Elektro- und Elektronikschrott/Déchets électriques et électroniques
- SuperDrecksKëscht-Stoffe/Produits SDK
- Kunst- und Verbundstoffe/Mat. plastiques et composites
- Alttextilien/Vieux textiles
- Altreifen und Gummi/Pneus usagés et caoutchouc

EN

## 20 years of Recycling Center Munsbach

In the presence of Mr Bausch, Minister of Sustainable Development and Infrastructure, Mrs Dieschbourg, Minister of the Environment, the inter-communal trade union SIAS celebrated, on 28 September 2018, the 20<sup>th</sup> anniversary of the Recycling Center of Munsbach. In this context, the 900,000<sup>th</sup> visitor was honored.

Accessible to residents of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange, the Recycling Center opened in 1998. Since then, the Recycling Center has had a "success story". 14,402 citizens deposited 771 tons of waste to be recycled, in 1998, and this figure has increased in 2018 to 60,287 citizens who have deposited more than 3,800 tons.

Expansion is envisaged, as the Recycling Center is no longer suitable for managing such quantities. In addition, during the workshops with interested members of the advisory commissions of SIAS member municipalities, a reorganization of the Recycling Center based on the "circular economy" and a "Resource Center" is envisaged.



30.09.2018



LU

## Äppelwanderung

Mam Pomolog Här Richard DAHLEM (Natur & Ëmwelt) gouf den 30. September eng Wanderung duerch d'Bongerten an der Schëtter Gemeng organiséiert. Dobäi sinn déi vill verschidden Uebstzorten mat hiren Ennerscheeder a Qualitéiten erkläert ginn.

FR

## Promenade fruitière

En date du 30 septembre, une promenade à travers les vergers de la commune de Schuttrange a été organisé.

Monsieur Richard Dahlem, pomologue, a expliqué la diversité des différentes sortes de fruits.

EN

## Fruit walk

On the 30<sup>th</sup> of September a hike through the orchards in the village of Schüttringen was organized with the pomologist Richard DAHLEM (Nature & Environment). The variety, differences and qualities of the different types of fruit were explained.





**30.09.2018****LU****Dag vum drëttén Alter 2018**

Um Sonndeg de 4. November 2018 huet d'Gemeng Schëtter an Zesummenaarbecht mat der Kommissioun fir Famill, Soziales an dem 3. Alter, esou wéi der Amiperas, am Kader vun enger flotter Feier mat engem gemittlechen Mëttegiessen, 96 Bierger am Alter vum 80 bis 97 Joer geéiert.

**FR****Journée du 3<sup>e</sup> âge**

Le Dimanche, 4 novembre 2018, la commune de Schuttrange en collaboration avec la Commission de la Famille, des Affaires sociales et du 3<sup>e</sup> âge, ainsi que l'Amiperas ont honoré lors d'une jolie cérémonie accompagnée d'un déjeuner 96 citoyens entre 80 et 97 ans.

**EN****3<sup>rd</sup> Age Day**

On Sunday, November 4, 2018, the commune of Schuttrange in collaboration with the Committee on Family, Social Affairs and the Third Age, as well as the Amiperas honored in a beautiful ceremony accompanied by a lunch 96 citizens between 80 and 97 years old.

**06.10.2018****LU****Commemoratiounsdag 2018**

„E Merci all eisen Affer vum Nazi-Terror déi hirt Liewen agesat a ginn hunn fir eis Fräiheet 1940-1945“  
*Schëtter Stèle op der Gemengeplaz zu hiren Éieren opgestallt.*

**FR****Journée de la Commémoration 2018**

« Un grand Merci aux victimes de la terreur des nazis qui ont risqué et laissé leur vie pour notre liberté 1940-1945 »  
*Stèle de Schuttrange à la Place de l'Église mise en place en leur honneur.*

**EN****Commemoration Day 2018**

"A big thank to the victims of the Nazi terror who risked and lost their lives for our freedom 1940-1945"  
*Stele of Schuttrange at the Place de l'Église set up in their honor.*

**02.10.2018**

# Parc d'activités Syrdall

**LU****Offiziell Aweigung vum „neie Parc d'activités Syrdall“**

Den 2. Oktober 2018 war déi offiziell Aweigung vum neie Parc d'activités Syrdall am Restaurant Kaempff-Kohler zu Nidderaanwen, a Präsenz vum PremierMinister Xavier Bettel, der Statssekretärin Françoise Closener, de Buergermeeschtere vu Schëtter a Nidderaanwen, dem Conseil d'administration a vu villen Membere vun der Entente vum Parc d'activités Syrdall.

**FR****Inauguration officielle du « nouveau Parc d'activités Syrdall »**

Le 2 octobre 2018 a eu lieu l'inauguration officielle du nouveau Parc d'activités Syrdall dans les locaux du Restaurant Kaempff-Kohler à Niederanven, en présence du Premier Ministre Xavier Bettel, de la Secrétaire d'État Francine Closener, des Bourgmestres de Niederanven et Schuttrange Raymond Weydert et Jean-Paul Jost, des échevins, du Conseil d'administration et de nombreux membres de l'entente du Parc d'activités Syrdall.

**EN****Official inauguration of the "new Syrdall Business Park"**

On 2 October 2018, the new Syrdall Business Park was officially inaugurated at the Kaempff-Kohler Restaurant in Niederanven, in the presence of Prime Minister Xavier Bettel, State Secretary Francine Closener, the Mayor of Niederanven and Schuttrange Raymond Weydert and Jean-Paul Jost, aldermen, board of directors and many members of the Syrdall Business Park agreement.

© Photos : Editpress/Tania FELLER

Entente Parc d'activités Syrdall

Entente  
Parc d'activités Syrdall a.s.b.l.





09.11.2018

**The best off**

Yannchen Hoffman, Carlo Hartmann an Al Ginter  
E sprëtzig-frivole Spektakel aus der Rubrik  
„Classicomedy“

Dräi onverbetterlech lëtzebuerger Gesangskomö-  
dianten hunn lech déi bescht Nummere mat deene se  
an de leschten 20 Joer heizuland, an op internationale  
Bühnen hire Publikum begeeschtert hu gewisen.

Dësen Owend gouf vun de Kulturkommissioun  
am Sall Bichelgréitchen vum Campus „An der Dällt“  
présentéiert.



10.11.2018

**LU****Jonk an eeler Leit treffe sech**

Samschdes, den 10. November huet d'Kommissioun  
vum „Drëtten Alter“, Soziales a Famill, de Club des  
Jeunes an d'Jugendhaus op e gesellegen Nomëtteg  
invitéiert wou jonk an eeler Leit sech begéinen an  
austauschen.

An enger gudder Ambiance a mat villen Aktivitéiten  
wéi Gesellschaftsspiller, Quizer a Froen, asw. war dëse  
Nomëtteg ausgefëllt.

**FR****Rencontre de jeunes et moins jeunes**

Le samedi, 10 novembre la Commission de la Famille,  
des Affaires sociales et du 3<sup>e</sup> Âge, le Club des Jeunes et  
la Maison des Jeunes ont invité à un après-midi socia-  
ble lors duquel les jeunes et moins jeunes ont eu la  
possibilité de se voir et d'échanger.

Dans une bonne ambiance et avec une multitude  
d'activités comme des jeux de société, quiz et ques-  
tions, etc., cet après-midi était bien rempli.

**EN****Meeting of young and old**

On Saturday, 10 November, the Family, Social Affairs  
and the Third Age Commission, the Youth Club and  
the Youth House invited to a sociable afternoon where  
young and old can meet and communicate.

In a good atmosphere and with a multitude of activi-  
ties such as board games, quizzes and questions etc.,  
this afternoon was well filled.



22.11.2018

# Reception National Feiertag 2018

**LU****Reception National Feiertag 2018**

Beim Nationalfeiertag vum dësem Joer ware 9 ver-  
schidden Länner mat engem kulinarischen Stand ver-  
trueden an hunn eis mat hire Landesspezialitéiten ver-  
winnt. Duerch de Verkaf vun lessen a Gedrénks fir 1 €  
ass eng stattlech Zomm gesammelt ginn.

Mir konnten un 8 karitativ Associatioune e Scheck  
vu 750 € iwwerweisen. Dës Associatioune, déi vun  
de verschidde Kachéquipe proposéiert goufen hu  
sech an enger flotter Feierstonn en Donneschdeg  
den 22. November am Sëtzungssall vun der Gemeng  
zu Schëtter presentéiert a gewise wéi wichteg dës  
wäertvoll Aktioun ass.

Wann Dir interesséiert sidd fir um Nationalfeiertag  
2019 mat engem Stand aus Ärem Land matze-  
maachen, zéckt net a schéckt eis eng Email un  
[commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu).  
Dir sidd häerzlech wëllkomm.

**FR****Réception Fête Nationale 2018**

Lors de la Fête Nationale de cette année, 9 nations  
différentes étaient présentes avec leur stand culinaire.  
Elles nous ont gâté avec leurs spécialités nationales.  
Une somme non négligeable a résulté de la vente de  
boissons et de nourriture pour 1 euro symbolique.

Cela nous a permis de virer un chèque de 750 € à 8  
associations caritatives. Ces associations, qui ont été  
proposées par les différentes équipes culinaires se  
sont réunies le jeudi 22 novembre à la salle du conseil  
communal de la commune de Schuttrange et ont  
démontré la valeur précieuse de cette action.

Pour participer avec un stand de votre pays  
d'origine à la Fête Nationale 2019, n'hésitez pas  
à nous envoyer un courriel à  
[commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu).  
Vous êtes les bienvenus.

**EN****Reception National Holiday 2018**

At this year's National Day, 9 different nations were  
present with their culinary stand. They spoiled us  
with their national specialties. A significant amount  
resulted from the sale of drinks and eating for 1 sym-  
bolic euro.

This allowed us to give a check for € 750 to 8 chari-  
ties. These associations, which were proposed by  
the various cookingteams met on Thursday, Novem-  
ber 22 at the communal council hall of the commune  
of Schuttrange and showed the precious value of this  
action.

To participate with a booth from your home country  
at the National Holiday 2019, do not hesitate to  
send us an email at [commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu).  
You are welcome.





LU

**Sprooche Café**

D'berodend Integratiounskommissiounen vun der Gemeng Schëtter a Nidderaanwen hunn den 22. November 2018 hiren éischte „Sprooche Café“ op lëtzebuergesch zu Minsbech organiséiert. De „Sprooche Café“ ass geduecht fir de Leit d'„Méiglechkeet ze ginn hire Vokabuläre an hiert Wëssen an der Lëtzebuerger Sprooch an d'Praxis ëmsetzen.

Fir dës Geleeënheet ginn och benevol Animatoren gesicht déi e Sproochen Dësch a Lëtzebuerger Sprooch an eiser Gemeng kéinte féieren.

Falls Intressé besteet, kënnt Dir lech ënnert der Nummer 35 01 13 1 oder [commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu) umellen.

De Sprooche Café gétt all zweeten Donneschden am Mount (ausser an de Schoulvakanz) zu Minsbech an all leschten Donneschden am Mount am Centre polyvalent „A Schommesch“ zu Ueweraanwen organiséiert.

FR

**Café des Langues**

Les commissions consultatives de l'Intégration des communes de Schuttrange et de Niederanven ont organisé en date du 22 novembre 2018 un « Café des Langues » pour les personnes intéressées à s'exprimer en langue luxembourgeoise.

À cette même occasion, on fait également un appel à des animateurs-bénévoles s'exprimant parfaitement en langue luxembourgeoise pour animer une table au « Café des Langues ».

En cas d'intérêt, inscrivez-vous au numéro 35 01 13 1 ou à [commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu)

Ce café des Langues sera organisé chaque deuxième jeudi du mois (sauf pendant les vacances scolaires) à Munsbach et chaque dernier jeudi du mois au Centre polyvalent « A Schommesch » à Oberanven.

EN

**Language Café**

The Advisory Committees on Integration of the communes of Schuttrange and Niederanven have organised on 22nd November 2018 a "Language Café" for people interested in practising their Luxembourgish.

In this connection, we also need to recruit conversation leaders who speak perfect Luxembourgish to take charge of a table at the "Language Café".

In case of interest, please register tel. 35 01 13 1 or email [commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu)

This Language Café will take place every second Thursday of the month (except during school holidays) in Munsbach and every last Thursday of the month in the Centre polyvalent "A Schommesch" in Oberanven.

**Grillfest Neihaischen****16.06.2018**

Organisatioun: Amicale Neihaischen

**Porte ouverte Roseraie****24.06.2018**

Organisatioun: Lëtzebuerger Rousefrënn

**Public viewing****28.06.2018**

Organisatioun: Club des jeunes Schëtter





## Summertournoi 2018

**30.06.2018**

Organisatioun: FC Minsbech



## Hämmelsmarsch

**30.06.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



## Wine and Dine

**30.06.2018**

Organisatioun: Pompjeeën Minsbech-Schëtter



## Generalversammlung

**09.07.2018**

Organisatioun: FC Minsbech



## Abschied Alberto Chambi

**21.07.2018**

Organisatioun: Paroisse Saint-Esprit Ieweschtt Syr





# Grillfest

**22.07.2018**

Organisatioun: Klengdéiereveräin



# Vëlos a Grillfest

**19.08.2018**

Organisatioun: Vëlos-club l'Hirondelle



# Quetschefest

**26.08.2018**

Organisatioun: Schëtter Musek



# Scampisfest

**16.09.2018**

Organisatioun: DP





## Rousefest

**22.09.2018**

Organisatioun: Lëtzebuerger Rousefrënn



## Pilzwanderung

**13.10.2018**

Organisatioun: LSAP



## 50 Joer - Fotoclub

**05.10.2018**

Organisatioun: Fotoclub





## Schëtter Nëssmaart

**18-20.10.2018**

Organisatioun: Schëtter Nëssmaart



## Halloweensbal

**27.10.2018**

Organisatioun: Elterevereenegung



## Beaujolais

**16.11.2018**

Organisatioun: Fotoclub Schëtter



## Kleeschen

**30.11.2018**

Organisatioun: Elterevereenegung







05.01.2019

### Tournoi de jeunes FCM

Hall des sports 1 - Campus «An der Dällt»  
Org. FC Munsbach: 8h30-12h30 Bambinis; 13h30-17h30 Pupilles;  
18h30-21h30 Jeunes Filles



06.01.2019

### Tournoi de jeunes FCM

Hall des sports 1 - Campus «An der Dällt»  
Org. FC Munsbach 8h30-12h30 Poussins; 13h30-17h00 Minimes



13.01.2019

### Audition UGDA

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. UGDA



19.01.2019

### FC Munsbach - Mulleniesen

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. FC Munsbach



24.01.2019

### Konferenz "Aus der Stolkris zur Finanzplaz" Prof. Michel Pauly

Galerie - Campus «An der Dällt»  
Org. Commission des affaires culturelles



26.01.2019

### Theater -

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. Theater Frënn Schëtter



27.01.2019

### Theater -

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. Theater Frënn Schëtter



30.01.2019

### Réunion du Conseil Communal

Salle du Conseil Communal - Place de l'Église  
Org. Gemeng Schëtter



01.02.2019

### Theater -

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. Theater Frënn Schëtter



02.02.2019

### Theater -

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. Theater Frënn Schëtter



27.02.2019

### Réunion du Conseil Communal

Salle du Conseil Communal - Place de l'Église  
Org. Gemeng Schëtter



02.03.2019

### Fuesbal

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. Pompjeeën Minsbesch-Schëtter



08.03.2019

### Cabaret - Märd alors! Jhemp Hoscheit & Julien Arpetti

Salle Bichelgrëitchen - Campus «An der Dällt»  
Org. Commission des affaires culturelles



10.03.2019

### Kaffiskränzchen

Centre Culturel - Campus «An der Dällt»  
Org. Amiperas Schëtter



16.03.2019

### Concert - 50 Joer Schëtter Jongbléiser

Hall des sports 2 - Campus «An der Dällt»  
Org. Harmonie de la commune de Schuttrange







23.03.2019 - 24.03.2019

### Bodybuilding

Hall des sports 2 - Campus «An der Dällt»  
Org. Bodybuilding Organisateur IFBB Luxembourg



27.03.2019

### Réunion du Conseil Communal

Salle du Conseil Communal - Place de l'Église  
Org. Gemeng Schëtter



30.03.2019 - 31.03.2019

### Benelux Cup 2019

Hall des sports 1 - Campus «An der Dällt»  
Org. Rythmica Lux Schëtter

Bitte senden Sie Beiträge (Fotos und Berichte) von Ihren Veranstaltungen für die Veröffentlichung im „Gemengebuet“ an:  
Veuillez nous envoyer les rapports et photos de vos événements culturels pour la publication dans le « Gemengebuet » à :  
Please send to us (reports and photos) of your cultural events for the publication to “Gemengebuet” in:  
[commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu)



### Gemengebuet 04/2018

Éditeur : Administration communale de Schuttrange  
Rédaction sous la responsabilité du collège échevinal  
Graphisme : Vidale-Gloesener, Junglinster  
Impression : Imprimerie OSSA, Niederanven  
Quantité d'impression : 1.800 ex.  
Photos : Fotoclub Schëtter



Iech Alleguerte wënche mir e schéint neit Joer 2019

Nous vous souhaitons à toutes et à tous  
une bonne et heureuse année 2019

We wish all of you a happy new year 2019,  
full of joy, prosperity and success



Partnergemeng · Commune jumelée · Twin township





